

schützenwarte

27. ISAS 2011



SPORT

S. 14

AUS DEM WSB

S. 22

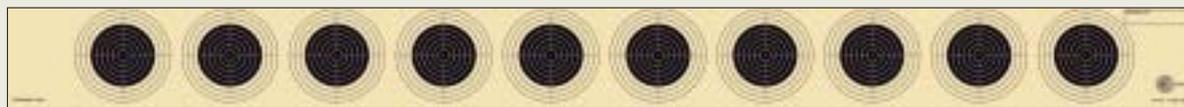
AUS DEM WSB

S. 24

DM Bogen Halle
in Dietzenbach

Feierstunde
„150 Jahre WSB“

62. Westfälischer
Schützentag 2011



Qualitätsscheiben günstig!

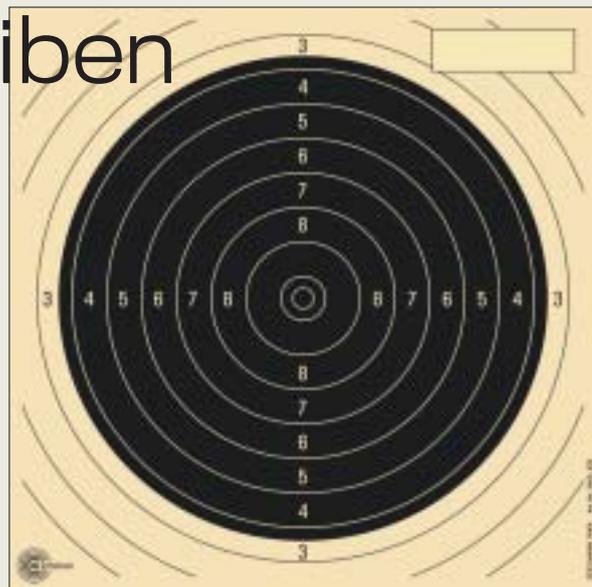
Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsver-

bände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.

Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.



Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO - ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS, gültig ab 01.06.2010

Artikelnummer	Bezeichnung	Stückzahl	Preis €	Preis €	Preis per	Kartoninhalt
			bis 30.4.	ab 1.5.2011		
1000 N IGS	Scheibe für Luftgewehr, Entf. 10 m, 10x10cm, nummeriert		8,10	8,49	1.000	10.000
1105 SN IGS	LG-Scheibenstreifen 5,05x31 cm mit 5 Scheiben, schwarz		16,40	17,23	1.000	5.000
1110 SN IGS	LG-Scheibenstreifen 5,05x56 cm mit 10 Scheibenbildern, schwarz		26,80	28,11	1.000	5.000
2000 N IGS	Scheibe für Luftpistole, Entfernung 10 Meter		22,60	23,77	1.000	4.000
3400 N IGS	Spiegel zur Scheibe für KK- Gewehr, Entf. 50 m, nummeriert		13,70	14,34	1.000	5.000
4000 N IGS	Scheibe für Pistole 25/50 m, Gewehr 100 m und Vorderlader,		46,10	48,38	250	500
4400 N IGS	Spiegel zur Scheibe für Pistole 25/50 m, Gewehr 100m u. Vorderlader		12,80	13,43	250	2.000
5000 IGS	Scheibe für Schnellfeuerpistole 25 m, 52 x 55 cm		52,30	54,96	250	500
6000 N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen, Entf.15 m, 12x12 cm, nummeriert		15,10	15,88	1.000	5.000

* Sonderverpackungen wie Verschlüsse, Kisten etc. werden zu Selbstkosten berechnet

VERSANDKOSTEN Scheiben liefern wir innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ab einem Warenwert von € 285,00 (exkl. 7% MwSt.) frei Haus! Darunter berechnen wir Ihnen eine Versandkosten in Höhe von € 5,95 (inkl. 19% MwSt.) pro Paket. Bei einem Warenwert von € 50,00 (exkl. 7% MwSt.) und darunter verrechnen wir € 8,00 (inkl. 19% MwSt.) Bearbeitungsgebühr.

Bestellung:

**Neue Scheibenpreise ab 1. Mai 2011 -
jetzt noch zum alten Preis bestellen!**



**Verkauf nur an
WSB-Vereine!**

Vereinsnummer

Besteller

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

evtl. abweichende Lieferanschrift

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mitgliedsverband IGS
Westfälischer
Schützenbund e.V.
Eberstraße 30
44145 Dortmund

Tel. 0231/86106017
Fax 0231/86106028

E-Mail:
markus.bartsch@
wsb-office.de

► Zum zweiten Mal waren die Schützenverbände am 30. März 2011 zu einem parlamentarischen Abend unter dem Motto „Schützenbrauchstum in NRW“ in den Landtag nach Düsseldorf eingeladen.



Foto: JJ

Man muss nicht nur mehr Ideen haben als andere, sondern auch die Fähigkeit besitzen, zu entscheiden, welche dieser Ideen gut sind.

Linus Pauling

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

stellen Sie sich mal bitte folgendes vor. Da findet ein Champions-League-Spiel zwischen Inter Mailand und Schalke 04 in Italien statt und die 22 Protagonisten auf dem grünen Rasen schauen sich um und das „Giuseppe-Meazza-Stadion“ wäre gähnend leer, und nur ein paar Balljungen lehnten müde an der Bande. Unvorstellbar sagen Sie? Das finde ich auch. Doch wenn man während des 27. ISAS 2011 durch die Hallen streifte, konnte man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass dies möglich wäre.

Nun ist das Landesleistungszentrum nur schwer mit der Arena in Italien zu vergleichen, und die Begeisterung der Schießsportfans ist mitnichten bisweilen so verrückt, wie die der blau-weißen Fußballbegeisterten, doch finde ich, dieses drastische Bild ist dennoch ein passendes, um die Zuschauersituation beim ISAS zu beschreiben.

Zugegeben, Sportschützen in den meisten Disziplinen haben sich damit abgefunden, dass ihr Sport eher unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet, doch zumindest die Zuschauer, die meist selbst Aktive unterschiedlichen Leistungsniveaus sind, konnte man zu den treuesten der Fans zählen.

Doch selbst das scheint nicht mehr zu stimmen. Traurig mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass es uns nicht mehr gelingt, die eigenen Leute, unsere Schützinnen und Schützen, zu motivieren, an zumindest einem der sechs Wettkampftage ins Leistungszentrum zu kommen.

Was machen wir falsch? An der Qualität der Wettkämpfe kann es nicht liegen. Der ISAS war hochkarätig besetzt und wohl das größte Zusammentreffen von Olympiasiegern, Welt- und Kontinentalmeistern, das in diesem Zeitraum in Europa stattfand.

Der Standort ist seit 27 Jahren unverändert, und im direkten Einzugsgebiet sollte sich doch eine große Anzahl an Schießsportbegeisterten finden lassen.

Doch Fehlanzeige.

Dass wir es nicht schaffen, Menschen für den Schießsport zu begeistern, die bisher keine Berührungspunkte damit hatten, daran haben wir uns gewöhnt. Doch was ist das für eine Entwicklung, wenn nicht mal die eigenen Leute dem Sport zuschauen mögen? Was ist das für ein Signal an die Veranstalter von Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften? Was für ein Signal an die großen Medienanstalten? Muss man dem Fernsehen sagen,

übertragt lieber Synchronspringen oder Frauen-Softball? Dies ist nämlich die Konkurrenz, die wir als Nischensportart haben, wenn es um Olympische Übertragungen und Aufmerksamkeit geht.

Die ISSF, die internationale Dachorganisation der Spießsportverbände, beginnt zu reagieren. Wettkampfformen werden neu erfunden, wie das Finale der Schnellfeuerpistole oder die Gewehr-Finals. Nachdem die ersten acht Minuten der Vorbereitungszeit abgelaufen sind, stellen sich die Sportler nochmal den Zuschauern, wenn es denn welche gibt.

Die Akteure werden vorgestellt, und danach haben sie noch zwei Minuten für Probeschüsse, und dann geht es los. Kurz und knackig. So will es der Fernsehzuschauer und auch die werberelevante Zielgruppe. Vorkämpfe sind nur einen Randkommentar wert und dienen lediglich, um sich für die Finals in Stellung zu bringen. Sieht so die Zukunft unseres Sports aus? Vielleicht. Doch die Gerüchteküche brodeln und es scheinen nach Olympia drastische Veränderungen in den Finals auf uns zuzukommen.

Doch lassen Sie mir die Gelegenheit, die Brücke zum ISAS zurück zu schlagen. Was können wir tun? Der zweite Publikumsmagnet, unsere Messe mit allen namhaften Vertretern der Industrie, diene vielen Besuchern der Vorjahre als zusätzliche Motivation, in das Herz von Westfalen zu strömen. Doch auch die Händler konnten in Anbetracht der wenigen Interessierten nur in Überlegungen eintreten, solchen Veranstaltungen in Zukunft fern zu bleiben. Das kann doch nicht in unserem Interesse sein!

Lassen Sie uns in einen offenen Dialog eintreten. Wie können wir den ISAS und auch unseren Sport für Sie als Zuschauer interessanter machen? Teilen Sie Ihre Ideen, Vorschläge und Phantasien mit uns. Schreiben Sie uns ein Fax, eine E-Mail oder einen Brief.

Helfen Sie uns, damit der 28. ISAS 2012 vom 19. - 25. März nicht in einer völlig verwaisten Schießhalle stattfindet.

Klaus Stallmann

Ihr und Euer
Klaus Stallmann, Präsident

1861 - 2011
150 Jahre Sport Tradition Brauchtum
Westfälischer Schützenbund



Foto: jj

▲ Die Junioreuropameisterin der Jahre 2007 und 2008, Jessica Mager aus Solingen, gewann das Luftgewehr-Finale der Damen beim 27. ISAS 2011 im LLZ Dortmund.

SPORT

27. ISAS 2011 06
 Deutsche Meisterschaften Bogen Halle 14
 DSB-Pokal 2011 16
 Gregor Lütkevedder zum Weltcup 18
 Weltcup in Changwon 18
 1. NAWA Junioren-Trophy 20

AUS DEM WSB

Editorial 03
 Feierstunde „150 Jahre WSB“ 22
 62. Westfälischer Schützentag 2011
 in Schwerte 24
 Ausschreibung 37. Landeskönigs-
 schießen und 20. Landesjugend-
 königsschießen 2011 25
 Schwerte – eine Stadt mit eigener
 Geschichte 26
 Geschäftsstelle 28
 Namen & Nachrichten 28, 31
 Damals in der Schützenwarte 28
 Grundkurse 29
 Kampagne zur Mitgliederwerbung 30
 Richtlinien zum Erwerb der Schüler-
 und Jugend-Leistungsnadeln 31
 Hauptausschusssitzung nimmt zwei
 neue Vereine auf 32
 Aus- und Fortbildungslehrgänge 2011 33
 WSB jetzt auch bei facebook 36
 Umweltschutz im WSB 38
 Aktion „Schützenwald 2020“ 39
 Die Jugend-News 40
 WSB-Jugendcamp 2011
 in Hiddenhausen 42
 Förderkonzept bietet Chancen für den
 Nachwuchs 43
 WSB-Sportförderung 02, 47, 53

AUS DEN VERBÄNDEN

Das Jubiläum des DSB hat begonnen 37

**AUS BEZIRKEN
 UND KREISEN**

Mitteilungen Kreise 47

AUS DEN VEREINEN

Start-Gelegenheiten 50
 Berichte 52
 Nachrufe 54

**VEREINS-
 INFORMATIONEN**

55, 58

TRADITION

Parlamentarischer Abend in Düsseldorf 56
 Schützenfeste 2011 im WSB 58
 Dank für treue Mitgliedschaft 59

**AUS INDUSTRIE
 UND HANDEL**

62

IM NÄCHSTEN HEFT

63

IMPRESSUM

63



Foto: jj

Schon zum 27. Male hat der WSB die Elite des Schießsports in das Landesleistungszentrum in Dortmund gerufen und fast 40 Delegationen aus Europa und der Welt sind diesem Ruf gefolgt.

6



Foto: sl

In festlichem Rahmen wurde am 12. März 2011 mit einer Feierstunde in Bielefeld das Jubiläumsjahr des Westfälischen Schützenbundes eingeläutet.

22



Foto: Marc Weßling

Am 9. und 10. April haben sich die Schüler-, Jugend und Juniorenkader der Gewehr- und Pistolenschützen im Landesleistungszentrum zu einer großen Kadermaßnahme zusammengefunden.

40

ZUM TITELBILD

27. ISAS 2011 – Siegerehrung Luftpistole Juniorinnen

Foto: jj

Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

27. ISAS 2011



Schon zu 27. Male hat der Westfälische Schützenbund die Elite des Schießsports in das Landesleistungszentrum an der Eberstraße in Dortmund gerufen und fast 40 Delegationen Europas und der Welt sind diesem Ruf zu einer der renommiertesten internationalen Veranstaltungen gefolgt. Für viele Olympia-Medaillengewinner, Welt- und Europameister dient der ISAS zur Vorbereitung auf das diesjährige Rennen um die Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2012 in London. Trotz der Konkurrenz des zeitgleich in Sydney, Australien stattfindenden Weltcups konnten die

Veranstalter rund 850 Starts in den Disziplinen Freie Pistole, Sportpistole, Luftpistole und Olympische Schnellfeuerpistole sowie mit dem Luftgewehr und im Liegend- und Dreistellungswettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr verbuchen. Neu in das Programm aufgenommen wurde in diesem Jahr die Disziplin Standardpistole. Passend zur Erweiterung des Disziplinenpools im Pistolenbereich stand auch ein westfälischer Pistolenschütze, **Gregor Lütkevedder**, Pate für das traditionelle ISAS-Plakat.

Die olympische Freie Pistole machte dann auch traditionell den Auftakt im LLZ Dortmund. Die Juniorenwertung in dieser Disziplin wurde von der erfolgsverwöhnten russischen Delegation dominiert. Mit 531 Ringen konnte sich **Pavel Yudin** nach 60 Wettkampfschüssen knapp vor seinen Teamkameraden **Evgeniy Borovoi** und **Anton Zanin** platzieren, die jeweils auf 529 Ringe kamen.

Die besten acht Männer hängten

ihrem Wettkampf ein Finale an, um ihre Sieger zu ermitteln. Nach dem Vorkampf war klar, dass die Medaillen unter den beiden Russen **Vladimir Goncharov** und **Vladimir Isakov** sowie **Ivan Bidniak** aus der Ukraine verteilt werden. Die beiden Russen kamen mit 566 Ringen aus dem Vorkampf, der Vorjahreszweite Bidniak lag nur einen Ring dahinter. Die Schützen auf Platz vier bis acht hatten mindestens 14 Ringe Rückstand und konnten nicht in die Medaillenvergabe eingreifen. Im Finale hatte Ivan Bidniak mit 95,8 Ringen knapp die Nase vorn und sicherte sich mit 0,3 Ringen Vorsprung auf Vladimir Goncharov die Goldmedaille. Der Bronzemedallengewinner von Peking 2008, Vladimir Isakov, belegte mit insgesamt 658,2 Ringen den dritten Rang. Als bester westfälischer Teilnehmer landete **Pierre Michel** mit 540 Ringen auf dem 10. Platz.

Mit einem neuen Wettbewerbsrekord endete das Finale der Frauen mit der olympischen Sportpistole.



Die Olympiadritte von Peking 2008, **Munkhbayar Dorjsuren** (München) setzte sich in einem Herzschlagfinale gegen ihre internationale Konkurrenz durch. Der zweigeteilte Wettbewerb über zwei Tage startete am Dienstag mit den ersten 30 Schuss, bei der die Schützen in kurzer Zeit Schüsse auf eine stehende Präzisions Scheibe abgeben und versuchen, die 5 cm große und 25 m entfernte Zehn zu treffen. Dorjsuren erzielte hier 293 Ringe und ging ringgleich mit **Monika Karsch**, die für den Landesverband Bayern startet, in den zweiten Wettkampftag. Die

▼ Siegerehrung 3x20 Juniorinnen



▼ Siegerehrung Freie Pistole Junioren





▲ Sonja Pfeilschifter

drittplatzierte Französin **Elodie Cottin** lag mit 289 in aussichtsreicher Lauerposition.

Am zweiten Tag erzielte Munkhbayar Dorjsuren mit 296 Ringen eine Weltklasseleistung in der Teildisziplin Duell und zeigte einmal mehr, dass sie als deutsche Rekordhalterin das Maß der Dinge in der Sportpistole in Deutschland ist.

Die Bayerin Monika Karsch musste mit 293 Ringen Federn lassen, konnte sich aber als Zweite für das

abschließende Finale qualifizieren. Hier konnte sie zwar das beste Finalergebnis mit 204,5 Ringen erzielen, doch konterte Munkhbayar Dorjsuren mit 201,8 Ringen. Der Vorsprung aus dem Vorkampf von 3 Ringen schmolz so am Ende auf 0,3 Ringe, doch reichte es für die gebürtige Mongolin für den Sieg beim 27. Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen. Bronze geht an die Französin Elodie Cottin mit einem Finalergebnis von 787,3. Das Achter-Finalfeld war



▲ Munkhbayar Dorjsuren

von drei weiteren französischen Nationalkaderschützinnen, einer Ukrainerin und einer weiteren Bayerin komplettiert worden. Den Wettbewerb bei den Juniorinnen, welche kein Finale absolvie-



▲ Pierre Michel

▼ Siegerehrung 3x40 Männer



▼ Siegerehrung LG Männer



ren, wurde von den Starterinnen aus der Russischen Föderation dominiert und die jungen Sportlerinnen sicherten sich die ersten vier Plätze. Siegerin wurde ebenfalls mit Wettbewerbsrekord **Ekaterina Levina** mit 571 Ringen vor **Svetlana Medvedeva** (564) und **Ekaterina Barsukova** (559).

Das Purzeln von Rekorden sollte auch am dritten Wettkampftag weitergehen. Nachdem an den Vortagen mehrere Wettbewerbsrekorde verbessert wurden, musste nun ein acht Jahre alter Deutscher Rekord dran glauben. Die deutsche Nationalkaderschützin **Isabella Straub** (Kirchseeon) er-

zielte im olympischen 50m-Dreistellungskampf der Juniorinnen 591 Ringe. Damit hat die 20jährige Schülerin neben dem Deutschen auch den Weltrekord eingestellt, allerdings nur inoffiziell, da der 27. ISAS 2011 keine Weltrekord-Berechtigung hat.

Nach 20 Schuss im liegenden Anschlag hatte sich Straub mit 199 von 200 Ringen eine gute Ausgangsposition geschaffen. Mit 197 Ringen im stehenden Anschlag zeichnete sich schon ab, dass ein Weltklasseergebnis in der Luft liegt. Mit den abschließenden 195 Ringen im knienden Anschlag machte die Bayerin den Sack zu

und konnte den Wettbewerb mit beachtlichen acht bzw. zehn Ringen Vorsprung vor ihren Nationalmannschaftskolleginnen **Jaqueline Orth** und **Jolyn Beer** für sich entscheiden.

Im zweiten Höhepunkt des Tages verglichen sich die Männer mit der Luftpistole. Nach dem 60 Schuss langen Vorkampf konnte sich der Russe **Vladimir Goncharov**, Weltmeisterschaftsdritter von 2006 und Olympiateilnehmer in Sydney, mit 586 Ringen an Position eins für das Finale platzieren. Ihm dicht auf den Fersen sein Landsmann **Vladimir Isakov**. Isakov war Olympiadritter in Peking 2008 und Athen 2004 und zählt mit seinen 40 Jahren zu den Routiniers auf der internationalen Bühne. Sein Resultat nach dem Vorkampf lautete 585 Ringe. Ringleich mit ihm beendete der 18jährige Ukrainer **Denys Kushniro** die ersten 6 Serien. Kushniro ist der erste Goldmedaillengewinner der Olympischen Jugendspiele in Singapur 2010. Ob es an dem Weltklassefeld lag oder an der Routine der Mitstreiter, aber Kushnirov erzielte mit 97,1 Ringen, auf Zehntelringe ausgewertet, das schlechteste Finalergebnis und konnte sich nur mit Glück in den Medaillenträngen halten.

An Position eins und zwei lieferten sich Isakov und Goncharov ein spannendes Duell und die Führung wechselte oft in dem Zehn-Schuss-Finale. Am Ende hatte Goncharov seinen Vorsprung eingebüßt und Vladimir Isakov gewann mit 685,6 Ringen und drei Zehntelringen Vorsprung.

Ein gemischtes Bild mit einem Franzosen, einem Rheinländer und einem Briten gab es bei den Junioren mit der Luftpistole. Hier durfte **Marc Antoine Faucillon** mit 569 Ringen ganz oben auf dem Siegereck stehen. Auf den Stufen daneben standen **Tobias Kaulen** (567 Ringe) und **Kristian Callaghan** (566 Ringe).

Zu einer rein deutschen Angelegenheit wurde die Medaillenvergabe bei den Junioren in der sogenannten Königsdisziplin, dem olympischen Dreistellungskampf mit je 40 Schuss in der liegenden, stehenden und knienden Position. Hier siegten die Nationalkaderschützen **Lars Walker** (1157 Rin-

ge) vor **Sebastian Drawert** (1156 Ringe) und **Michael Janker** (1155 Ringe) unter den wachsamen Augen der Junioren-Bundestrainerin **Claudia Kulla**.

Eine starke Leistung zeigte **Sonja Pfeilschifter** im Kleinkaliber-Dreistellungswettkampf. Die Vizeweltmeisterin in dieser Disziplin hatte mit einem Vorkampfergebnis von 592 Ringen einen Vorsprung von vier Ringen mit in das abschließende Finale genommen und ließ sich die Führung nicht mehr abnehmen. Auch die 22-jährige Rheinländerin **Amelie Kleinmanns** zeigte sich von den Platzierungskämpfen hinter ihr unbeeindruckt und rettete ihren zweiten Platz ins Ziel. Umso spannender erwies sich der Streit um die Bronzemedaille. Hier hatten **Melanie Kunz** aus Unna und die erfahrene Russin **Marina Bobkova** eine gute Ausgangsposition. Beide waren mit 587 Ringen in die Finalrunde gestartet, mussten sich aber nach mehrfachen

Platzierungswechsel schließlich **Silvia Rachl** aus dem bayerischen Singenbach geschlagen geben, die mit 102,6 Ringen das stärkste Finalergebnis erzielte. Im Kleinkaliber-Liegendwettbewerb der Junioren traf **Sebastian Drawert** aus Sassanfahrt 56-mal die fünfzig Meter entfernte Zehn und sicherte sich den Sieg mit zwei bzw. drei Ringen Vorsprung auf **Rene Reupke** aus Göggingen und **Michael Janker** aus Hofstetten. Nach Silber im Dreistellungswettkampf am Vortag gewann **Jaqueline Orth** im Liegendwettbewerb der Juniorinnen die Bronzemedaille. Wie die Zweitplatzierte **Ievgenia Borysova** aus der Ukraine kam sie auf 591 Ringe. Ein Ring mehr bescherte **Valeria Filipenko** aus Russland die Goldmedaille.

Bereits die fünfte Goldmedaille für Russland gewann die Juniorin **Natalia Ordina** durch 370 Ringe mit der Luftpistole. Ihre Teamkameradin **Ekaterina Levina** bekam Silber für 366 Ringe, während sich **Fanny Batier** aus Frankreich trotz verpatzten Wettkampfstarts mit 364 Ringen noch über Bronze freuen konnte.

Bei den Frauen wurde dem Luftpistolenswettkampf ein Finale angehängt, welches **Munkhbayar Dorjsuren** die Möglichkeit ver-





schaftte, sich vom vierten auf den dritten Platz vorzukämpfen. Die gebürtige Mongolin schoss mit 99,6 Ringen das stärkste Finale und verwies die erst 24-jährige Britin **Julia Lydall** vom Podium. Über den Sieg durfte sich die gestern nur um 0,3 Ringe geschlagene **Monika Karsch** freuen. Der jungen Mutter reichte nach 384 Ringen aus dem Vorkampf ein Finale von 98,8 Ringen, um die Zweitplatzier-

LG300 CLUB AUFLAGE

WALTHER
125 JAHRE



**NUR FÜR KURZE ZEIT EXKLUSIV
IM WALTHER TARGET SHOP
FACHHANDEL ERHÄLTlich**

Angebotspreis:
1.099,- €
(Solange Vorrat reicht)

WALTHER LG300 CLUB AUFLAGE

Klassischer Buchenholzschaft
Universalschaft rechts/links
Auflagekeil und Diopter-Rückverlagerung inklusive
Breite Lademulde und bequeme Diabolo-Zuführung
Inkl. Zubehör und Koffer



EIN UNTERNEHMEN
DER UMANER GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION
www.carl-walther.de

te **Inna Kryachko** aus der Ukraine auf Distanz zu halten.

Ein weiteres Highlight beim 27. Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen in Dortmund bot die Königsdisziplin, der Kleinkaliber-Dreistellungswettkampf der Männer. Ausnahmeergebnisse von 1177, 1175 und 1171 Ringen in Dortmund gegenüber 1176 und 1171 Ringen beim parallel laufenden Weltcup in Sydney zeigen deutlich, wo die besseren Sportler am Start sind. Auch der Schnitt der acht Finalisten mit 1169,12 Ringen war exakt einen Zähler besser als auf dem fünften Kontinent.

Das Finale wurde beherrscht von zwei packenden Duellen um Gold zwischen **Nicolas Schallenberger** und **Artem Khadzhibekov** sowie zwischen **Karl Olsson** und **Konstantin Prikhodchenko** um Bronze. Nur um Haaresbreite konnte sich der Newcomer Schallenberger gegen den erfahrenen Fuchs Khadzhibekov behaupten. Der 40jährige Russe, Weltmeister des Jahres 2006 in dieser Disziplin, hatte sich dank einer herausragen-



▲ Giorgio Sommaruga



▲ Tino Mohaupt

den Finalleistung von 101,0 Ringen am Ende bis auf einen Zehntelring an den 21jährigen Deutschen heran gekämpft. Der Wettkampf um Platz drei wurde beim achten Finalschiuss entschieden, als dem Schweden eine 8,1 herausflog und Prikhodchenko endgültig die Oberhand gewann. 1169 Ringe aus dem Vorkampf und

100,3 Ringe im Finale bescherten dem Moskauer die Bronzemedaille. Als bester westfälischer Teilnehmer hatte **Philipp Rogner** (Möhnesee) mit 1161 Ringen als Neunter knapp den Finaleinzug verpasst.

In einem enorm starken Starterfeld mit dem Luftgewehr konnte sich die Russin **Anna Zhukova** bei den Juniorinnen mit 398 Ringen die Goldmedaille sichern. **Yvonne Schlotterbeck** aus Biesingen-Thaheim landete mit 397 Ringen auf Rang zwei. Bronze gewann **Isabella Straub** mit 396 Ringen. Die 19jährige verdrängte dabei zwei weitere Schützinnen mit demselben Resultat auf die Ränge vier und fünf.

Nationalkaderschütze **Lars Walker** dominierte zwei Tage nach dem Kleinkaliber-Dreistellungswettkampf der Junioren auch die Luft-

gewehrkonkurrenz. Mit 594 Ringen hatte der Neu-Anspacher fünf Zähler Vorsprung auf **Alexander Thomas** aus Essen, seinen Teamkameraden von den Youth-Olympic-Games 2010 in Singapur. Platz drei belegte **Evgeniy Panchenko** aus Russland mit 587 Ringen.

Erstmals wurde das Schnellfeuerfinale der Männer beim ISAS nach dem neuen Regelwerk des Internationalen Schießsportverbandes (ISSF) geschossen, das auch bei den Olympischen Spielen 2012 in London zur Anwendung kommen wird. Nach dem Vorkampf kamen die besten vier Schützen in das Finale, wo sämtliche Vorkampfergebnisse gestrichen werden und die Schützen wieder bei null anfangen. Wenn in der Endrunde ein Schütze eine 9,7 oder höher erzielt, erhält er einen Treffer. Schafft er nur 9,6 oder ein niedrigeres Ergebnis, bekommt er keinen Treffer angerechnet. Nach vier Serien à fünf Schuss innerhalb vier Sekunden scheidet der Letztplatzierte aus. In der nächsten Serie wiederum der Letztplatzierte, so dass am Ende nur noch zwei Schützen um Gold und Silber streiten.

Der Vorkampfbeste war **Taras Magmet** aus der Ukraine mit 583 Ringen. Zweitbester war **Gregor Lütkevedder** aus Paderborn, der mit 581 Ringen seine guten Leistungen von der Schnellfeuerwoche in Wiesbaden vor zwei Wochen bestätigen konnte. Mit **Thorsten Fleischmann** (573) und **Philipp Wagenitz** (570) hatten sich zwei weitere Bundeskaderathleten für das Finale qualifiziert. Offensicht-



WALTHER-CUP





▲ Finale LG Männer

Im olympischen Liegendwettbewerb der Männer mit dem Kleinkalibergewehr wurden im Finale alle Platzierungen kräftig durchgemischt. Neben **Axel Müller** aus Weingarten, der mit 599 Ringen aus dem Vorkampf kam, konnten sich auch die weiteren sieben Finalisten, welche mindestens 595 Ringe aufzuweisen hatten, Hoffnungen auf eine Medaille machen. Der 22jährige Württemberger Müller stieß seinen Verfolgern mit einer 9,8 im ersten Finalschiess die Tür weit auf und der direkt hinter ihm liegende Franzose **Cyrill Graf** setzte mit einer 10,5 seinen Fuß in die Öffnung. Bis zum 9. Finalschiess schob er sich langsam aber sicher zum Gleichstand vor. Mit 10,5 zu 10,3 im letzten Schuss fiel die Entscheidung zugunsten des 30jährigen Franzosen. Über die Bronzemedaille durfte sich der Russe **Artem Khadzhibekov** nach 597 Ringen im Vorkampf und 104,1 Ringen im Finale freuen. Auch im hinteren Feld ging es munter zu. So konnte **Konstantin**

Prihodchenko nach 595 Ringen im Vorkampf dank des mit 105,2 Ringen stärksten Finals noch drei Kontrahenten überholen und sich auf Rang vier vorkämpfen. Als bester Westfale hatte **Christian Butz** das Finale mit 594 Ringen nur um einen Zähler verpasst. Bei den Damen, die kein Finale schießen, gewann **Ramona Gössler** den Liegendwettbewerb mit 597 Ringen vor **Dorothee Arbogast** (595) und der Russin **Natalia Kalnysh**, die sich mit 594 Ringen gegen drei weitere Konkurrentinnen mit derselben Ringzahl durchsetzte. In der beim ISAS zum ersten Mal angebotenen Disziplin Standardpistole fanden sich zwei westfälische Starter auf dem Siegerpodest wieder. **Pierre Michel** aus Velbert gewann den Wettbewerb souverän mit 571 Ringen vor **Michael Schleuter** aus Düren, der mit 557 Ringen zwei Zähler mehr auf dem Konto hatte, als **Oleg Barabanov** aus Russland. Damit sorgten die amtierenden Mannschafts-Vize-

lich hatte sich Fleischmann am besten auf den neuen Modus eingestellt. Der 24jährige Ochsenfurter gewann den Wettbewerb mit 28 Treffern vor Philipp Wagenitz aus Löbau mit 25 Treffern. Dritter wurde der ukrainische Weltmeister des Jahres 2009. Für den Lokalfavoriten Lütkevedder blieb

nur der undankbare vierte Platz. Mit einem Dreifacherfolg der Junioren mit der Schnellfeuerpistole konnte die Russische Föderation ihre Führung im Medaillenspiegel behaupten. Sieger wurde **Oleg Barabanov** mit 571 Ringen vor **Andrey Shchepetkov** (567) und **Alexandr Alifirenko** (565).

MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. **Olympisches Pistolenschieszen**, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.

free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

ISSS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruckstand mit 12 Bahnen in großzügiger Athmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

MECglas system

mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.
www.mec-shot.de

SCATT, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Neu: ultra-light Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit **20 Gramm** nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!

weltmeister in dieser Disziplin für die ersten westfälischen Medaillen beim 27. ISAS.

Mit den Wettbewerben Luftgewehr Frauen und Männer endete dann traditionell der 27. Internationale Saisonauftakt der Sport-schütze.

Bei den Frauen stand wie schon beim 26. ISAS Nationalkaderschützin **Beate Gauß** mit 399 Ringen auf Finalstand eins. Die Vizeeuropameisterin der Jahre 2009 und 2010 hatte im Vorkampf nur im 22. Schuss knapp an der 10 vorbeigezielt. Eine Neun mehr hatte die Russin **Marina Bobkova** zu Buche stehen. Dahinter standen **Jessica Mager** aus Solingen und **Silvia Rachl** aus Singenbach mit jeweils 397 Ringen. Hinter der Dänin **Stine Andersen** mit 396 Ringen hatten sich von insgesamt sechs Damen mit 395 Ringen die Französin **Marie Fournier**, die Russin **Daria Vdovina** und **Claudia Keck** aus Erding über ein shoot-off für das Finale qualifiziert.

Im Finale drehte Jessica Mager von ersten Schuss an voll auf. Die Junioreuropameisterin der Jahre 2007 und 2008 hatte am Ende ihrer Aufholjagd mit 104,7 Ringen die beiden vor ihr liegenden Schützinnen überholt und sich die Goldmedaille gesichert. Beate Gauß und Marina Bobkova konnten nur staunend zuschauen und sich mit 501,2 bzw. 500,1 Ringen

mit Silber und Bronze zufrieden geben.

Mit einer großen Überraschung endete der letzte Wettkampf des 27. ISAS mit dem Luftgewehr bei den Männern. An der Spitze lagen nach 60 Wettkampfschüssen des Vorkampfs der Russe **Konstantin Prikhodchenko** und **Giorgio Sommaruga** aus Italien mit jeweils 596 Ringen. In Lauerstellung war **Tino Mohaupt** mit 595 Ringen vor **Jürgen Wallowsky** aus Oberkotzau, dem Franzosen **Remy Mathis** und **Andrey Konkov** aus Russland mit je 594 Ringen. Auf den hinteren Ständen traten **Henrik Borchers**, Finalist des Vorjahres, mit 593 Ringen und **Milutin Stefanovic** mit 592 Ringen an. Der junge Serbe war es, der das Feld völlig unbeschwert von ganz hinten aufrollte und sich Schuss für Schuss nach vorne kämpfte, bis er mit einem rekordverdächtigen Finalergebnis von 105,1 Ringen sogar den Italiener Sommaruga überholt und den Vorjahressieger Tino Mohaupt auf Rang drei verdrängt hatte. Unter dem verdienten Beifall der Gäste und Zuschauer durfte er sich bei seiner ersten ISAS-Teilnahme über die Silbermedaille freuen. Auch der auf Finalplatz eins stehende Russe Prikhodchenko war erleichtert, dass er trotz einer Acht im achten Finalschiess seine Führung bis zum Ende behaupten und aus den Händen der Vertreterin des

Medaillenspiegel / List of Medals

nach 23 von 23 Entscheidungen
after 23 of 23 competitions

				Summe	
Germany	GER	10	5	8	23
Russian Federation	RUS	8	7	9	24
France	FRA	2	0	2	4
Ukraine	UKR	1	2	3	6
LV Westfalen	WF	1	1	0	2
LV Bayern	BY	1	0	0	1
LV Rheinland	RH	0	3	0	3
LLZ Baden Württemberg	LZBW	0	3	0	3
LV Sachsen	SC	0	1	0	1
Republic of Serbia	SRB	0	1	0	1
British Shooting National Squad	ENG	0	0	1	1

NRW-Sportministeriums, Frau **Birgit Schaffrath**, die Goldmedaille entgegennehmen konnte.

Nachdem die Nationalhymnen verklungen waren, wurden die Preise des WALTHER-CUPS überreicht, den die Firma Carl Walther für die Besucher am Abschlusstag angeboten hatte. In den drei Disziplinen Luftpistole, Luftgewehr-Auflage und -Freihand konnten das neue LG400 und die neue LP400 getestet werden.

Der 27. ISAS wird dank spannender Entscheidungen bei frühlingshaft warmem Wetter in guter Erinnerung bleiben. WSB-Präsident **Klaus Stallmann** hob zum Ende der Veranstaltung die herausragenden sportlichen Leistungen und das faire Verhalten aller Starter hervor und dankte allen, die an der Organisation und Durchführung dieser Großveranstaltung mitgearbeitet haben.

Text/Fotos: Löw/Jagener/DSB-ÖA

Luftgewehr

Männer			
1	K. Prikhodchenko	RUS	698,60
2	S. Milutin	SRB	697,10
3	T. Mohaupt	GER	697,00
4	G. Sommaruga	ITA	696,90
5	R. Mathis	FRA	696,60
6	J. Wallkowsky	GER	696,00
7	A. Konkov	RUS	695,20
8	H. Borchers	NS	693,70
9	E. Pappalardo	ITA	592
10	A. Khadzhibekov	RUS	591
13	P. Rogner	WF	590
18	C. Butz	WF	588
Frauen			
1	J. Mager	GER	501,7
2	B. Gauß	GER	501,2
3	M. Bobkova	RUS	500,1
4	S. Rachl	GER	499,1
5	C. Keck	GER	498,9
6	S. Andersen	DEN	498,7
7	D. Vdovina	RUS	498,5
8	M. Fournier	FRA	498,2
9	Y. Jaekel	OP	395
10	S. Sena	ITA	395
17	M. Ostkamp	WF	392
20	M. Kunz	WF	392
34	N. Koop	WF	390
45	N. Kuhlmann	WF	386
46	K. Appelbaum	WF	384
51	T. Spies	WF	380
Junioren			
1	L. Walker	GER	594
2	A. Thomas	RH	589
3	E. Panchenko	RUS	587
4	L. Düsel	GER	586
5	M. Janker	GER	586
6	S. Meissner	NW	586
7	D. Hofstetter	OP	586
8	S. Drawert	GER	585
9	J. Baehnisch	OP	585
10	D. Khandov	RUS	584
13	P. Trunk	WF	580
19	M. Brunnenberg	WF	575
28	C. Thiedig	WF	564
Junioren			
1	A. Zhukova	RUS	398
2	Y. Schlotterbeck	GER	397
3	I. Straub	GER	396
4	K. Skøyen	NOR	396
5	Y. Wrobel	LZBW	396
6	M. Gregori	GER	395
7	J. Becker	HS	394
8	M. Westerheim	NOR	394
9	L. Tüchter	NW	393
10	S. Kraus	HS	393
20	V. Bobbert	WF	390
24	J. Budde	WF	388
30	N. Elpers	WF	384
32	L. Baumann	WF	383
35	J. Wagner	WF	383
KK 3x20			
Frauen			
1	S. Pfeilschifter	GER	693,2
2	A. Kleinmanns	RH	689,0
3	S. Rachl	GER	687,6
4	M. Kunz	WF	686,5
5	M. Bobkova	RUS	686,5
6	C. Rotzsch	GER	684,1
7	M. Fournier	FRA	682,3
8	R. Gössler	GER	681,2
9	E. Friedel	GER	581
10	N. Kalnysh	UKR	580
29	N. Koop	WF	572
Junioren			
1	I. Straub	GER	591
2	J. Orth	GER	583
3	J. Beer	GER	581
4	A. Zhukova	RUS	579
5	Y. Schlotterbeck	GER	577
6	J. Hagen	NOR	576
7	L. Müller	LZBW	575
8	A. Ivacheva	RUS	575
9	L. Tüchter	NW	574
10	A. Becker	GER	574
17	N. Elpers	WF	567
32	V. Bobbert	WF	562
40	J. Elpers	WF	555
45	C. Send	WF	546
47	H. Berretz	WF	537
KK 3x40			
Männer			
1	N. Schallenberger	GER	1276,10

▼ Konstantin Prikhodchenko



▼ Milutin Stefanovic



2 A. Khadzhibekov	RUS	1276,00
3 K. Prikhodchenko	RUS	1269,30
4 K. Olsson	SWE	1267,50
5 T. Csenge	USA	1263,30
6 D. Weingart	LZBW	1262,90
7 A. Johanson	SWE	1261,40
8 P. Kurz	OP	1261
9 P. Rogner	WF	1161
10 M. De Nicolò	ITA	1160
31 C. Butz	WF	1145
Junioren		
1 L. Walker	GER	1157
2 S. Drawert	GER	1156
3 M. Jancker	GER	1155
4 . Meitis daniil	RUS	1151
5 L. Düsel	GER	1150
6 A. Bederke	NS	1148
7 H. Christensen	NOR	1148
8 F. Scherer	GER	1147
9 R. Reupke	LZBW	1146
10 E. Panchenko	RUS	1140
20 J. Brodda	WF	1111
21 J. Topmüller	WF	1110
KK 60 liegend		
Männer		
1 C. Graff	FRA	703,0
2 A. Müller	LZBW	702,8
3 A. Khadzhibekov	RUS	701,1
4 K. Prikhodchenko	RUS	700,2
5 M. Klein	LZBW	700,0
6 D. Boschenrieder	GER	699,3
7 N. Schallenberger	GER	699,2
8 J. Mortensen	DEN	694,5
9 C. Svensson	SWE	595
10 S. Andersson	SWE	594
13 C. Butz	WF	594
24 J. Niehüser	WF	593
26 M. Schwarz	WF	592
32 N. Venger	WF	591
42 M. Hummler	WF	590
60 S. Pauly	WF	587
Frauen		
1 R. Gössler	GER	597
2 D. Arbogart	LZBW	595
3 N. Kalnysh	UKR	594
4 C. Rotzsch	GER	594
5 M. Bobkova	RUS	594
6 M. Fournier	FRA	594
7 A. Zoor	ISR	593
8 M. Landis	SUI	593
9 J. Mager	GER	593
10 S. Verccrusse	BEL	592
13 N. Koop	WF	592
22 M. Kunz	WF	589

29 D. Hülshoff	WF	586
Junioren		
1 S. Drawert	GER	596
2 R. Reupke	LZBW	594
3 M. Jancker	GER	593
4 F. Scherer	GER	593
5 F. Cheetham	SCO	593
6 S. Vocke	GER	591
7 M. Wonigeit	NS	590
8 A. Bederke	NS	590
9 K. Ostby	NOR	589
10 J. Topmüller	WF	589
19 J. Brodda	WF	581
28 P. Holtkötter	WF	568
Junioreninnen		
1 V. Filipenko	RUS	592
2 I. Borysova	UKR	591
3 J. Orth	GER	591
4 J. Beer	GER	589
5 J. Elpers	WF	589
6 M. Gregori	GER	588
7 L. Müller	LZBW	588
8 A. Becker	GER	588
9 A. Ivacheva	RUS	587
10 Y. Wrobel	LZBW	587
23 N. Elpers	WF	577
30 J. Kurek	WF	572
32 V. Münster	WF	571
Luftpistole		
Männer		
1 V. Isakov	RUS	685,6
2 V. Goncharov	RUS	685,3
3 D. Kushnirov	UKR	682,1
4 L. Tesconi	ITA	680,1
5 T. Heider	BY	678,2
6 I. Bidniak	UKR	678,1
7 A. Amore	ITA	677,9
8 G. Giordano	ITA	677,6
9 T. Hoppe	SBN	577
10 D. Petriv	UKR	574
13 M. Schleuter	WF	571
21 P. Michel	WF	568
26 E. Abram	WF	566
46 A. Pöhler	WF	553
50 M. Sunder	WF	543
Frauen		
1 M. Karsch	GER	482,8
2 I. Kryachko	UKR	481,4
3 D. Munkhbayar	GER	480,6
4 J. Lydall	GBR	479,5
5 C. Joliff	FRA	477,6
6 S. Goberville	FRA	476,4
7 S. Hornung	BY	474,0
8 E. Cottin	FRA	472,4

9 S. Baur	BY	375
10 C. Dacid	FRA	373
17 M. Johann	WF	369
25 K. Hoffmann	WF	360
Junioren		
1 M. Faucillon	FRA	569
2 T. Kaulen	RH	567
3 K. Callaghan	GBR	566
4 E. Borovoi	RUS	564
5 A. Alifirenko	RUS	563
6 D. Grünhoff	NW	561
7 J. Quiquampoix	FRA	557
8 P. Yudin	RUS	555
9 A. Zanin	RUS	555
10 A. Shchepetkov	RUS	553
11 F. Rath	WF	553
14 T. Langer	WF	543
Junioreninnen		
1 N. Ordina	RUS	370
2 E. Levina	RUS	366
3 F. Batier	FRA	364
4 S. Scire	FRA	363
5 A. Seliger	NW	363
6 R. Edzards	NW	361
7 F. Chagourin	FRA	361
8 A. Wick	NOR	359
9 C. Müller	RH	359
10 E. Barsukova	RUS	358
Freie Pistole		
Männer		
1 I. Bidniak	UKR	660,8
2 V. Goncharov	RUS	660,5
3 V. Isakov	RUS	658,2
4 G. Giordano	ITA	646,0
5 M. Estaque	FRA	644,8
6 M. Heilgemeier	BY	641,4
7 L. Tesconi	ITA	640,4
8 A. Amore	ITA	640,1
9 J. Valtz	FRA	544
10 P. Michel	WF	540
14 M. Schleuter	WF	537
32 E. Abram	WF	528
43 A. Pöhler	WF	504
Junioren		
1 P. Yudin	RUS	531
2 E. Borovoi	RUS	529
3 A. Zanin	RUS	529
4 P. Sersch	RH	523
5 D. Grünhoff	NW	523
6 M. Faucillon	FRA	514
7 A. Adamus	FRA	497
Schnellfeuerpistole		
Männer		
1 T. Fleischmann	BY	545/28

2 P. Wagenitz	SC	546/25
3 T. Magmet	UKR	563/20
4 G. Lütkevedder	WF	569/12
5 O. Petriv	UKR	570
6 W. Franssens	BEL	564
7 A. Green	GBR	538
8 S. Raynaud	BEL	537
9 C. Raynaud	BEL	530
10 J. Laging	NW	515
Junioren		
1 O. Barabanov	RUS	571
2 A. Shchepetkov	RUS	567
3 A. Alifirenko	RUS	565
4 A. Spilotro	ITA	563
5 K. Callaghan	GBR	561
6 J. Quiquampoix	FRA	549
7 M. Faucillon	FRA	526
8 F. Rath	WF	507
9 S. Sanow	WF	501
10 T. Langer	WF	492
Frauen		
1 D. Munkhbayar	GER	790,8
2 M. Karsch	GER	790,5
3 E. Cottin	FRA	787,3
4 S. Goberville	FRA	783,7
5 C. David	FRA	778,3
6 C. Serra Tosio	FRA	775,5
7 O. Kaminska	UKR	775,3
8 S. Hornung	BY	775,2
9 K. Domkina	UKR	572
10 I. Kryachko	UKR	571
19 M. Johann	WF	540
Junioreninnen		
1 E. Levina	RUS	571
2 S. Medvedeva	RUS	564
3 E. Barsukova	RUS	559
4 N. Ordina	RUS	558
5 F. Batier	FRA	548
6 S. Scire	FRA	534
7 F. Chagourin	FRA	533
Standardpistole		
Herren		
1 P. Michel	WF	571
2 M. Schleuter	WF	557
3 O. Barabanov	RUS	555
4 E. Abram	WF	550
5 G. Lütkevedder	WF	550
6 K. Callaghan	GBR	549
7 A. Green	GBR	547
8 A. Ermes	WF	539
9 A. Alifirenko	RUS	538
10 J. Quiquampoix	FRA	535
12 A. Pöhler	WF	510



MF5R1
Made in Germany

20 JAHRE MEYTON
Innovative Technologien

NEUHEIT:
Die sich kreuzenden Messstrahlen im Zentrum (siehe Skizze oben), sorgen für allerhöchste Messgenauigkeit!

- SETZEN SIE AUF:**
- hochpräzise Genauigkeit der Messung
 - überzeugende Zuverlässigkeit im Wettkampf
 - überragende Qualität der Produkte
 - gutes Preis-Leistungsverhältnis
 - langjährige Erfahrung und Service

Können Sie es sich leisten darauf zu verzichten?

DER NEUE IST DA!

...und überzeugt mit raffinierten technischen Neuheiten





Deutsche Hallenmeisterschaften der Bogenschützen in Dietzenbach

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Bogenschützen in Dietzenbach kämpften Recurve-, Compound- und Blankbogenschützen um die nationalen Titel. In der olympischen Recurve-Disziplin kam es bei den Damen zu einem Finale zweier Bundesligaschützen. **Veronika Haidn-Tschalova** (FSG Tacherting), die Ehefrau des neuen Bundestrainers **Oliver Haidn**, bezwang im Kampf um Gold die amtierende Hallenweltmeiste-

rin **Karina Winter** (Bergmann Borussia Berlin) knapp mit 6:5. Im Bronzefinale schlug **Diana Romstedt** (Döbelner Bogenschützen) **Nicole Duscha** (SK Fellbach-Schmid) mit 7:3.

In dem hessischen Ort südlich von Frankfurt am Main, der durch seine Schützen und seine Handballer weit über die Landesgrenzen bekannt wurde, gewann bei den Herren **Dirk Tuchscherer** (KKB Köln) in einem dramatischen Finale gegen

Sebastian Rohrberg (SV Daulsen) im Stechen mit 10:9, nachdem es vorher mit 5:5 ein Remis gegeben hatte. Im kleinen Finale um die Bronzemedaille setzte sich Routinier **Jens Pieper** (SV Querum) mit 7:3 gegen **Rick Langkabel** (SV Böddiger) durch.

Mit dem Compoundbogen war **Marcus Laube** (SV Querum) im Finale gegen **Andre Grawinkel** (Sherwood BSC Herne) mit 6:2 erfolgreich und gewann den nationalen Titel. Im kleinen Finale um die Bronzemedaille setzte sich **Michael Rost** (BSC Rastatt) mit 6:4 gegen **Julian Scriba** (Rot-Weiß Hamm) durch.

Bei den Damen heißt die Deutsche Meisterin 2011 **Sabine Sauter** (FSG Buchloe). Sie schlug im Finale **Ramona Wagner** (SV Stahl Unterwellenborn) souverän mit 7:1. **Laura Hoef** (SV Wiepenkathen) bezwang im Finale um Rang drei **Iris Rosek** (1. Berliner Bogenschützen) mit 6:4.

Nicht im neuen Satzsystem werden nach wie vor die Wettbewerbe mit dem Blankbogen ausgetragen. Bei den Damen siegte **Birgit Speit** (SV Fortuna Stampe) mit 537 Ringen und wurde neue Deutsche Meisterin vor **Marion Beuter** (SSV Girkhausen), die mit 524 Ringen die Silbermedaille gewann. Auf Rang drei kam die bereits bei den World Games erfolgreiche **Monika Jentges** (SG Bremervörde) mit 505 Ringen.

Wilhelm Dillinger (TSV Kirchdorf/Inn) war bei den Herren nicht zu bezwingen und wurde mit 533 Ringen Deutscher Meister. Auf den zweiten Platz kam **Peter Karpa** (SV BW Oberbauerschaft) mit 529 Ringen und die Bronzemedaille in diesem Wettbewerb ging an **Manfred Ross** (BS Münster) mit 526 Ringen.
DSB-ÖA

Fotos: Sherwood Bogensport / www.sherwood-bogensport.de





Recurvebogen

Schülerklasse

1. BB Berlin, BL	1621
2. SV Niederkaufungen, HS	1594
3. SG Teil Dietzenbach, HS	1572

Schülerklasse m.

1. Mayr, Andreas	Thierhaupten, BY	550
2. Schröder, Kenneth	Schönower SV, BR	548
3. Haats, Jochen	SV F. Stampe, ND	548
26. Krause, Jannick	Oberbauerschaft, WF	533

Schülerklasse w.

1. Kuntz, Lea	SSV Otterstadt, PF	550
2. Gramer, Sarah	SG Freiburg, SB	548
3. Klefenz, Talia	SSG Vogel Ostringen, BD	548
11. Weyers, Mara	TuS Barop, WF	533

Jugendklasse

1. BB Berlin, BL	1656
2. Stadtschützen Pfreimd, OP	1626
3. SGI Ditzingen, WT	1567

Jugendklasse m.

1. Schmitz, Carlo	TuS GW Holten, RH	581
2. Weckmüller, Max.	SV GutsMuths Jena, TH	573
3. Rahn, Heiko	BSC Rüsselsheim, HS	571
17. Hülpert, Kelvin	SV Brambauer, WF	551

Jugendklasse w.

1. Oswald, Lisa	BSC Vorgebirge, RH	565
2. Bauer, Katharina	BSG Raubling, BY	559
3. König, Josefine	BB Berlin, BL	553
5. Heitmann, Inga	CFB Soest, WF	539
7. Besten, Sonja	Bocholter BBC, WF	532
8. Lyding, Charlotte	Bo.-Langendreer, WF	523

Juniorenklasse

1. SGI Welzheim, WT	1690
2. BB Berlin I, BL	1682
3. Sherwood BSC Herne, WF	1655

Juniorenklasse m.

1. Großmann, Tim	Sherw. Herne, WF	578
2. Brosi, Clemens	BoAbt Ohnberg, WT	574
3. Heine, Paul	TV Cochem, RH	573
16. Schlierkamp, Kevin	SV Stockum, WF	560
18. Dunkerbeck, Maik	Bocholter BBC, WF	558
25. Müller, Markus	CFB Soest, WF	553
31. Bathe, Matthias	CFB Soest, WF	550
39. Spenner, Christian	SV Holzen, WF	543
40. Kaminski, Kai - Uwe	Sherw. Herne, WF	542
45. Vogt, Marcel	Sherw. Herne, WF	535
48. Wiesel, Julian	BSC Bottrop, WF	528

Juniorenklasse w.

1. Viehmeier, Isabell	SV GM Jena, TH	567
2. Eichhorn, Anne	Döbelner BS 72, SC	555
3. Gerholz, Isabel	BB Berlin, BL	551

Schützenklasse

1. Tuchscherer, Dirk	KKB Köln, RH	577 (6/6/7/5)
2. Rohrbeg, Sebastian	Dauelsen, NS	586 (6/7/6/5)
3. Pieper, Jens	Querum, NS	578 (7/6/5/7)
4. Langkabel, Rick	Boddiger, HS	573 (6/6/1/3)
5. Floto, Florian	SV Querum, NS	575 (6/5)
6. Poppenborg, Rafael	Sherw. Herne, WF	586 (7/4)
7. Ginzel, Jan Chr.	Sherw. Herne, WF	572 (7/3)
8. Sach, Peter	SV Dallgow, BL	577 (6/0)

Damenklasse

1. Haidn-Tschalova, V.	Tacherting, BY	579 (6/6/6/6)
2. Winter, Karina	BB Berlin, BL	560 (6/6/6/5)
3. Romstedt, Diana	Döbelner, SC	560 (6/6/5/7)
4. Duscha, Nicole	Fellb.-Sch., WT	553 (7/6/5/3)
5. Poßner, Susanne	BB Berlin, BL	571 (6/5)
6. Sachse, Sandra	SGI Welzheim, WT	566 (6/2)
7. Eibeck, Pia	PSG Darmstadt, HS	558 (6/0)
8. Unruh, Lisa	BB Berlin, BL	572 (6/0)
9. Disse, Anja	NDSB, WF	550 (5/0)

Altersklasse

1. BSG Osterholz-Scharmbeck, NW	1672
2. BS Opladen, RH	1649
3. SchGem Norderstedt, ND	1631

Altersklasse m.

1. Erdmann, Andreas	SV RW Werdau, SC	567
2. Meyer, Armin	SV Wieckenberg, NS	567

Altersklasse w.

3. Sembdner, Heiko	SGes Hagenburg, NS	565
--------------------	--------------------	-----

Altersklasse w.

1. Nüssgens-Patz, Petra	BS RSG Düren, RH	556
2. Becker, Elisabeth	SV Wiesbaden, HS	554
3. Manz, Evelin	BSC Stuttgart, WT	552
9. Weyers, Eva	TuS Barop, WF	542

Seniorenklasse m.

1. Nibbe, Ingo	BS Vaterstetten, BY	568
2. Schulze, Hubert	SG Pressath, BY	560
3. Grohmann, Michael	SV Seeheim, HS	557

Compoundbogen

Schützenklasse

1. SV Querum I, NS	1743
2. Rot-Weiss Hamm II, WF	1734
3. Sherwood BSC Herne, WF	1721
4. Rot-Weiss Hamm I, WF	1719

Schützenklasse

1. Laube, Marcus	Querum, NS	589 (7/6/7/6)
2. Grawinkel, Andre	Herne, WF	579 (6/6/7/2)
3. Rost, Michael	Rastatt, SB	581 (7/6/1/6)
4. Scriba, Julian	Hamm, WF	582 (6/7/3/4)
5. Knechtel, Kai	SV Querum, NS	577 (6/5)
6. Klingner, Lars	1. Berl. Bs, BL	581 (6/5)
7. Beunn, Heiko	Schefflenz, BD	581 (6/5)
8. Kollmeyer, Christian	RW Hamm, WF	579 (6/1)
9. Tautz, Sebastian	RW Hamm, WF	575 (5/5)
9. Hesse, Robert	RW Hamm, WF	577 (2)

Damenklasse

1. FSG Buchloe, BY	1697
2. BSC Karlsruhe, BD	1692
3. SV Stahl U-born Bogen, TH	1692

Damenklasse

1. Sauter, Sabine	Buchloe, BY	570 (6/6/6/7)
2. Wagner, Ramona	SV Stahl, TH	569 (7/7/6/1)
3. Hoefl, Laura	Wiepenk., NW	559 (6/6/5/6)
4. Rosek, Iris	1. Berl. Bs, BL	567 (6/6/4/4)
5. Landesfeind, Carolin	SV Boddiger, HS	565 (6/4)
6. Skupin, Mandy	Leerhale-H., NW	565 (6/4)
7. Baumgarten, Anja	BLankenfeld, BR	571 (6/2)
8. Sauter, Patrizia	FSG Buchloe, BY	570 (6/1)

Jugendklasse

1. Mauke, Maximilian	BSC Lindach, BY	572
2. Hornung, Henrik	Bad Oldesloer BS, ND	572
3. Meißner, Janine	BSC Hochtannaus, HS	570
9. Bengfort, Christina	Stadthohn DJK, WF	564
12. Wiemann, Annabel	Münster BS, WF	560
13. Wedderhoff, Nils	Mettingen BSG, WF	558
14. Südholt, David	Stadthohn DJK, WF	552
17. Jöcker, Robin	Rot-Weiß Hamm, WF	545
18. Moschner Debora	BSV Verl, WF	540

Juniorenklasse

1. Heb, Jonas	SC Messel, HS	574
2. Strubel, Daniel	PBC Bürstadt, HS	571
3. Röhre, Andre	TSV Schopfloch, BY	568
8. Jöcker, Tom	Rot-Weiß Hamm, WF	565

Altersklasse

1. Littig, Siegfried	KKS Reihen, BD	578
2. Noack, Hardy	Hastrup-Gehrede, NW	576
3. Semke, Manfred	Osterholz-Scharm., NW	576
4. Rübhelke, Hermann	Sherw. Herne, WF	575
6. Muth, Klaus-Dieter	Sherw. Herne, WF	574
6. Luidolt, Herbert	Hiltrup Rovers BS, WF	574
24. Siggemann, Michael	Rot-Weiß Hamm, WF	565

Blankbogen

Schützenklasse

1. Dillinger, Wilhelm	TSV Kirchdorf/Inn, BY	533
2. Karpa Peter	Oberbauerschaft, WF	529
3. Ross, Manfred	Münster BS, WF	526
10. Althoff, Frederik	Sherw. Herne, WF	504
16. Leweringhaus, Dirk	BSC Sprockhövel, WF	481
17. Baltusis, Erich	Hiltrup Rovers BS, WF	481
19. Kumpmann, Bernd	SV Wengern, WF	472

Damenklasse

1. Speit, Birgit	SV Fortuna Stampe, ND	537
2. Beuter, Marion	SSV Girkhausen, WF	524
3. Jentges, Monika	SG Bremervörde, NW	505
7. Schneider Dr., Gundel	Münster BS, WF	470

Deutsche Meisterschaften Bogen Hallenrunde 2011

04. - 06. März 2011 in Dietzenbach

Schützenklasse

11. Langkabel, Rick	1	07-08-09-10	
16. Tuchscherer, Dirk	1	08-08-09-10	

Finale

11. Tuchscherer, Dirk	1	08-08-09-10-11-12	1. Platz
16. Rohrbeg, Sebastian	1	07-08-09-10-11-12	2. Platz

Schützenklasse

11. Pieper, Jens	1	08-08-09-10-11-12	3. Platz
16. Langkabel, Rick	1	08-08-09-10-11-12	4. Platz

Schützenklasse

* = im Bogen genommen

Deutsche Meisterschaften Bogen Hallenrunde 2011

04. - 06. März 2011 in Dietzenbach

Damenklasse

11. Haidn-Tschalova, Veronika	1	08-08-09-10-11-12	1. Platz
16. Wagner, Ramona	1	08-08-09-10-11-12	2. Platz

Damenklasse

11. Kollmeyer, Christian	1	08-08-09-10-11-12	3. Platz
16. Disse, Anja	1	07-08-09-10-11-12	4. Platz

Damenklasse

* = im Bogen genommen

Deutsche Meisterschaften Bogen Hallenrunde 2011

04. - 06. März 2011 in Dietzenbach

Schützenklasse Compound

11. Laube, Marcus	1	08-08-09-10	1. Platz
16. Grawinkel, Andre	1	08-08-09-10	2. Platz

Schützenklasse Compound

11. Rost, Michael	1	08-08-09-10-11-12	3. Platz
16. Scriba, Julian	1	08-08-09-10-11-12	4. Platz

Schützenklasse Compound

* = im Bogen genommen

Deutsche Meisterschaften Bogen Hallenrunde 2011

04. - 06. März 2011 in Dietzenbach

Damenklasse Compound

11. Hebe, Sabine	1	08-08-09-10	1. Platz
16. Wagner, Ramona	1	08-08-09-10	2. Platz

Damenklasse Compound

11. Hebe, Sabine	1	08-08-09-10-11-12	3. Platz
16. Rost, Michael	1	08-08-09-10-11-12	4. Platz

Damenklasse Compound

* = im Bogen genommen



DSB-Pokal 2011

LG: SpSch Raesfeld Dritter - LG: Schützengesellschaft Hamm ringgleich Vierter

Eine der größten Breitensportveranstaltungen im Schießsport ist mit Sicherheit der DSB-Pokal, dessen diesjähriges Finale im Unterfränkischen Haibach stattfand. In diesem deutschlandweit ausgetragenen Wettkampf treten im Luftgewehrbereich Achtermannschaften und bei den kurzläufigen Pistolen Sechsermannschaften gegeneinander an. Die Mannschaften sind bunt zusammengesetzt und so muss jeder Verein mindestens einen Jugendliche bzw. Junioren und einen Alter- oder Seniorenschützen an den Start bringen. In diesem Wett-

kampf, der schon immer das gemeinsame Erleben mehr in den Vordergrund stellt, wurde auch schon früh begonnen, Körperbehinderte zu integrieren und in vielen Mannschaften sind sie fester Bestandteil des Teams.

Über die Gruppenphase und die K.O.-Runde konnten sich drei westfälische Mannschaften für das spannende Finale qualifizieren. Die **Schützengesellschaft Hamm** und der **Schießsportverein St. Hubertus Eisen** im Gewehr- und die **Sportschützen Raesfeld** im Pistolenbereich.

Insgesamt hatten sich 23 Vereine im Wettbewerb Luftgewehr und 16 Clubs im Wettbewerb Luftpistole für das Pokalfinale 2011 in dem kleinen Örtchen nahe Aschaffenburg qualifiziert.

Die Sportschützen Raesfeld waren in diesem Jahr auch mit dem meisten Glück gesegnet und errungen mit 2228 Ringen den verdienten dritten Platz. Die Schützen **Matthias Halke** (379 R.), **Volker Abrath** (377 R.), **Jan Brückner** (375 R.), **Sebastian Voßkühler** (370 R.), **Dennis Walendi** (368 R.) und **Sascha Voetee** (359 R.) mussten sich den ersten beiden Mannschaften,

den Schützenkameraden Aalen-Neßlau und der Schützengilde Frankfurt/Oder mit 16 Ringen Rückstand geschlagen geben. Hier entschied die Summe der besseren letzten Serien für die Aalener und sie gewannen damit den DSB-Pokal 2011 Luftpistole.

Mit großen Ambitionen und als langjähriger „Wiederholungstäter“ sind die Schützen der SG Hamm nach Unterfranken gereist und es sollte der Tag der vierten Plätze werden. Nach einem spannenden Wettkampf standen 3103 Ringe auf der Ergebnistafel. Die Schützen **Melanie Kunz** (395 R.), **Nina Koop** (394 R.), **Mareike Ostkamp** (392 R.), **Philipp Rogner** (389 R.), **Jan Brodda** (386 R.), **Moritz Brunenberg** (385 R.), **Christian Osthoff** (384 R.), **Lisa Kosalla** (378 R.) kamen damit ringgleich mit dem drittplatzierten, der Feuerschützengesellschaft Der Bund München II auf den vierten Platz.

Sieger mit dem Luftgewehr wurde die Königlich privilegierte Hauptschützengesellschaft München (3119 R.) vor den Rot-Weiß-Schützen Franken (3116 R.).

Mit der glänzenden Leistung von 400 Ringen trug **Sonja Pfeilschifter** entscheidenden Anteil am Sieg der HSG München im Wettbewerb mit dem Luftgewehr. Die vielfache Welt- und Europameisterin erzielte mit dem Optimalergebnis das herausragende Resultat dieser vom Schützengau Main-Spessart





Fotos: Hermann Lücking / www.shootingfan.com

und dem Schützenverein Hubertus-Alpenjäger Haibach gut organisierten Veranstaltung.

Das westfälische Starterfeld wurde komplettiert durch die Schützen des St. Hubertus Elsen, die zum ersten Male im Finale standen. Am Ende sollte es der 17. Platz sein, doch das stand nicht im Vordergrund. Die gesamte Veranstaltung und vor allem auch der Abend hat bei unseren Sportlern und Betreuern einen bleibenden Eindruck hinterlassen, konnte man aus dem Umfeld der Mannschaft hören. Bester Schütze der Paderborner Vorstädter war der mehrfache Deutsche Schülermeister **Tim Kohlhase**, der mit 390 Ringen bewies, dass auch in der Schützenklasse noch oder vielmehr wieder mit ihm zu rechnen sein wird.

sl

Luftgewehr Schützenklasse		
1 T. Bäuerle	Sv Buch 1925	397
2 N. Ettner	FSG Der Bund München II	396
3 S. Hillenbrand	SSV Kronau	396
4 S. Reichhuber	FSG Der Bund München II	395
5 M. Weinberger	RWSch Franken I	394
6 J. Vogl	FSG Der Bund München II	392
7 A. Bachl	Isarschützen Plattling	392
8 S. Schubach	Soonwald Mengersch.	391
9 E. Schmul	Soonwald Mengersch.	390
10 S. Hahn	RWSch Franken I	390
12 T. Kohlhase	SSV St. Hubertus Elsen	390
13 P. Rogner	SG Hamm 1848	389
18 C. Kieslich	SSV St. Hubertus Elsen	387
19 A. Tegethoff	SSV St. Hubertus Elsen	387
37 A. Knop	SSV St. Hubertus Elsen	383
Damenklasse		
1 S. Pfeilschifter	Kgl. priv. HSG München	400
2 B. Lechner	Isarschützen Plattling	398
3 M. Kunz	SG Hamm 1848	395
4 J. Dohmen	SSG Kevelaer 2005	394
5 N. Koop	SG Hamm 1848	394
6 J. Ziegler	RWSch Franken I	394
7 B. Lohmann	SSG Kevelaer 2005	392
8 M. Ostkamp	SG Hamm 1848	392
9 S. Bauer	Sv Buch 1925	391
10 V. Eichinger	RWSch Franken II	391
Jugendklasse m/w		
1 K. Kösters	SSG Kevelaer 2005	392

2 L. Fürst	Sv Buch 1925	390
3 C. Vatter	SV Schopp	389
4 J. Brodda	SG Hamm 1848	386
5 M. Brunnenberg	SG Hamm 1848	385
6 K. Peukert	Wissener Sv 1870	382
7 D. Vidakovic	KK-Sv Heitersheim	379
8 L. Vocke	SSV Kronau	379
9 L. Kosalla	SG Hamm 1848	378
10 K. Sebastian	FSG Der Bund München I	377
Juniorenklasse m/w		
1 M. Markart	RWSch Franken I	395
2 M. Wolf	Kgl. priv. HSG München	395
3 I. Straub	Kgl. priv. HSG München	394
4 D. Paal	SSG Jura-Altmühl	392
5 A. Thomas	SSG Kevelaer 2005	392
6 K. Wagner	SV Schopp	391
7 T. Brückmann	SSV Hesselberg	391
8 A. Croner	RWSch Franken II	390
9 S. Reif	SSV Neumarkt	390
10 J. Früh	SSV Hesselberg	389
18 A. Tasche	SSV St. Hubertus Elsen	387
48 B. Hanselle	SSV St. Hubertus Elsen	375
51 J. Henkemeyer	SSV St. Hubertus Elsen	365
Altersklasse		
1 B. Schott	FSG Der Bund München II	391
2 N. Gau	FSG Der Bund München I	391
3 J. Huber	SSG Jura-Altmühl	385
4 C. Osthoff	SG Hamm 1848	384
5 B. Gebhard	RWSch Franken I	383
6 C. Madronitsch	Sv Buch 1925	382
7 L. Schmid	KK-Sv Heitersheim	382
8 H. Brunner	SG Fünfseel. Starnberg	381
9 W. Gumbrecht	RWSch Franken II	381
10 H. Bichler	Kgl. priv. HSG München	380
23 H. Lücking	SSV St. Hubertus Elsen	369

Luftpistole Schützenklasse		
5 L. Braun	Skam Aalen-Neßlau	378
6 S. Trippel	SSV Großenhausen	378
7 P. Rolfes	SV Stoppelmarkt	377
8 H. Buchmann	SGi Frankfurt/Oder	377
9 D. Rother	SV Bassum von 1848 I	376
10 A. Martin	Kgl. priv. HSG München I	375
16 S. Voßkühler	Sportschützen Raesfeld	370
21 D. Walendi	Sportschützen Raesfeld	368
29 S. Voetee	Sportschützen Raesfeld	359
Damenklasse		
1 B. Urbaneck	SGi Frankfurt/Oder	373
2 A. Au	SpSch St. Seb. Pier 2000	369
3 A. Trippel	SSV Großenhausen	369
4 M. Schwenker	SV Bassum von 1848 I	368
5 J. Mordkovich	Kgl. priv. HSG München II	363
6 K. Göpfrich	KKS 1931 Hambrücken	359
7 A. Rolfes	SV Stoppelmarkt	352
8 K. Poggenburg	SV Bassum von 1848 II	340
Junioren		
1 J. Weisenfeld	SGi Frankfurt/Oder	379
2 J. Brückner	Sportschützen Raesfeld	375
3 M. Hetzer	SSG Jura-Altmühl	373
4 D. Grünhoff	SV Schirmer-Leeg "	372
5 M. Eichler	Skam Aalen-Neßlau	371
6 K. Naundorf	SGi Frankfurt/Oder	370
7 P. Grub	KKS 1931 Hambrücken	370
8 A. Köhler	KKS 1931 Hambrücken	368
9 B. Munkhart	Kgl. priv. HSG München I	367
10 A. Schauer	SSV Pfaffenwinkel	363
Altersklasse		
1 F. Möndel	Skam Aalen-Neßlau	379
2 T. Rexin	SGi Frankfurt/Oder	378
3 V. Abrath	Sportschützen Raesfeld	377
4 S. Böhm	SV Bassum von 1848 I	375
5 H. Kleinert	SV Bassum von 1848 I	369
6 M. Söldner	Isar-Ilmtaler SpSch	367
7 O. Haspel	SGi Frankfurt/Oder	367
8 J. Eberle	SSG Jura-Altmühl	366
9 A. Ohler	SpSch St. Seb. Pier 2000	366
10 A. Schrader	FSG Der Bund München	366

Keine Kompromisse Visierungen vom Spezialisten

Bei Olympiaden und Weltmeisterschaften seit Jahrzehnten führend

Aktueller Weltrekord mit Gehmann Visierungen

Gehmann

Optik & Co. KG

Karlstraße 40, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721 24545, Fax: 0721 29888
E-Mail: info@gehmann.com, Internet: www.gehmann.com

DSB

Deutscher Schützenbund e.V.

Referent/in Jugend

Bedeutender Sportverband sucht Referent/in für seine Jugendorganisation

Der Deutsche Schützenbund (DSB), Fachverband für Sport- und Bogenschießen, ist mit 1,4 Millionen Mitgliedern in über 19.000 Vereinen der viergrößte olympische Sportverband im Deutschen Olympischen Sportbund. Der Sitz der Bundesgeschäftsstelle ist Wiesbaden. Die Förderung der Jugendarbeit nach den Grundsätzen der allgemeinen Kinder- und Jugendhilfe nimmt in unserer Tätigkeit einen besonderen Stellenwert ein. Im Zuge einer Nachfolgereihe suchen wir Sie als Referent/in Jugend.

In dieser für den Verband wichtigen Position verantworten Sie die künftige Gestaltung unserer Jugendarbeit in allen Facetten. Hierzu zählen:

- Die Weiterentwicklung und Koordination des Lehrgangs- und Weiterbildungsangebotes,
- Die Durchführung von Sport- und allgemeinen Jugendmaßnahmen sowie die Verwaltung des Jugendbudgets,
- das Setzen von Impulsen für neue Projekte und Angebote,
- die Steuerung der Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Aktiven in Gremien sowie Ausschüssen,
- die Vertretung unseres Verbandes in nationalen sowie internationalen Jugend- und sportpolitischen Organisationen.

Wir sprechen Sie an, wenn Sie Ihr Studium der Sportwissenschaften oder der (Sport-) Pädagogik erfolgreich abgeschlossen haben. Sie haben bereits erste einschlägige Berufserfahrung sammeln können oder sich bisher ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagiert. Wichtig sind auch Ihr Engagement, Ihre Begeisterung für die Jugendarbeit und den Sport sowie Ihre ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit. Aufgrund unserer internationalen Ausrichtung sind gute englische Sprachkenntnisse erforderlich. Ferner halten wir gute Kenntnisse moderner Medien sowie aktueller PC-Software für selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei evtl. Rückfragen stehen Ihnen unter der Rufnummer 06032 3460-0 Frau Sabina Flensburg und Herr Ulrich Schöber für eine erste telefonische Kontaktaufnahme gerne zur Verfügung.

Sie senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse/-kopien, Lichtbild) bis zum 20. Mai 2011 mit Angabe Ihres Gehaltsanspruches unter der Kennziffer 11151 an **niceConsult Managementberatung BDU**, Sportsweg 4, 81231 Bad Nauheim oder gerne auch per e-mail an bewerbung@niceconsult.de. Diskretion ist für uns selbstverständlich.

niceConsult
Managementberatung BDU
Al 231 630 München
„am Guldengraben“
Ziemlingweg 4
Tel. 08922 3991-0
Fax 08922 3991-39
www.niceconsult.de

Hervorragender Auftritt in Wiesbaden beschert Gregor Lütkevedder Weltcup-Teilnahme

Bei der 18. Internationalen Schnellfeuerwoche vom 11. - 13. 3. 2011 in Wiesbaden konnte sich **Gregor Lütkevedder** (Paderborn/ Foto) für das Finale qualifizieren. Nach zwei guten Halbprogrammen mit 290 bzw. 291 Ringen rutschte er nach einem shoot-off in das Finale, das nach neuem ISSF-Reglement geschossen wurde. Mit acht Treffern schied Gregor leider als erster aus und belegte Platz sechs, was den guten Gesamteindruck bei seinem ersten internationalen Auftritt in der Schützenklasse jedoch nicht trübte.

Am zweiten Wettkampftag, wo es um die Teamwertung ging, wurde er mit Deutschland I Dritter, hinter Deutschland II und Russland I. Dort schoss er ausgezeichnete 584 Ringe (292+292) und wurde neben

Marcel Goelden (Münster) für den Weltcup in Korea nominiert.

Sieger des Einzelwettbewerbs wurde **Alexei Klimow** (Russland). In einem spannenden Finale bezwang er **Marcel Goelden** erst im Stechen mit 4:2, nachdem beide Schützen vorher mit 28:28-Gleichstand aus dem Wettbewerb gegangen waren. Dritter wurde mit 23 Treffern im Finale der Bronzemedaillegewinner von Peking 2008, **Christian Reitz** (Frankfurt am Main). An vierter Position der beste Schnellfeuerschütze der vergangenen zwei Jahrzehnte und dreimalige Olympiasieger **Ralf Schumann** (Stockheim), der im Finale auf 19 Treffer kam. **Philipp Wagnitz** (Dresden) wurde 17., **Marco Spangenberg** (Oberwallmenach) belegte Rang 25.

Zum ersten Mal wurde in einem of-



fiziellen internationalen Wettkampf nach dem neuen Regelwerk des Internationalen Schießsportverbandes (ISSF) geschossen, das auch bei den Olympischen Spielen 2012 in London zur Anwendung kommen wird. Allerdings erwies es sich auf Papper als etwas langwierig, da jedes Mal vorne die Trefferaufnahme gemacht werden musste. Nach dem Vorkampf kommen die besten sechs Schützen in das Finale, wo sämtliche Vorkampfergebnisse gestrichen werden und die Schützen wieder bei

Null anfangen. Es geht in der Endrunde im so genannten „Hot or Miss-System“ weiter, das heißt, wenn ein Schütze eine 9,7 oder höher erzielt, erhält er einen Treffer. Schafft er nur 9,6 oder ein niedrigeres Ergebnis, bekommt er keinen Treffer angerechnet. Nach vier Serien à fünf Schuss innerhalb vier Sekunden scheidet der Letztplatzierte aus. In der nächsten Serie wiederum der Letztplatzierte, sodass am Ende nur noch zwei Schützen um Gold und Silber streiten. / DSB-ÖA/Bohne

Weltcup in Changwon (Südkorea)

Munkhbayar Dorjsuren gewinnt ersten Quotenplatz Pistole

Durch ihren vierten Platz mit der Sportpistole beim Weltcup in Changwon (Südkorea) hat **Munkhbayar Dorjsuren** (München/Foto) dem Deutschen Schützenbund den ersten Quotenplatz für die Olympischen Spiele 2012 in London im Bereich Pistole gesichert.

Die 41-jährige Bronzemedaillegewinnerin von Peking 2008 schloss ihren Wettkampf nach der drittbesten Finalleistung mit insgesamt 788,5 Ringen (Vorkampf 584/Finale 204,5) ab und kämpfte sich damit von Platz sieben nach dem Vorkampf auf den vierten Rang nach vorne. Der Lohn war das olympische Ticket für den Verband.

Die amtierende Olympiasiegerin **Chen Ying** (China) gewann am Ende mit 794,6 Ringen (Vorkampf

589/Finale 205,6) und sicherte ihrem Verband den zweiten Quotenplatz, der in diesem Wettbewerb vergeben wurde. Zweite wurde **Jing Yuan** (China) mit 791,3 Zählern (Vorkampf 585/Finale 206,3) vor **Antoaneta Bonewa** (Bulgarien), die mit 791,2 Ringen (Vorkampf 587/Finale 204,2) den dritten Platz belegte. Beide hatten jedoch beim Weltcup vor wenigen Tagen in Sydney bereits Olympiatickets gewonnen, sodass Munkhbayar Dorjsuren auf dem vierten Rang zum Zuge kam. Mit 581 Ringen nach dem Vor-



kampf schlug sich auch **Claudia Verdicchio-Krause** (Buchheim) hervorragend, verpasste jedoch das Finale der besten Acht im Stechen mit 44 Ringen. Fünf Schützinnen mussten sich um einen freien Platz in der Endrunde streiten, wobei **Maria Grozdewa** (Bulgarien) die Glückliche war, die ins Finale einzog. **Claudia Verdicchio-Krause**

belegte im Gesamtklassement Platz 12, **Sandra Hornung** (Straubing) kam 570 Zählern auf Rang 46. Mit dem Luftgewehr war bei den Damen keine deutsche Teilnehmerin am Start. Es siegte **Sarah Scherer** (USA) mit 501,5 Ringen (Vorkampf 398/Finale 103,5) vor **Agneszka Nagay** (Polen), die mit 500,5 Zählern (Vorkampf 398/Finale 102,5) Rang zwei belegte. Dritte wurde **Ivana Maksimovic** (Serbien) mit 499,4 Ringen (Vorkampf 397/Finale 102,4).

Die drei olympischen Quotenplätze, die in diesem Wettbewerb vergeben wurden, gingen an die Verbände der Medaillegewinnerinnen.

DSB-ÖA
Foto: © DSB/Schreyer

Maik Eckhardt sichert Quotenplatz im Liegendschießen

Der Weltcup in Changwon (Südkorea) scheint ein gutes Pflaster für die deutschen Schützen zu sein. Nach dem Gewinn des ersten Quotenplatzes im Pistolenbereich durch **Munkhbayar Dorjsuren**, gewann **Maik Eckhardt** (Dortmund/Foto) mit 696,2 Ringen (Vorkampf 593/Finale 103,2) für den Deutschen Schützenbund eine weitere Startberechtigung für London 2012 durch seinen fünften

Somit fielen die beiden Olympiatickets in diesem Wettbewerb an den Vierten Young Jeon Choi (Südkorea) und an Maik Eckhardt auf Platz fünf, der damit den ersten Quotenplatz für die deutschen Herren im Gewehrbereich sicherte. Die deutschen Damen haben ihr Soll mit vier Startberechtigungen seit der WM 2010 bereits komplett erfüllt.



Rang im Liegendschießen mit dem Kleinkalibergewehr.

Der amtierende Weltmeister **Sergei Martinow** (Weißrussland) siegte in diesem Wettbewerb mit 700,4 Ringen (Vorkampf 598/Finale 102,4) vor **Eric Uptagrafft** (USA), der mit 699,6 Zählern (Vorkampf 596/Finale 103,6) Zweiter wurde. Beide hatten jedoch schon im Liegendschießen ein Olympiaticket für ihren Verband gewonnen. Der Weißrusse war durch seine Goldmedaille bei der WM 2010 in München erfolgreich, der Amerikaner gewann den Quotenplatz vor zwei Wochen in Sydney.

Als Dritter kam **Cyril Graff** (Frankreich) mit 698,0 Ringen (Vorkampf 595/Finale 103,0) auf das Siegerpodest. Der Franzose konnte aber nicht mehr für seinen Verband hinsichtlich der Olympischen Spiele punkten, weil er bereits in der Disziplin Freie Waffe bei der Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr einen Quotenplatz gewann und jeder Schütze nur einmal gezählt wird.

Mit der Luftpistole kamen die beiden deutschen Teilnehmer nicht in die Nähe der Medaillen und Quotenplätze. **Hans-Jörg Meyer** (Wolfenbüttel) war mit 576 Ringen im Gesamtklassement auf Platz 31 zu finden, **Manuel Heilgemeier** (Weitnau) belegte mit 562 Zählern am Ende Rang 62.

Andrija Zlatic (Serbien) siegte mit 688,9 Ringen (Vorkampf 588/Finale 100,9) vor **Daemyung Lee** (Südkorea) mit 688,1 Zählern (Vorkampf 589/Finale 99,1). Der Koreaner hatte nach dem Vorkampf noch geführt, doch eine 9,3 im zweiten und eine 9,3 im anschließenden dritten Schuss ließen ihn hinter den Serben zurückfallen.

Auf Rang drei mit 687,9 Ringen (Vorkampf 588/Finale 99,9) kam **Oleg Omelchuk** (Ukraine). Die drei olympischen Quotenplätze gingen an **Walter Lapeyre** (Frankreich), **Dimitrije Grgic** (Serbien) und **Kanstantsin Lukaschik** (Weißrussland) auf den Plätzen fünf, acht und neun.

Text + Foto: DSB-ÖA

Schießsport - Anlagenbau

Scheibenzuganlagen
Biathlon-Klappscheiben-Anlagen
Waffentresore
Drehscheiben-Anlagen
und Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH Ostalbstr. 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25
Telefax: 0 73 62 / 54 59
maha-praezision@t-online.de
www.maha-praezision.de

C·N·C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

Rüttgeroth gewinnt Bronze und Quotenplatz



Das deutsche Wurfscheibenteam hat den ersten Olympia-Quotenplatz gewonnen. **Stefan Rüttgeroth**, schon in Peking 2008 im olympischen Team, gewann beim Weltcup in Sydney im Trapschießen mit 142 Scheiben (Vorkampf 121 + Finale 21) Bronze und den Startplatz für Deutschland bei den Spielen in London. Der 30-Jährige aus Gieboldehausen erzielte auf der Olympiaanlage von 2000 im Vorkampf 121 Ringe und lag damit zusammen mit dem Italiener **Rodolfo Vigano** und dem Portugiesen **Jose Manuel Bruno Faria** an führender Position. Auch im Finale, in dem im Gegensatz zum Vorkampf nur noch ein Schuss pro Scheibe abgegeben werden darf, schoss Rüttgeroth mit 21 Treffern stark.

Während der Portugiese zurückfiel, setzte sich Vigano mit einem Treffer mehr ab, und der Spanier **Alberto Fernandez** schob sich mit 23 Scheiben an Rüttgeroth vorbei, der damit aber Bronze und den Quotenplatz sicher hatte.

Fernandez hatte als Weltmeister von München bereits einen Quotenplatz gewonnen, so dass die beiden Startplätze für London durch Vigano und Rüttgeroth erobert wurden. Im Stechen um das Weltcupgold setzte sich Fernandez gleich mit der ersten Scheibe gegen den Italiener durch.

Der zweite deutsche Starter, Ex-Weltmeister **Karsten Bindrich** aus Eußenhausen, erzielte 115 Treffer und landete auf dem 22. Platz.

Bericht: Harald Strier

Bild: © Waldemar Schanz



1. NAWAW Junioren-Trophy ein Volttreffer

Der Einladung der „Nord-West-Allianz Wurfscheibe“ zur „1. NAWAW Junioren - Trophy“ am 2. April 2011 auf der Wurfscheibenanlage des OJWC Leer/Loga folgten insgesamt 45 Junioren. Bei schönstem Frühlingswetter wurden die Wettbewerbe in den olympischen Disziplinen Skeet und Trap ausgetragen.

Pünktlich um 8 Uhr krachten die

ersten Schüsse auf den 2 Ständen. Unter der sportlichen Leitung der Wurfscheibenreferenten der Landesverbände und Aufsicht der NAWAW-Trainer **Tino Wenzel** (Skeet) und **Karsten Bindrich** (Trap) schossen die Junioren jeweils 100 Wurfscheiben. Die besten 6 pro Disziplin mussten sich anschließend im Finale mit weiteren 25 Scheiben messen, um die

Sieger zu ermitteln.

Die Aufteilung der Junioren erfolgte pro Disziplin in 2 Klassen, Junioren A (19-21 Jahre) und Junioren B (14-18 Jahre). In allen Klassen wurden Finals geschossen. Gesamtsieger und Gewinner des großen „NAWAW Junioren - Trophy“ Wanderpokals im Skeet wurde **Gerrit Wülpern** mit 112 Treffern, Gesamtsieger im Trap wurde **Erik Latowski** mit 114 Treffern von jeweils 125 geworfenen Scheiben.

Extra für dieses Turnier reiste auch der Bundestrainer der Junioren, Axel Krämer aus Suhl, in den hohen Norden, und er zeigte sich beeindruckt: „45 Junioren auf einem Turnier ist schon etwas Ein-



▲ v.l.: Erik Larowski und Gerrit Wülpern

Nord-West Allianz Wurfscheibe und „Clever Mirage“ arbeiten zusammen

Ab der Saison 2011 hat die „Nord-West Allianz Wurfscheibe“, ein gemeinsames Förderprogramm für das olympische Wurfscheibenschießen der Landesverbände und Vereine des NWDSB, NSSV und WSB, einen neuen Partner an seiner Seite.

„Über den Importeur Bindrich-Sport aus Eußenhausen unterstützt nun auch im Patronenbereich mit Clever Mirage aus Italien ein echter internationaler Marktführer unsere Arbeit“, so **Eike Stöver**, Sprecher der NAWAW.

Besonders erfreut ist man darüber, dass das Logo der NAWAW zukünftig sowohl auf den Schachteln als auch auf den Patronenhülsen sichtbar sein wird. Ziel der „Nord-West Allianz Wurfscheibe“ ist es, sowohl die Jugendarbeit als auch den Leistungssport im olympischen Wurfscheibenschießen zu fördern. Durch private Spenden und Sponsoring sollen dabei auch die Kosten für den Sport reduziert und das Umfeld professionalisiert werden. Neben zwei olympiaer-



fahrenen Trainern, die den Nachwuchs- und Leistungsschützen kostenfrei zur Verfügung stehen, organisiert die NAWAW z.B. kostenlose Trainingseinheiten für Interessierte, Turniere und Lehrgänge. Zudem wird jährlich ein kostenloses Kontingent an Patronen bereitgestellt. Mit Erfolg: Rund ein Drittel der Schützen aus der Nationalmannschaft kommen aus Niedersachsen und Westfalen.

„Patronen, mit denen auf Olympischen Spielen mehrfach Goldmedaillen gewonnen wurden, können für unsere Nachwuchs- und Leistungssportler aus unseren Verbänden nur gut sein“, so Eike Stöver abschließend.

Infos über die Nord-West-Allianz Wurfscheiben finden Sie unter www.nwa-wurfscheibe.de

maliges. Ein Zeichen dafür, dass in den nordwestdeutschen Landesverbänden bei der Jugendarbeit etwas Positives geleistet wird. Neben den Landesverbänden und Vereinen trägt auch das Engagement der Nord-West Allianz Wurfscheibe zu diesem Erfolg bei.“

Die Ergebnisse im Einzelnen sowie weitere Informationen unter www.nwa-wurfscheibe.de

Eike Stöver, Pressesprecher NAWAW

Premiere für den „1. Luftgewehr-3-Stellungs-Cup“

Die Deutsche Schützenjugend richtet dieses Jahr den „1. Luftgewehr-3-Stellungs-Cup“ aus. Der neue Teamwettbewerb, bei dem drei Schützinnen/Schützen aus einem Verein eine Mannschaft bilden, findet vom **30. - 31. Juli 2011** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt und wird von der H&N Sport GmbH und der Carl Walther GmbH unterstützt. In den Klassen Schüler, Jugend sowie Junioren A und B können sich die DSB Vereinsmannschaften miteinander messen. Die Sieger können

sich über großzügige Preise von den beiden Sponsoren H&N und der Firma Walther freuen.

Zeigt uns Euer Können beim „1. Luftgewehr 3-Stellungcup“ und meldet Euch bis zum 18. Juli 2011 bei der Deutschen Schützenjugend an.

Die Ausschreibung und der Meldebogen für den „1. Luftgewehr 3-Stellungcup“ sind online unter www.dsj-dsb.de verfügbar.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

150 Jahre
Westfälischer
Schützenbund
1861 – 2011

Über das Schützenwesen in Westfalen ist eine kaum überschaubare Anzahl von Publikationen erschienen. Inzwischen sind aber wieder einige Jahrzehnte mit großen Veränderungen vergangen. Das Ziel dieser in acht Kapitel gegliederten Darstellung ist es, die Entwicklung des Westfälischen Schützenbundes von seiner Gründung im Jahre 1861 bis heute nachzuzeichnen. Dabei geht es um veränderte Ziele, um Veränderungen und politische Maßnahmen, strukturelle und regionale Veränderungen. Auf die Brüche und Umbrüche im Laufe von 150 Jahren wird eingegangen.

Diese Chronik soll nicht nur den Vereinsmitgliedern und Akteuren, sondern auch jedem an diesem Betätigungsfeld Interessierten einen Überblick über Strukturen und Abläufe geben. Die Besonderheiten des Traditionsschützenwesens und des Schießens als sportliche Disziplin werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt jedoch eindeutig in der Darstellung der Entwicklung des Sportschießens nach Wiedergründung des Westfälischen Schützenbundes nach dem Zweiten Weltkrieg. Den Landesmeisterschaften wird dabei eine dominierende Stellung zuteil. Die Chronik enthält zahlreiche Fotos und graphische Darstellungen. Viele Entwicklungen sind in Zeitreihen dargestellt, regionale Verteilungen in thematischen Karten verdeutlicht.

ISBN 978-3-00-033102-2

150 Jahre Westfälischer Schützenbund

1861 – 2011

Eine Chronik zum
150-jährigen Jubiläum

Von Karl Eckart



Neuerscheinung

Bitte einsenden an:

Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Bestellung

Hiermit bestelle ich zur Lieferung

Exemplar(e) **Buch „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“**
zum Preis von EUR 20,- pro Stück zuzüglich Versandkosten

Besteller (Name, Vorname):

Straße, Haus-Nummer:

Postleitzahl, Ort:

Datum, Unterschrift:



Feierstunde „150 Jahre WSB“ in Bielefeld

In festlichem Rahmen wurde am 12. März 2011 mit einer Feierstunde das Jubiläumsjahr des Westfälischen Schützenbundes eingeläutet. Begrüßt wurden die 200 geladenen Gäste im Bielefelder Rathaus durch Bürgermeister **Detlef Helling**, der sich freute, dass seine Heimatstadt einen so wichtigen Meilenstein in der Geschichte des Schützenwesens in Westfalen darstellt. Der Staatssekretär im NRW-Sportministerium, **Prof. Klaus Schäfer**, und LSB-Präsident **Walter Schneeloch** untermauerten in ihren Grußworten den hohen Stellenwert der Schützen in unserer Gesellschaft im sozialen wie auch im sportlichen Bereich. DSB-Präsident **Josef Ambacher** ließ in seiner launigen Festrede die

Geschichte des WSB Revue passieren. Zwecks genaueren Studiums dessen Entwicklung wurde auf die von **Prof. Dr. Karl Eckart** (Bild oben, 1. v. l.) neu verfasste Chronik „150 Jahre WSB“ verwiesen. Am 22. September 1861 wurde auf dem Bielefelder Johannisberg der Westfälische Schützenbund gegründet. 120 Delegierte waren dem Aufruf zur Gründungsversammlung gefolgt. Sie stimmten unter Punkt 2 der Tagesordnung einstimmig einer Vereinigung der westfälischen Schützenvereine zu. Vorausgegangen war im Juni des gleichen Jahres die Gründung des Deutschen Schützenbundes in Gotha, von dessen Fürst eine der Hauptinitiativen zur Gründung des DSB ausgegangen war.

▼ Aufmerksame Zuhörer

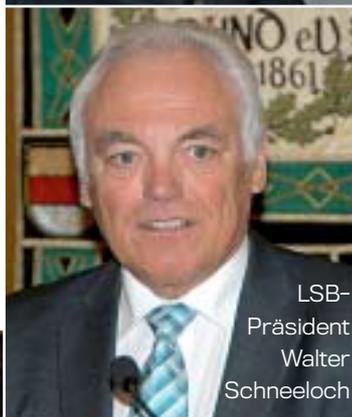
► Grußworte



Bürgermeister Detlef Helling



Staatssekretär
Prof. Klaus Schäfer



LSB-
Präsident
Walter
Schneeloch



DSB-Präsident
Josef Ambacher



RSB-Präsident
Harry Hachenberg



WSB-Präsident
Klaus Stallmann



◀ Musikalische Umrahmung durch die Teutoburger Jäger

▼ Die anwesenden Landeskönige des WSB



Fotos: F. Kulke / jj / sl



Folgerichtig war nun Bielefeld als Ort für diese Feierstunde ausgewählt worden. Die Grußworte und die Festrede wurden aufgelockert durch eine filmische Einstimmung mit einem kurzen Abriss über die drei tragenden Säulen des WSB – Brauchtumpflege, Schießsport und Jugendarbeit – sowie durch die musikalische Umrahmung durch die Teutoburger Jäger. Am Rande der Feierstunde setzten

sich die anwesenden Landeskönige des WSB zusammen, um unter Federführung von **Bernd Wigge** aus Herford, Landeskönig 2011, über zukünftige gemeinsame Veranstaltungen zu sprechen. Der Kreisvorsitzende des Schützenkreises Gelsenkirchen, **Günther Dohmann**, stellte die Planung für das am 17. September 2011 „auf Schalke“ geplante Landeskaiserschießen vor. jj



62. Westfälischer Schützenfest 2011 in Schwerte / 7. bis 8. Oktober

Programm

Freitag, 7. Oktober 2011

- 10.00 Uhr Baumpflanzung und Empfang des Bürgermeisters der Stadt Schwerte (für geladene Gäste)
- 16.00 Uhr Hauptausschusssitzung des WSB im „balladins Superior Airport Hotel“ in Do.-Aplerbeck
- 20.00 Uhr Feierstunde 60 Jahre Schützenkreis Dortmund/Schwerte im Vereinsheim der Märker Schützengemeinschaft in Do.-Aplerbeck (für geladene Gäste)

Samstag, 8. Oktober 2011

- 08.00 Uhr Beginn des Landesjugend- und Landeskönigschießens gem. Ausschreibung
- 09.00 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegierten-tagung

- 10.00 Uhr Eröffnung und Fahneneinzug zur Feierstunde mit Ehrungen in der „Rohrmeisterei“
- 10.00 Uhr Beginn des Partnerprogramms in der Schützenhalle des BSV Schwerterheide
- 15.00 Uhr Antreten der Schützen hinter der „Rohrmeisterei“ / Bannerübergabe und Proklamation des Landesjugendschützenkönigs und des Landesschützenkönigs
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Schwerte
- 18.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren 150 Jahre WSB hinter der „Rohrmeisterei“
- 19.00 Uhr Einlass zum Grünen Abend
- 20.00 Uhr Grüner Abend mit Programm und Musik in der „Rohrmeisterei“

62. Westfälischer Schützenfest 2011 in Schwerte



Preisliste / Bestellschein

- _____ Stück Festabzeichen im Set je Euro
*Preisstaffelung: bis 9 Stück - 7,50 Euro (pro Set),
von 10 bis 19 Stück - 7,00 Euro (pro Set),
ab 20 Stück - 6,50 Euro (pro Set)*
- _____ Stück großes Festabzeichen am Bande je Euro 5,00
- _____ Stück Anstecker (Pin) Festabzeichen je Euro 2,50

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten (Lieferung versichert) in Höhe von Euro 4,90 Ihrer Bankanweisung hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt zeitnah nach Gutschrift auf das Konto:

**341024986
bei der Sparkasse Dortmund
BLZ 44050199**

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

**Andrea Rademacher
Kattenkuhle 40
44269 Dortmund**

E-Mail: fiete.rademacher@t-online.de

Absender:

Ort, Datum

Unterschrift

62. Westfälischer Schützenfest 2011 in Schwerte

Teilnahmemeldung zum Festzug

Meldeschluss: 17.09.2011

Zu senden an: **Siegfried Redtka
Körner Hellweg 76
44143 Dortmund
Telefon 0231/593720**
oder per E-Mail: **s.redtka@dokom.net**

Meldender Verein

Name: _____

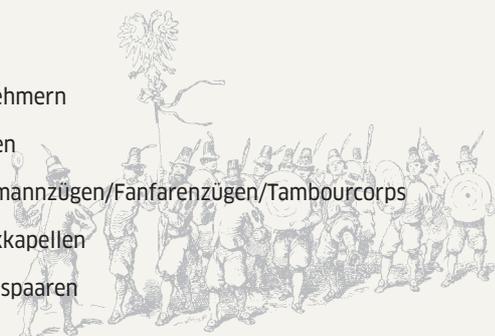
Straße _____

PLZ/Ort _____

**nimmt am Festumzug des 62. Westfälischen Schützenfestes
am 8. 10. 2011 in Schwerte teil.**

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannzügen/Fanfarenzügen/Tambourcorps
- _____ Musikkapellen
- _____ Königspaaren



Wir reisen mit _____ Omnibus/sen _____ Pkw _____ Bahn an.
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

Ausschreibung 37. Landeskönigsschießen und 20. Landesjugendkönigsschießen 2011

Das 37. Landeskönigsschießen und das 20. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 62. Westfälischen Schützenfestes 2011 in Schwerte statt.

**Tag des Schießens ist Samstag,
der 8. Oktober 2011.**

Austragungsort des
Landeskönigsschießens ist:
**Schießstand
BSV Schwerterheide e. V.**

Austragungsort des Landesjugend-
königsschießens ist:
Schießstand BSV Lichtendorf-Geisecke e. V.

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschieden werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens 1. September 2011 an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1991 und jünger. Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten. Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 62. Westfälischen Schützenfestes 2011 in Schwerte durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den



Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.
Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Dirk Terbahl, Jugendleiter

62. Westfälischer Schützenfest 2011 in Schwerte

Anmeldeformular zum 37. Landeskönigsschießen und 20. Landesjugendkönigsschießen 2011

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum

Landeskönigsschießen

Landesjugendkönigsschießen

mit Luftgewehr Luftpistole

Verein oder Kreis: _____

Vereins- oder Kreis-Nr.: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Falls vorhanden Sportpassnr.: _____

Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: _____

Austragungsort Landeskönigsschießen:

Schießstand BSV Schwerterheide e. V.

Austragungsort Landesjugendkönigsschießen:

Schießstand BSV Lichtendorf-Geisecke e. V.



62. Westfälischer Schützentag 2011 in Schwerte vom 7. bis 8. Oktober

Schwerte – eine Stadt mit



Aufschwung. 1397 erhält sie die Stadtrechte. Im 15. und 16. Jahrhundert werden hier Armbrüste, Brustpanzer, Kettenhemden und Schwerter gefertigt, wodurch die Stadt zu Wohlstand und Anerkennung gelangt. In diese Zeit fallen auch der Bau des Alten Rathauses und der evangelischen St.Viktor-Kirche.

Das 17. Jahrhundert bedeutet den Niedergang für Handel und Handwerk der gesamten Region, der nicht zuletzt auf die territorialen Streitigkeiten, Seuchen und Stadtbrände zurückzuführen ist. In der nachfolgenden Zeit werden immer wieder Versuche unternommen, die wirtschaftliche Lage zu verbessern, doch gelingt dies erst wieder im 19. Jahrhundert, das eine rege Tätigkeit im Straßenbau kennzeichnet. Als Schwerte dann an das Eisenbahnnetz angeschlossen wird, siedeln sich Betriebe der metallverarbeitenden Industrie an, Fabrikanlagen und Miethäuser vervollständigen das neue Stadtbild. Die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation hat einen enormen Bevölkerungszuwachs zur Folge, allein zwischen 1885 und 1910 vervierfacht sich die Einwohnerzahl der Stadt. Nach dem ersten Weltkrieg wird das Eisenbahn-Ausbesserungswerk in Schwerte Ost errichtet.

Das jetzige Schwerte wurde erst 1975 im Zuge der Kommunalen Gebietsreform aus den früheren Städten Schwerte und Westhofen, den Gemeinden Ergste, Geisecke, Villigst und Wandhofen sowie Teilen der Gemeinden Holzen und Lichtendorf gebildet. Seine Geschichte ist somit die Geschichte der einzelnen Stadtteile. Schwerte selbst wurde als „Suerte“ urkundlich erstmals im Jahre 962 von Engelbert, dem Abt der Abtei Werden, erwähnt. Die urkundliche Erwähnung der Bauernschaft Ergste als „Argeste“ geht auf das Jahr 1096 zurück, während die ältesten Zeugnisse über den Reichshof Westhofen in das Jahr 1248 fallen.

Im 14. Jahrhundert erlebt die kleine Hansestadt Schwerte, dessen Wirtschaft hauptsächlich auf dem metallverarbeitenden Gewerbe basierte, einen wirtschaftlichen

Der zweite Weltkrieg hat gravierende Auswirkungen auf die Region, schwere Bombenangriffe auf den Bahnhof und die Industriebetriebe und insbesondere die Bombardierung des Staudamms der Möhnetalsperre 1943 fordern unzählige Menschenleben.

In den sechziger und siebziger Jahren wird dann die kommunale Neugliederung vollzogen. Die Bevölkerung wächst erneut stark an, Standortvorteile im überörtlichen Verkehrsnetz und ein hoher Wohnwert geben dabei den Ausschlag.

Bürgerschaftliches Engagement

Die Stadt Schwerte zeichnet sich besonders durch ihr hohes bürgerschaftliches Engagement aus. Zahlreiche Projekte wurden und werden nur durch die engagierte Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger realisiert. Besonders zu erwähnen ist der Elsebad Verein, der ein alt eingesessenes Freibad vor der Schließung rettete. Ein weiteres herausragendes Beispiel ist die alte Rohrmeisterei. Aus der einstigen Pumpstation an der Ruhr ist auf Initiative der Vereine Ökumenischen Jugend 5,4 und Kunstverein ein Kunst- und Kulturzentrum entstanden, das nun von der Bürgerstiftung Rohrmeisterei in Eigenregie verwaltet wird.

Gute Nachbarschaft wird hier groß geschrieben

Das Nachbarschaftsleben wird in Schwerte schon seit einigen Jahrhunderten gepflegt. Nach urkundlichen Angaben wurden die ersten Schichte, eine in Westfalen seltene Form der Selbstverwaltung, schon im 16. Jahrhundert organisiert, damals jedoch noch mit ganz anderen Aufgaben und Zielen als heute: Zum einen wurden innerhalb eines Schichtes Steuern erho-



ben, die der jeweilige Schichtmeister einsammelte und an die Stadt weiterleitete, zum anderen waren die Schichte für den Brandschutz zuständig. Doch auch der Straßendienst, die Einhaltung nachbarlicher Pflichten und der Wachdienst zählten zu ihrem Aufgabenbereich.

Heute engagieren sich die Schwerter Schichte unter anderem im Bereich der Heimatkunde und Denkmalpflege, der Nachbarschaftshilfe, der Begrüßung und Integration neuer Nachbarn und des regelmäßigen Kontaktes zwischen den einzelnen Familien. So werden Sommer- bzw. Herbstfeste, Weihnachtsfeiern und Grillabende veranstaltet, einige Schichte organisieren auch den sogenannten Schnadegang, eine Wanderung im eigenen und angrenzenden Schichtgebiet mit gemeinsamen Essen.



Jedes Schicht wird von einem ersten Schichtmeister und einem zweiten Schichtmeister geleitet, die von aktiven Nachbarinnen und Nachbarn unterstützt werden. Da-



eigener Geschichte



und weitere Sponsoren hatten für das Stadtoberhaupt unlängst eine Amtskette anfertigen lassen, weil das Stadtoberhaupt bis dato keinen Amtsschmuck hatte.

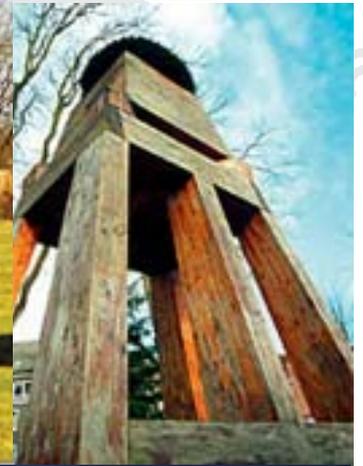
Was Städtepartnerschaften angeht, zählt Schwerte zu den aktiven Städten. Die Schwerter sind eng mit Bürgerinnen und Bürgern aus neun Städten in sechs verschiedenen Ländern befreundet – hierzu zählen Allouagne, Béthune, Cava de' Tirreni, Hastings, Labuisière, Leppävirta, Nowy Sacz, Pjätigorsk und Violaines. Regelmäßige Besuche stehen ebenso auf dem Programm wie reger Briefkontakt. Um die zahlreichen Freundschaften möglichst intensiv zu pflegen, wurde im Jahre 1980 auf Initiative von **Dr. Horst Knöpke** die Städtepartnerschaftsgesellschaft gegründet. Sie unterstützt nicht nur die Stadtverwaltung, wenn es um die Freunde im Ausland geht, sondern koordiniert sämtliche Partnerschaftsaktivitäten.

rüber hinaus gibt es noch das Oberschicht, das von den beiden Schichtmeistern, dem Schriftführer und dem Kassierer aller Schichten gebildet wird. Der Tätigkeitsbereich des Oberschichts ist sehr vielfältig, doch steht sicherlich die Vertretung der Belange aller Schichten, die Koordination der Nachbarschaftsaufgaben der Schichten sowie die Mitwirkung am Geschick der Stadt im Mittelpunkt.

Erst kürzlich überreichten Vertreter des Oberschichts, Mitglieder des Heimatvereins und der Nachbarschaften Westhofen sowie vom Oberschicht Ergste Bürgermeister **Heinrich Böckelühr** eine Bürgermeisterkette. Das Schwerter Oberschicht, das Oberschicht Ergste sowie die Nachbarschaft Westhofen

www.schwerte.de

Text + Fotos: Stadt Schwerte





Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

Internet www.wsb-home.de

E-Mail info@wsb-office.de

Kern-/Öffnungszeiten

Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Namen & Nachrichten

Kristina Brandt verabschiedet

Präsident **Klaus Stallmann** verabschiedet **Kristina Brandt**, die Ende April als hauptamtliche Mitarbeiterin ausscheidet. Nach fünf Jahren als Buchhalterin des WSB will sie sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wird diese Stelle nicht neu besetzt. / jj



Der WSB sucht

Wettkampfhelfer als ehrenamtliche Mitarbeiter

in verschiedenen Aufgabengebieten

Wenn Du folgende Eigenschaften hast:

- am Schießsport interessiert
- fachlich qualifiziert
- hoch motiviert
- bereit Dich weiterzubilden
- gerne ehrenamtlich tätig
- gute Sozialkompetenz
- Teamfähigkeit

dann sollten wir uns unterhalten.

Als Qualifikation solltest Du mindestens eine WSB-Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten abgeschlossen haben. Weitere Qualifikationen sind gerne gesehen. Unsere Mitarbeiter werden nach ihren Fähigkeiten eingesetzt.

Vergütung: Eine Vergütung erfolgt nicht. Der Aufwand (Fahrtkosten, Tagegeld, Verpflegung) wird selbstverständlich ersetzt.

Unser Team langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freut sich auf Dich.

Melde dich einfach in der Geschäftsstelle des WSB oder per Mail an markus.bartsch@wsb-office.de

Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter

Ab sofort können in der WSB-Geschäftsstelle Festabzeichen aus Anlass des 150. Jubiläums des WSB zum Preis von 5,- Euro erworben werden. Das Festabzeichen wurde gemeinsam mit dem Deutschen und dem Thüringer Schützenbund aufgelegt, die ebenfalls im Jahre 1861 gegründet wurden. jj

Damals in der „Schützenwarte“

Vor 10 Jahren:

- ⇒ Die VSS Haltern (LP) und ABC Münster (LG) werden Deutscher Vizemeister in der Bundesliga
- ⇒ **Klaus Ebeler**, SG Ennigloh, trifft beim LG-Auflage 1.000 von 1.000 möglichen Ringen
- ⇒ Beim Schülervergleichskampf mit NSSV und RSB in Dortmund gewinnt der WSB die alle drei Mannschaftswertung LP, LG und LG-3-Stellung
- ⇒ Jugendbildungsreferent **Jürgen Renner** feiert 60. Geburtstag

Vor 20 Jahren:

- ⇒ **Jasna Sekaric** (YUG) und **Harald Stenvaag** (NOR) zu Sportlern des Jahres gewählt
- ⇒ **Barbara Mensing** schießt Landesrekord beim Bogenländerkampf in Hessen
- ⇒ Trainingslager der russischen und Schweizer Nationalmannschaft im LLZ

Vor 30 Jahren:

- ⇒ Mit **Marianne Rahner** (LP) und **Mathias Stich** (LG) nehmen zwei Westfalen an der EM in Athen teil
- ⇒ Die WSB-Juniorenkader absolvieren einen Konditionslehrgang in Radevormwald

Vor 40 Jahren:

- ⇒ Der Entertainer **Hans-Joachim Kulenkampff** versucht sich in Bünde mit dem KK-Gewehr
- ⇒ Die Sportschützen Marl/Hamm errichten den ersten KK-Stand im Kreis Recklinghausen
- ⇒ Der DSB weist darauf hin, dass in Beachtung der Amateurbestimmungen Firmenreklame auf der Schießkleidung und auf Startkarten nicht mehr erlaubt ist
- ⇒ Der BSV Lüdenscheid richtet mit Renovierung des Schützenheims eine öffentliche Gaststätte ein
- ⇒ Der Schützenkreis Soest/Lippstadt bildet in Allagen erstmals 22 Übungsleiter aus

Vor 50 Jahren:

- ⇒ Die Schützenvereinigung Senne II hält ihre erste Hauptversammlung seit 12 Jahren ab
- ⇒ Der Schützenkreis Altena/Lüdenscheid blickt auf sein bisher erfolgreichstes Sportjahr zurück
- ⇒ Dortmund Körne Meister der Landesliga
- ⇒ **Gotth. Mackowiak** als Kreisvorsitzender in Hamm wiedergewählt

Grundkurse inkl. Sachkunde- Ausbildung

Ziele und Inhalte: die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: Lehrgang 2: 02./03. Juli 2011, 9:00 bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung 16.07.2011, 9:00 bis ca. 13:30 Uhr
Recklinghausen, Schießstand des PSC Recklinghausen
Anmeldeschluss 01.06.2011

Termin/Ort: Lehrgang 3: 26./27.11.2011, 9:00 bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 10.12.2011, 09:00 bis ca. 13:30 Uhr
Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne
Anmeldeschluss 01.10.2011

Kosten: jeweils 90,00 € ohne Verpflegung, max. 20 Teilnehmer

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131,
michael-aden@live.de

► 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Dietmar Lütgert, Rhedaer Str. 47, 33334 Gütersloh,
E-Mail: dl-654908@versanet.de

► 4000 MARK

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
Email bernd.rudolph@bezirkmark.de
www.bezirkmark.de

► 5000 HELLWEG

Termin/Ort: Lehrgang 2: 15./16.10.2011, Prüf. 24. 10.2011,
Beckum/Neubeckum

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733 /128595

► 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Termin/Ort: Lehrgang 02/2011: 29./03.10. und 04.11.2010 in Warstein
und Heinrichsthal

Ggfs. weitere Termine auf Anfrage.

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel. (0 29 02) 7 67 68 privat, (0 29 31) 82 32 56 dienstl.,
klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de

IGS Standard Luftdruckmunition...



...für mich eine gute Wahl!

IGS Standard Diabolos

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen.

Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund,
Telefon: (02 31) 86 10 60-0, Telefax: (02 31) 86 10 60-18

1861 - 2011
150 Jahre Sport Tradition Brauchtum

Westfälischer
Schützenbund

Kampagne zur Mitgliederwerbung im Jugendbereich

Schuss mit Lustig



Gemeinschaft sucht Gemeinschaft

Ausgehend von der Tatsache, dass viele Vereine gerne etwas zur Mitgliederwerbung tun würden, ihnen aber in vielen Fällen die Ideen dazu fehlen, soll mit dieser landesweiten Kampagne ein »Komplett-Angebot« geschaffen werden, um eine Veranstaltung zur **Mitgliederwerbung** durchzuführen.

Warum eine solche Veranstaltung?

Es ist uns wichtig, die Öffentlichkeit zum Einen mit den Besonderheiten unseres Schießsports vertraut zu machen und zum Anderen offensiv zu zeigen, wie vielfältig und abwechslungsreich die Ausübung des Schießsports sein kann. Darüber hinaus möchten wir zeigen, wie verantwortungsbewusst mit den uns anvertrauten jungen Menschen umgegangen wird.

Als einzige Sportart in der Bundesrepublik Deutschland unterliegt das Jugendtraining im Sportschießen gesetzlichen Bestimmungen. Neben der im § 27 des Waffengesetzes festgelegten Altersbeschränkung wird sogar in § 27 Abs.3 von den Betreuern eine Qualifikation im Umgang mit jungen Menschen gefordert.

Diese Tatsache birgt für uns die Chance, nach außen deutlich zu machen, dass junge Menschen durch den Schießsport nicht nur eine Werteerziehung in Richtung Verantwortungsbewusstsein, Rücksicht und gegenseitigem Respekt erfahren, sondern darüber hinaus eine für den ganzen Lebensweg notwendige Schulung der Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit erhalten.

Mit der Aktion »Sch(I)uss mit Lustig« möchten wir gerade auf öffentlichen Veranstaltungen ein »Schießsporterlebnis schaffen«, um so die Vielseitigkeit unseres Sportes erleben zu lassen. Durch die Kombination von koordinativen Übungen aus den Bereichen Rhythmik, Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit und Reaktion, verbunden mit einer Zielsportaktion (Lichtgewehr oder PC-gesteuerte Zielsportgeräte wie z.B. Scatt, RIKA etc.), sollen in einem erlebnisorientierten Stationsparcour positive Eindrücke vermittelt werden, die allesamt ganz eng mit dem Sportschießen verbunden sind.

Folgendes Material stellt der WSB seinen Vereinen für die Durchführung zur Verfügung:

Organisationshilfe in Form einer Broschüre

Mit allen wichtigen Informationen zu den Organisationsabläufen der Veranstaltung wie z.B.:

- ⇒ Mitarbeiterinsatz
- ⇒ Materialsammlung
- ⇒ Musteranträge für Genehmigungen
- ⇒ Vorschlag eines Stationsparcours koordinativer Übungen plus einer Station mit elektronischer Schießsimulation (Scatt, RIKA, Lichtgewehr etc.)
- ⇒ Laufzettel für den Parcour
- ⇒ Übungsauswahl für den Parcour aus der 5 Stationen frei ausgewählt werden können

Plakate zur Veranstaltungswerbung

20 bis 30 farbige Plakate im DIN-A 3 Format, mit einem Freifeld, in das jeder Verein seine individuellen Veranstaltungsdaten eintragen kann)

Werbeflyer

200 bis 300 Werbeflyer die am Veranstaltungstag an die Besucher verteilt werden, mit jugendgerechten plakativen Aussagen und der Einladung zu einem »Schnuppertraining« im Verein. Auf die entsprechende Freifläche können die Vereine ihre Trainingszeiten und Ansprechpartner eintragen. Wir hoffen, dass viele Vereine innerhalb unseres Landesverbandes die Gelegenheit nutzen, bei Ortsfesten, Sport- und Spielaktionen der Kreis- und Stadtsportbünde, in Fußgängerzonen oder wo sonst ganz viele Menschen zusammen kommen, unsere Aktion „Sch(I)uss mit Lustig“ durchführen. Materialabruf und weitere Informationen in der Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes.

Infos: www.wsb-jugend.de/index.php/infothek/schuss-mit-lustig



Richtlinien

zum Erwerb der Schüler- und Jugendleistungsmedaljen

- 1 Als Anerkennung für Schießleistungen und zur Förderung des Leistungsschießens vergibt die WSJ Leistungsmedaljen.
- 2 Jeder Schütze (Schüler-/Jugendklasse) der gemeldet Mitglied seines Vereins im Westfälischen Schützenbund ist, kann die Leistungsmedaljen nach Erfüllung der Bedingungen erwerben.
- 3 Die Leistungsmedaljen sind in der Reihenfolge Bronze, Silber, Gold und Gold mit Kranz zu erwerben. Die Leistung (laut 4.1 + 4.2) muss 3 mal innerhalb eines Zeitraumes von maximal 12 Monaten erbracht werden.

4 Leistungsübersicht

4.1

Schüler	20/40 Schuss	Bronze	Silber	Gold	Gold mit Kranz
	LG freihand	140/280	150/300	170/340	170/340
	LP freihand	100/200	120/240	135/275	135/275
	Bogen-Halle				

Bogen	Schüler A 30	420	440	480	480
--------------	--------------	-----	-----	-----	-----

4.2

Jugend	40 Schuss	Bronze	Silber	Gold	Gold mit Kranz
	LG freihand	290	325	360	360
	LP freihand	270	300	330	330
	Bogen-Halle				

Bogen		440	480	520	520
--------------	--	-----	-----	-----	-----

- 5 Es ist möglich alle Abzeichen auch innerhalb eines Jahres zu erlangen, sofern die geforderte Leistung erbracht wurde.
- 6 Die Leistungen, die auf ausgeschriebenen Wettkämpfen des WSB oder seinen Untergliederungen erbracht wurden, werden ebenfalls anerkannt.
- 7 Jugendleistungsmedaljen können nur an einem, vom Verein angesetzten Schießtag, nach vorheriger Anmeldung, erworben werden.
- 8 Die Absicht des Erwerbs eines Leistungsabzeichens ist beim verantwortlichen Schießleiter vor dem Start anzumelden. Zur Abnahme der Bedingungen muss ein lizenziertes Schießsportleiter, Jugendleiter (Sportschießen) oder Trainer C (Sportschießen) anwesend sein.
- 9 An jedem Schießtag kann nur eine Bedingung erfüllt werden. Wird eine Bedingung nicht erfüllt, ist die Wiederholung am selben Schießtag nicht möglich.
- 10 Zum Erwerb der Leistungsabzeichen dürfen nur vom WSB zugelassene Scheiben / Auflagen / bzw. elektronische Anlagen verwendet werden.
- 11 Die Jugendleistungsmedaljen sollen den Bewerbern nach Möglichkeit im Rahmen einer Vereinsveranstaltung überreicht werden.
- 12 Eine Vorratsbestellung durch den Verein beim Landesverband ist zulässig.
- 13 Der Preis beträgt jeweils 2,00 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten und Bearbeitungsgebühr).

Zu bestellen bei:

Westfälischer Schützenbund, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Unsere neue

Schützenmode 2011

... mit einer großer Auswahl der neuesten Schützenmode-Kollektionen!

Postfach 1262
27422 BREMERVÖRDE
Ludwigstraße 46
27432 BREMERVÖRDE
Telefon 0 47 61 / 99 400
Telefax 0 47 61 / 99 40 32
info@schuetzenwelt.de

**LG- und KK-
Munitionstest auf
hauseigenem Schießstand
OHNE ANMELDUNG!**

Jeden Dienstag und Mittwoch:
REPARATUR-VOR-ORT-SERVICE

www.schuetzenwelt.de

Namen & Nachrichten

Manfred Speck gibt Sportstiftung-Steuer aus der Hand



Am 10. April vollendet Staatssekretär a.D. **Manfred Speck** (Bad Honnef) sein 65. Lebensjahr. Grund und Anlass für den langjährigen Steuermann der Sportstiftung NRW, das Amt des Vorstandsvorsitzenden aus Altersgründen niederzulegen, das er seit 2006 „mit großer Freude und Begeisterung“ ausgeübt habe. Speck ist auch Präsidialbeauftragter des

Deutschen Schützenbundes. Bedeutende Entwicklungen und Entscheidungen prägen seine Amtszeit, wie der Anschlag des neuen Deutschen Forschungszentrums für Leistungssport „momentum“ an der Sporthochschule Köln (2006), die Verdoppelung des Prämienvolumens von Athen 2004 für Medaillengewinne bei Olympischen und Paralympischen Spielen nach Peking 2008 oder die Verdreifachung der hauptberuflichen Trainer und Experten im Nachwuchsleistungssport. Ministerpräsidentin **Hannelore Kraft**, Kuratoriumsvorsitzende der Sportstiftung, wird den ehrenamtlichen Einsatz, den Mut und die Leistungen Manfred Specks im Rahmen der nächsten Sitzung des Stiftungskuratoriums persönlich würdigen und das Kuratorium zur Wahl eines neuen Stiftungsvorstandes aufrufen.
Bericht: Harald Strier
Bild: sportStiftung NRW



▲ Landesjugendsprecher Marc Weßling informiert über das neue Sportförderkonzept der WSB-Schützenjugend

Hauptausschusssitzung nimmt zwei neue Vereine auf

Zu Beginn der Hauptausschusssitzung am 3. April 2011 in der WSB-Geschäftsstelle in Dortmund konnte Präsident **Klaus Stallmann** mit **Rüdiger Schmithüsen** (Hagen), **Erwin Wesner** (Ennepe-Ruhr) und **Dieter Wartmann** (Meschede) drei neugewählte Kreisvorsitzende im Hauptausschuss begrüßen. Verabschiedet wurde er den ehemali-

gen Vorsitzenden des Bezirks Südost-Westfalen, **Dietrich-Wilhelm Dönneweg** (Foto rechts), dem er mit einem wertvollen Bildband für sein langjähriges Engagement dankte.

Neu aufgenommen wurden die Vereine **SG Losheide** in den Schützenkreis Recklinghausen und **Bogensport-Club Bergkamen** in den Kreis Unna/Kamen.

Schatzmeister **Jochen Willmann** stellte den vorläufigen Jahresabschluss für das Jahr 2010 vor und verwies auf zum Jahreswechsel in allen Haushaltsbereichen festgelegte Einsparungen bzw. eingeplante Mehrerlöse. Unter anderem wird eine Mitarbeiterstelle abgebaut und es wurden die Gebühren für Lehrgänge und Befürwortungsanträge angehoben. Aufgrund dieser Sachlage musste auch der Haushaltsplan 2011 überarbeitet werden. Der Schatzmeister bat die Anwesenden, den eingeschlagenen Konsolidierungskurs uneingeschränkt mitzutragen und geht derzeit davon aus, dass dieses Jahr keine weitere Beitragserhöhung beschlossen werden muss. Präsident Stallmann kündigte an, dass auch in diesem Jahr die Tour „WSB-unterwegs“ stattfinden soll. Ein wichtiger Beratungspunkt mit den Vereinen vor Ort ist das Waf-

fenrecht. Ebenso soll bei diesen Informationsveranstaltungen auch die wirtschaftliche Lage des WSB erläutert werden.

Der Hauptausschuss bekräftigte den Beschluss aus Herbst 2010, wonach die Kreis- und Bezirksjugendleitungen einen eigenen Zugriff auf die ihren Bereich betreffenden Daten unserer elektronischen Mitgliederverwaltung e-wsb bekommen. Der Landesjugendsprecher **Marc Weßling**, der Anfang des Jahres kommissarisch die Aufgaben des stellvertretenden Landesjugendleiters für sportliche Jugendarbeit übernommen hat, stand Rede und Antwort bezüglich des neuen Sportförderkonzepts der WSB-Schützenjugend und informierte über weitere Aktivitäten im Jugendbereich.

Umweltbeauftragter **Arnold Kottenstedde** ging noch einmal auf das Konzept „Schützenwald“ des Westfälischen Schützenbundes ein. Er teilte mit, dass seitens des Deutschen Olympischen Sportbundes eine Förderung für die Kommunikation im Zusammenhang mit dem Schützenwald geleistet wird. Unter dem Motto „Wir Schützen schützen die Umwelt und den



Wald“ werden in Kürze ein Plakat und entsprechende Flyer zur Verfügung gestellt. Zum Thema Umweltschutz ging Kottenstedde besonders auf die Punkte Schießlärm, Bleistaub und Energie-Förderprogramme ein. Weitere Informationen zu diesen Themen erscheinen regelmäßig in der „Schützenwarte“ und auf einer in Kürze einzurichtenden Unterseite im Internetauftritt des WSB.

Weitere Diskussionspunkte waren die Ausweitung der IGS-Produktpalette, der Westfälische Schützenntag 2011 in Schwerte und weitere feststehende Westfälische Schützenitage, das am 17. 9. 2011 in Gelsenkirchen angesetzte Landeskaiserschießen unter allen Landeskönigen des WSB und der ebenfalls anlässlich des 150jährigen Bestehens des WSB geplante Wettbewerb im Mannschaftsvogelschießen, dessen Finale am 1. 10. 2011 in Enniger stattfinden wird.

jj



Ab sofort können in der WSB-Geschäftsstelle Festabzeichen aus Anlass des 150. Jubiläums des WSB zum Preis von 5,- Euro erworben werden. Das Festabzeichen wurde gemeinsam mit dem Deutschen und dem Thüringer Schützenbund aufgelegt, die ebenfalls im Jahre 1861 gegründet wurden. jj

Aus- und Fortbildung 2011



Lehrgangsplan mit Angeboten zur Aus- und Fortbildung und Tageslehrgängen für Jedermann

Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen:

- Waffensachkunde
- Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: JU-201117 JU-201119

Ort: Münsterland Dortmund

Termin: 15./16.10.2011 26./27.11.2011

Kosten: 150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen + Übernachtung

Selbstmanagement & Entspannung für Sportschützen – Tu Dir mal was Gutes!

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele und Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt des Seminars.

Zur Verlängerung der TC-Lizenz werden 8 LE angerechnet!

Lehrgangs-Nr.: JU-201113

Ort: Radevormwald

Termin: 17. – 19.06.2011

Kosten: 75,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

JugendsprecherPLUS „Ich werde Jugendassistent“

Zielgruppe: Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte: Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Lehrgangs-Nr.: JU-201118

Ort: Radevormwald

Termin: 31.10. – 4.11.2011 (Herbstferien!)

Kosten: 75,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ab sofort besteht auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung über den Link www.wsb1861.de/Bildung.

Ziele und Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2012
- Netzwerk Jugendsprecher

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-201116

Ort: Giethoorn/NL

Termin: 24. – 30.10.2011 (Herbstferien!)

Kosten: 90,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenzausbildungen

Schießsportleiter – Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 LE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-1127

Ort: Oppenwehe

Termin: 15./16.10.2011

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen



Optik Meier

Wir bringen
Sie ins Ziel!

Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
E-Mail: optikmeier@cityweb.de

www.optikmeier.de

www.schuetzenwarte.de

Download der Schützenwarte-Ausgaben
seit März 2000 als PDF-Datei!

... für Bogenschützen

Bogensachkunde

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung!

Lehrgangs-Nr.: BS-1128

Ort: Dortmund

Termin: 22.10.2011

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referenten: Frank Drees / Karl von Kleinsorgen

Bogensportleiter-Ausbildung

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Bogensachkunde
- Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-1130

Ort: Dortmund

Termin: 26./27. 11.2011

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referenten: Frank Drees / Karl von Kleinsorgen

Mehr Ringe durch Tuning im Bogenschießen

Ziele und Inhalte: Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen und die individuellen Möglichkeiten in Theorie und Praxis erarbeiten. Ein interessantes und jugendgerechtes Training ist ebenso Thema wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert.

Lehrgangs-Nr.: FL-1152

Ort: Dortmund

Termin: 10./11.12.2011

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referenten: Uwe Meyer / Ludger Dortmund

Offene Tageslehrgänge ...

... auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL

... für Jedermann

Kindgerechtes Training LG + LP

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Der richtige Aufbau einer Trainingsstunde für Kinder- und Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Neben dem WIE werden wir uns auch darum kümmern WARUM es denn anders ist. Es werden viele Stationen der kindlichen Entwicklung und ihre Auswirkungen auf das Training angesprochen. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1146

Ort: Dortmund

Termin: 04.09.2011

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referent: Marcel Hädrich/ Burkhard Schindler

Spielend trainieren

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Jeden Schießtag ein 20 Schuss Programm für Schüler und 40-Schuss Programm für Jugendliche. Wer kennt das nicht. Die Abwechslung im „Training“ ist gleich NULL. Das hat zur Folge, dass sich Jugendliche und vor allem Kinder schnell einen interessanteren Sport suchen. Dies ist aber gar nicht nötig. Bei diesem Seminar wird euch gezeigt, wie eine Trainingsstunde interessanter gestaltet werden kann und trotzdem ein Lerneffekt erzielt wird. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1141

Ort: Gelsenkirchen

Termin: 04.06.2011

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referenten: Burkhard Schindler / Marcel Hädrich

Sicher im Umgang mit der Sportordnung

Ziele und Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

Lehrgangs-Nr.: FL-1154

Ort: Dortmund

Termin: 10.12.2011

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referent: Peter Klátecki

Pädagogik- & Kommunikationstraining für Trainer und Betreuer

Ziele und Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. In diesem Seminar ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen leichtverständlich zu vermitteln.

Lehrgangs-Nr.: FL-1157

Ort: Dortmund

Termin: 11.12.2011

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referenten: Aribert Jandrey / Jutta Braun

... für Gewehrschützen

Training mit dem LG aufgelegt

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs-Nr.: FL-1144

Ort: Dortmund

FL-1156

Dortmund

Termin: 03.09.2011 30.12.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referenten: Mathias Feinhals / Burkhard Schindler

„Luftgewehr 390“ – Vision oder Realität?

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang beinhaltet die Trainingsplanung zum leistungsbezogenem Training mit dem Luftgewehr. Detailliert wird die Ausrüstung der Sportschützen besprochen und Neuigkeiten der Industrie den Teilnehmer vorgestellt. Die Fixpunkte der Anschlagstechnik werden in elektronische Lernzielhilfen im Lehrgang eingesetzt um das leistungsbezogene Training besser auswerten zu können. Zum leistungsbezogenem Training werden wettkampfnah Trainingsinhalte theoretisch vermittelt und in der Praxis umgesetzt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1158

Ort: Dortmund
Termin: 04.12.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referent: Achim Veelmann

Grundanschläge KK-Gewehr

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-1150

Ort: Oppenwehe
Termin: 15.10.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referent: Aribert Jandrey

Grundanschlagsaufbau Luftgewehr

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des stehend Anschlags soll hier vermittelt werden. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen ebenso wie Überprüfungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-1145

FL-1149

Ort: Dortmund Münsterland
Termin: 03.09.2011 15.10.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referenten: Aribert Jandrey / Burkhard Schindler

Aufbautraining Luftgewehr

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Nach dem Anfängertraining erfolgt das Bautraining. In diesem Seminar werden die Grundtechniken des Äußeren Anschlags vertieft und erweitert. Die richtige Trainingsplanung sowie Besonderheiten des „inneren Anschlags“ sind ebenfalls Bestandteil des Tagesablaufs. Natürlich werden die Inhalte theoretisch erarbeitet wie auch in die Praxis umgesetzt.



Anmeldung - Lehrgänge

Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Telefon 0231/861060-13, Fax 0231/86106038
 Mail: klaus.lindner@wsb-office.de

Lehrgang-Nr.: - Lehrgang: _____

Beginn am: _____ in: _____

Der Verein: _____

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

Name: _____ Sportpass-Nr.

Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

PLZ/Ort: _____ Geb.-Ort: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Tel.-Nr: _____ Mobil-Nr. _____

E-Mail Adresse: _____ Beruf: _____

Meine Haupt-Schießdisziplin: (bitte nur einen Bereich markieren)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gewehr _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Pistole _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Bogen _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Trap _____ Scheiben | <input type="checkbox"/> Skeet _____ Scheiben | <input type="checkbox"/> Armbrust _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Vorderlader _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Sommerbiathlon _____ Ringe | |

Im Besitz folgender Lizenzen:

- | | | | |
|--|--|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> JuBaLi | <input type="checkbox"/> Schießsportleiter | <input type="checkbox"/> Übungsleiter-F | <input type="checkbox"/> TC-Basis |
| <input type="checkbox"/> TC-Leistungssport | <input type="checkbox"/> Jugendleiter | <input type="checkbox"/> Trainer B/A | <input type="checkbox"/> Kampfrichter |

Wichtig! Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-„Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten“ in Kopie beigefügt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!

Ort, Datum: _____

Lehrgangs-Nr.: FL-1147
Ort: Dortmund
Termin: 04.09.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen
Referent: Aribert Jandrey

Gewehrausrüstung von A-Z & Technisches Know How

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Wir wollen in diesem Tageslehrgang gemeinsam mit den Teilnehmern die individuellen Möglichkeiten einer richtigen Materialauswahl unter Berücksichtigung technischer Neuerungen erarbeiten. Sowohl das Sportgerät mit seinen Elementen, wie auch die Kleidung und sonstiges Zubehör werden zur Sprache kommen.

Lehrgangs-Nr.: FL-1151
Ort: Oppenwehe
Termin: 16.10.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen
Referent: Aribert Jandrey

Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 03.09.2011 03.12.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen
Referent: Hans Bohne

Individuelles Aufbautraining Luftpistole

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Im inhaltlichen Tagesablauf geht es um die individuellen Verbesserungen am vorhandenen Anschlag, die Überprüfung von Griff und Ausrüstung sowie Wettkampfnaher Schießspiele für Fortgeschrittene. Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

Teilnahme nur möglich, wenn vorherige Teilnahme am Lehrgang „LP Anfängertraining“ erfolgrte!

Lehrgangs-Nr.: FL-1148 **FL-1159**
Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 04.09.2011 04.12.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen
Referent: Hans Bohne

... für Pistolenschützen

LP-Anfängertraining

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Auf der Grundlage des LP Technikleitbildes des Deutschen Schützenbundes bilden Anschlag und Bewegungsabläufe den Mittelpunkt des Seminars.

Die praktischen Inhalte in Form von Vermittlungsmethoden für Neueinsteiger, wie auch den Einsatz von Lernhilfen, bilden eine ideale Grundlage auch für das eigene Training.

Voraussetzung für den Folgelehrgang „Aufbautraining LP“!

Lehrgangs-Nr.: FL-1143 **FL-1155**

SpoPi Präzision & Duell

Training in Theorie und Praxis - 16 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1142 **FL-1153**
Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 03./04.09.2011 10./11.12.2011
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen
Referenten: Ursula Seifert / Frank Hoffmann

◀ **Anmeldeformular Seite 35**

Der Westfälische Schützenbund jetzt auch bei Facebook



Auch der WSB ist in den sozialen Netzwerken angekommen, präsentiert sich mit einem eigenen kleinen Auftritt bei Facebook.com. Auf dieser Plattform, die weltweit bereits über 600 Millionen Menschen nutzen, präsentiert sich der westfälische Schützenbund mit einem kleinem Profil und nutzt dieses System aktuell und zukünftig, um über aktuelle Ereignisse zu berichten und vor allem Fotos zu veröffentlichen. Diese Möglichkeit haben wir bereits während des ISAS genutzt und bereits mehr als 200 Nutzer haben den berühmten „Gefällt mir“-Button gedrückt und verfolgen regelmäßig alles Aktuelle und Wissenswerte rund um unseren Verband. / sl



Das Jubiläum des Deutschen Schützenbundes hat begonnen

Der Startschuss in dieses besondere Jahr des Deutschen Schützenbundes ist erfolgt: Am Tag vor der Frühjahrssitzung des Gesamtvorstandes beging das Präsidium in der Staatskanzlei des Landes Hessen (Foto oben) sowie im Rathaus Wiesbaden, der Stadt des Sitzes der Bundesgeschäftsstelle, den Auftakt in dieses feierliche Jahr.

Als Staatsminister **Axel Wintermeyer** (Bild vordere Reihe Mitte) unter einer Reproduktion des berühmten Gemäldes „Goethe in der Campagna“ von **Johann Heinrich Wilhelm Tischbein** seiner Freude Ausdruck verlieh, die obersten Vertreter des Deutschen Schützenbundes in der Hessischen Staatskanzlei begrüßen zu dürfen, wurde jedem der Präsidiumsmitglieder der besondere historische Moment bewusst.

Nach einer kurzen Führung durch die Staatskanzlei mit dem Besuch des Kabinettsitzungszimmers begrüßte der hessische Staatsminister in Vertretung des Ministerpräsidenten das DSB-Präsidium zu Beginn seiner Sitzung. Staatsminister Wintermeyer hob in seinem kurzen Grußwort die besondere

Rolle des Ehrenamtes in einer immer älter werdenden Gesellschaft hervor, das die Schützen durch ihr Engagement zahlreich unterstützten.

Diese Worte nahm DSB-Präsident **Josef Ambacher** gern auf. „Es wird für unsere Gesellschaft immer wichtiger, dass gerade junge Menschen frühzeitig ehrenamtliche Funktionen übernehmen.“ Ambacher bedauerte in diesem Zusammenhang, dass mit der Abschaffung der Wehrpflicht auch die Geschichte des Zivildienstes ende. Im Anschluss an die Präsidiumssitzung empfing Oberbürgermeister **Helmut Müller** (Foto rechts) die Schützen im Rathaus der Stadt Wiesbaden. In Form einer Ankündigung hatte er ein besonderes Geburtstagsgeschenk im Gepäck. „Was den Ausbau des Bundesleistungszentrums Klarenthal angeht, sind wir auf einem guten Weg.“ Dafür erntete er zustimmendes Kopfnicken von Präsident Ambacher (Foto links).

Müller zeigte sich begeistert von seinem Besuch bei der 18. Internationalen Schnellfeuerwoche im Wiesbadener Berufsschulzentrum wenige Tage zuvor. Die Schnellfeu-

Überreichung der Goldenen Medaille der Stadt, gespickt mit zwei Diamanten, sowie einem Stich des Schlossplatzes mit Rathaus und dem gegenüberliegenden Hessischen Landtag.

Die freundlichen Worte erwiderte Josef Ambacher gern. „Wir sind sehr stolz, unsere Jubiläumsfeierlichkeiten hier im Wiesbadener Rathaus beginnen zu können.“ Vor dem Rathaus wehten die DSB- und die Jubiläumsfahne. Ambacher wies besonders auf die lange Gastfreundschaft hin, die der DSB in Wiesbaden genießt. Er übergab Helmut Müller neben der Banner-Miniatur auch die Silbermedaille zum 150-jährigen Jubiläum.

Der DSB-Präsident hatte schon in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit auch mit Müllers Vorgänger als Oberbürgermeister, **Hilbrand Diehl**, über viele Jahre hervorgehoben. Diehl saß mit am Ehrentisch, und die freundschaftliche Beziehung der beiden Männer unterstrich Ambacher, indem er auch Diehl mit der Überreichung der Silbermedaille dankte.



erwoche, die Verlängerung des Pachtvertrages mit dem DSB um 25 Jahre und der bereits erfolgte Ausbau des Wurfscheibenschießstandes Rheinblick – „Das ist Wiesbadens schönste Sportstätte“ – führten zu einer hohen Bindung des DSB an die hessische Landeshauptstadt.

Ohnehin macht dem Oberbürgermeister die Zusammenarbeit mit dem DSB und insbesondere mit Josef Ambacher Spaß. „Wir freuen uns immer, wenn Ihr Präsident mit seinem Optimismus zu uns kommt. Dieser Optimismus geht auf uns über.“ Müller hob hervor: „Wir pflegen nicht nur eine gute, sondern vor allem auch eine sehr sympathische Zusammenarbeit.“ Das unterstrich Müller mit der

Die in Wiesbaden beheimatete Präsidentin des Deutschen Schwimmverbandes, **Christa Thiel**, bedankte sich beim DSB in ihrer Eigenschaft als Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen Sportbundes besonders für die Ausrichtung der Weltmeisterschaften im letzten Sommer in München. „Das haben Sie toll gemacht, vor allem in Hinblick auf die Bewerbung Münchens und Garmisch-Partenkirchen um die Winterspiele 2018 – vor allem, weil ja IOC-Präsident **Jacques Rogge** und viele weitere IOC-Mitglieder vor Ort waren.“ Thiel ergänzte: „Die WM wurde so zu einem Vorzeigewettbewerb.“

Beitrag und Fotos:
© Harald Strier/DSZ

Umweltschutz im WSB

Schießlärm

Die Lärmbelastung durch den Betrieb Schießanlagen und andere Schützenaktivitäten ist seit langer Zeit ein Konfliktpunkt zwischen Betreiber/Vereine und Anliegern. Welche Ausmaße dies haben kann zeigt ein aktuelles Beispiel aus Niedersachsen:

Eine Kommune wollte ein neues Wohngebiet in unmittelbarer Nähe zu einem Schützenfestgelände und einer auf diesem Gelände befindlichen Schießanlage ausweisen. Vorsorglich gab man ein Lärmgutachten in Auftrag. Das Ergebnis dieses Gutachtens stellt nun den Schützenverein vor organisatorische und technische Herausforderungen. Im vorliegenden Fall steht die planende Kommune auf der Seite der Schützen und stellt Hilfen in Aussicht. Dies ist jedoch nicht immer so.

Dringend beachten sollten daher Schießanlagenbetreiber und Schützenvereine die Bauleitplanungen der Kommunen in der

Nachbarschaft von Schießanlagen, Schützenplätzen und Festgelände. Hier sollten die Schützen unbedingt ihr Recht auf Beteiligung am Planungsverfahren bei der Ausweisung neuer Baugebiete in der Nähe der o. g. Orte wahrnehmen und dort ihre Bedenken zu Protokoll geben. Erfolgt dies nicht, können daraus irreversible negative Folgen (Nutzungsbeschränkungen und -verbote, Sperrzeiten, u. U. sogar die Stilllegung, usw.) entstehen. Es wäre höchst leichtsinnig, sich auf einen Bestandsschutz ohne Einschränkungen zu verlassen nach dem Motto: „Wir waren immer hier!“.

Blei-problematik

Die Gefahren durch Bleistaub und Bleiabrieb sind seit langem hinlänglich bekannt. Es ist aber nach übereinstimmender Meinung von Experten durchaus möglich, mit einfachen Mitteln die Bleibelastung des Schützen zu minimieren. Dazu gehören neben einer funktio-

nierenden Lüftung auf dem Schießstand die Reinigung der Waffe nach dem Schießen und vor allem das gründliche Händewaschen nach dem Training oder Wettkampf. Insbesondere Jugendliche und schwangere Schützinnen sollten dies zu einem festen Ritual nach jedem Training machen; spätestens vor der nächsten Essen und Trinken sollte dieses eine Selbstverständlichkeit sein. Neueste Erkenntnisse belegen die Sinnhaftigkeit dieser Vorsichtsmaßnahmen.

Energieeffizienz

Viele Programme zur Energieeinsparung und Energienutzung werden auch im laufenden Jahr weitergeführt. Für bau- und renovierungswillige Vereine bieten sich weiterhin gute Chancen zur finanziellen Unterstützung. Auch die Klimaschutzdiskussion sorgt weiterhin hier für positive Akzente bei Förderprogrammen für Bau-, Umbau-, Renovierungs- und Sanie-

rungsmaßnahmen für die Schützenimmobilien. Unter den untenstehenden Links und vielen weiteren findet man Informationen und Adressen.

Allerdings sind auch einige bekannte Förderprogramme der letzten Jahre nicht mehr aktuell und sollen auch nicht weiter geführt werden. Zudem muss man in letzter Zeit feststellen, dass häufig die Förderquoten und Fördersummen geringen ausfallen, die Rahmenbedingungen sich verschlechtern sowie die manchmal mit den Förderprogrammen verbundenen Auflagen strenger werden.

Weitere Hinweise zu diesen Themen werden Sie in nächster Zukunft auch wieder auf der neuen Homepage www.wsb1861.de finden bzw. man kann mich für Informationen und Auskünfte per Mail a.kottenstedde-at-web.de erreichen.

*Arnold Kottenstedde,
Umweltbeauftragter des WSB*

<http://www.energieagentur.nrw.de/foerderung/page.asp?RubrikID=2533>

<http://www.energieland-nrw.de>

<http://www.photovoltaiik-foerderung.info/foerderprogramme/bafa-foerderung-erneuerbarer-energien-marktanreiz-programm-beim-hausbau/>

<http://www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/index.jsp>

RIKA Simulator



wsb-shop.de

Komplettpaket
RIKA Hometrainer + Simulator

Für WSB-Mitglieder 1.425,- €

UVP 540,- €
WSB-Preis
515,- €

Weitere Informationen
finden Sie unter www.rika1.com
Bestellungen bitte an die WSB-Geschäftsstelle

RIKA Home-Trainer



UVP 1007,40 €
WSB-Preis
950,- €

Aktion „Schützenwald 2020“

Liebe Leserinnen und Leser der Schützenwarte,

der Klimaschutz wird die wichtigste Investition in unsere Zukunft in den kommenden Jahrzehnten sein. Es ist eines der zentralen Themen im Bereich Umwelt. Insbesondere bei Jugendlichen hat es eine sehr hohe Priorität: 76% aller Jugendlichen halten den Klimawandel für ein ernstes bzw. sogar sehr ernstes Problem; 66% der Jugendlichen halten es sogar für existenzbedrohend.

Die Klimaveränderungen sind unstrittig und werden wissenschaftlich ernsthaft nicht mehr in Frage gestellt. Es stellt sich lediglich noch die Frage nach der Ausgestaltung und der Geschwindigkeit des Klimawandels. Dabei spielt die Zunahme des CO₂- und Methan-Gehaltes in der Atmosphäre die entscheidende Rolle.

Neueste amerikanische Untersuchungen aus den Jahren 2009 und 2010 kommen zu dem Ergebnis, dass sich der Klimawandel durch das Abschmelzen der Eismassen unserer Erde in einer deutlichen Erhöhung des Meeresspiegels dokumentieren wird. Bis zum Jahr 2100 erwartet man eine Erhöhung des Meeresspiegels je nach Verlauf und Geschwindigkeit der Entwicklung der CO₂-Emissionen um 2 bis 15 m. Dies bedeutet für unsere Küstenregionen trotz hoher Investitionen in den Küstenschutz eine erhebliche Überschwemmungsgefahr mit einem Verlust von Siedlungsflächen sowie eine Versalzung von Ackerland zur Nahrungsmittelproduktion.

Politik und Gesellschaft reagieren bereits auf diese Veränderungen. Die Kompensation von CO₂ ist neben einer effizienteren Energienutzung und weiteren Anstrengungen zur Energieeinsparung der wirksamste Weg zum Klimaschutz. Das Jahr 2011 ist zudem von der UN als „Internationales Jahr des Waldes“ ausgerufen worden und das Land NRW hat Anfang März die Pflanzung von 1 Million Bäumen in NRW beschlossen. Vielleicht gibt es für die Vereine hier auch eine Möglichkeit der Partizipation an diesem Programm.

Ich habe an dieser Stelle bereits einige Male auf die Verantwortung auch von uns Schützen hingewiesen und dabei auch auf die besonders günstigen Rahmenbedingungen für Pflanzaktionen bei den Schützenvereinen aufmerksam gemacht. Wir Schützen verfügen häufig über Flächen, welche für derartige Aktionen geeignet sind. Diese Chancen sollten wir nutzen und so unseren Beitrag zur Verlangsamung des Klimawandels leisten.

Die Aktion „Schützenwald 2020“ hat sich zwischenzeitlich im Gebiet des Westfälischen Schützenbundes herumgesprochen und hat bereits erste Aktionen initiiert: Der Schützenkreis Gelsenkirchen hat mit großem medialem Interesse bereits eine Pflanzaktion durchgeführt, auch im Schützenkreis

Minden-Lübbecke wurden in der Umgebung des Landesleistungszentrums Oppenwehe Bäume gepflanzt. Diese Aktion soll nachhaltig in den nächsten Jahren fortgeführt werden. Ebenso wurde im Schützenkreis Beckum auf dem Gebiet einer Schießanlage 175 Bäume und Sträucher gepflanzt. Die mediale Berichterstattung über diese Aktionen hat den Schützen vor Ort eine gute Presse beschert und ihr Ansehen in der Öffentlichkeit deutlich gesteigert. Hierfür danke ich den beteiligten Schützenschwestern und Schützenbrüdern sehr herzlich. Es wäre sehr schön, wenn sich weitere Schützenkreise und -vereine an unserer Aktion beteiligen würden.

Auch der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat die Sinnhaf-

tigkeit unserer Aktion erkannt und sie mit einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 4.000,- € ausgestattet. Im Bereich des Westfälischen und des Rheinischen Schützenbundes werden wir mit diesem Geld bei unseren Vereinen für die Aktion „Schützenwald“ werben. Mit Plakaten und Flyern werden wir auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit unseres Engagements bei jedem Verein hinweisen.

Wir konnten auch bereits aus der nordrhein-westfälischen Forstverwaltung einen Fachmann gewinnen, welcher den Schützzinnen und Schützen in den Vereinen in Sachfragen gern mit Rat und Tat hilfreich zur Seite steht: **Thomas Roth** aus dem Schützenkreis Wittgenstein, Tel. 02751/959084.

Er hilft bei Fragen der richtigen Auswahl der Pflanzen, der Pflanztechnik und auch bei Fragen zur Zusammenstellung von Pflanzgruppen.

Im Jahr des 150-jährigen Bestehens unseres Verbandes sollten wir nicht nur zurück, sondern auch in die Zukunft schauen und in diese Zukunft mit Pflanzaktionen investieren.

Zudem besteht mit diesem Konzept die nicht zu unterschätzende Möglichkeit, das Schützenwesen in der Öffentlichkeit positiv darstellen zu können. Dieser für uns positive Effekt hat sich bereits mehrfach bestätigt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter meiner e-Mail a.kottenstedde-at-web.de zur Verfügung.

*Arnold Kottenstedde,
Umweltbeauftragter des WSB*



◀ Pflanzaktion beim Schützenkreis Gelsenkirchen

AUSGABE 14

Winny Weiß Was



Hallo, liebe Leserinnen und Leser!

Es ist mal wieder soweit. Wie ihr vielleicht schon bemerkt habt, erscheint seit diesem Jahr die Schützenwarte alle zwei Monate. Leider sind die Seitenzahlen hier aber recht beschränkt, sodass wir euch nur bei jeden zweiten Ausgabe mit Informationen versorgen können. Daran sollte es aber nicht scheitern. Schließlich haben wir ja noch unseren Emailnewsletter bei dem ihr euch per Email an winny@wsb-jugend.de anmelden könnt. Falls Ihr euch wundert, warum ihr seit längerem keine Ausgabe mehr erhalten habt, kann ich euch beruhigen. Wir hatten in den letzten Monaten ein paar technische Schwierigkeiten, die nun aber vollständig beseitigt sind. Nun aber viel Spaß beim Lesen der Berichte. Falls Ihr auch einmal einen Bericht veröffentlicht haben wollt, schickt einfach eine Mail an winny@wsb-jugend.de.

Für die anstehenden Landesmeisterschaften wünschen wir euch „Gut Schuss“ und ein ruhiges Händchen. /
mh

Neues Redaktions- team stellt sich vor



Seit dem letzten Treffen des Jugendforums hat das Redaktionsteam neue Gesichter aufgenommen. Mit dem beruflichen Weggang von **Sarah Bauke** und dem schulischen Ausscheiden von **Janik Prophet** wird das Team durch **Tanja Jakowski**, **Jacqueline Schulz**, **Christina Adamidis**, **Tatjana Spies** und **Jan Niklas Witt** verstärkt. Weiterhin mit dabei sind **Sebastian Büscher**, **Steffen Rieger** und **Marcel Hädrich**. Falls Ihr Themenvorschläge haben solltet meldet euch einfach unter winny@wsb-jugend.de

mh

Großes Kader- wochenende im LLZ

Am 9. und 10. April haben sich die Schüler-, Jugend und Juniorenkader der Gewehr- und Pistolenschützen im Landesleistungszentrum zu einer großen Kadermaßnahme zusammengefunden. Im Mittelpunkt der Maßnahme stand natürlich das Training, das von den ca. 60 Schützen und Schützinnen sowie der Landestrainer durchgeführt wurde. Zu Beginn stimmten die Sportler zusammen mit ihrem Trainer-Team ihre Wünsche mit den Trainingsplänen ab. Bei strahlend blauem Himmel hielt es natürlich keiner den ganzen Tag auf dem Schießstand aus, sodass viele Trainingseinheiten kurzerhand nach draußen verlegt wurden.

Auch das JuFo hat sich an der großen Kadermaßnahme beteiligt. So wurden durch einige JuFo-Mitglieder die Mahlzeiten vorbereitet und das Abendprogramm geplant. Das Abendprogramm stand auch unter dem sportlichen Stern. Nach einem kleinen Aufwärm- und Kennenlernspiel startete eine Runde XXL-Twister. Auf dem XXL-Spielfeld kam es nach einigen Runden zu vielen „Verknotungen“. Auch die Trainer und Betreuer machten dabei eine ganz passable Figur. Doch die Kondition ließ bei ihnen schnell nach. So ist es nicht verwunderlich, dass das Finale nur durch die Jugend bestritten wurde. Ziel des Spiels wurde es dann, am schnellsten die gegenüberliegende Seite zu erreichen. Hier zeigte sich, dass die Jüngsten doch am gelenkigsten sind, denn eine der Schülerinnen kam als erste ans Ziel. Nachdem alle Knoten aus Armen und Beinen gelöst wurden, wurde noch eine Runde Hockey gespielt. Zum Abschluss des Wochenendlehrgangs wurden die zu Beginn gesteckten Ziele und Wünsche mit dem Er-



reichten abgeglichen und man ist sich einig gewesen, dass das Wochenende optimal genutzt wurde. Nun schauen alle Schützen und Trainer sehr zuversichtlich auf die im Mai und Juni anstehenden Landesmeisterschaften und die Jugendverbandsrunden.

Jasmin Pfort / Landesjugendsprecherin, Fotos: Marc Weßling

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – Camp kann kommen

Vom 12. bis zum 13. März war es wieder soweit, das JuFo-Team kam zusammen, um die letzten Abstimmungen für das diesjährige WSB- Jugendcamp in Hiddenhausen zu treffen. Die ersten JuFo-Mitglieder sind auf Grund der langen Anreise bereits am Vortag angereist und konnten so einen geselligen Abend zusammen verbringen. Am Samstagmorgen wurde das JuFo-Wochenende nach einem gemeinsamen Frühstück offiziell eröffnet. Nicht mehr ganz drei Monate bis zum Camp in Hiddenhausen. So wurden alle Teilnehmer auf den aktuellen Stand der Organisation des Camps gebracht, bevor sich zwei große Arbeitsgruppen bildeten, die sich jeweils die letzten Punkte der Organisation vornahmen. Es wurden eine genaue Materialliste für das Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ erstellt und die dazu benötigten Materialien zusammengetragen. Ihr könnt euch also voll auf die gemeinschaftlichen Aktionen des Camps freuen. Desweiteren hat eine Arbeitsgruppe die Pläne für die Eröffnungsveranstaltungen überarbeitet und reifen lassen. Nachmittags wurden die Arbeitsergebnisse der jeweiligen Gruppen einander vorgestellt und gemeinsam die letzten Entscheidungen getroffen. Am Sonntag stand dann ein anderes Thema im Mittelpunkt des Interesses.

Imagekampagne für die WSB-Jugend

Aufgrund des geringen Interesses der breiten Öffentlichkeit und aufgrund des wenig positiven Bildes unseres Sportes in der Bevölkerung, verstärkt durch die sehr einseitige Berichterstattung der Medien nach den tragischen Ereignissen von Erfurt, Emsdetten und Winnenden, hat sich das JugendForum des WSB auf die Fahne geschrieben, dieses Bild zu ändern und mehr Interesse für unseren Sport unter den Jugendlichen zu entfachen.

Als ersten Schritt zu diesem ehrgeizigen, aber doch erstrebenswerten Ziel hat sich das JuFo bereits im letzten Jahr zu einer Imagekampagne entschlossen.

Als Teil dessen steht nun unter anderem eine Image-Broschüre vor ihrer Vollendung. Inhalte dieser Broschüre sind die Antworten auf die Fragen „Was ist eigentlich Schießsport?“ und „Wer ist diese WSB-Jugend eigentlich?“ Sie soll aber auch zur Werbung neuer, interessierter Mitglieder beitragen und bereits motivierten Jungschützen Wege aufzeigen, sich für ihren Sport vermehrt zu engagieren.

So haben sich die Mitglieder des JugendForums zusammengesetzt und die Image-Broschüre erstellt, in der unter anderem die Vorteile unseres tollen Sports aufgezeigt, mit Vorurteilen aufgeräumt und unser sozialer Beitrag für die Gesellschaft erläutert wird.

Ergänzend zu dieser Broschüre befindet sich noch ein dazu passender Image-Film in Planung, auch um eine noch breitere Masse mit anderen Medien zu erreichen und unser Anliegen besser herüberzubringen.

Mit dieser ausgeweiteten Kampagne und Unterstützung von Euch aus den Vereinen können wir dafür sorgen, dass dem Schießsport offen entgegengetreten und eine höhere Wertschätzung entgegengebracht wird.

Es wurde in diesen zwei Tagen also wieder jede Menge geleistet und jede Menge angestoßen. Wir freuen uns auf Euch beim diesjährigen Camp, also anmelden nicht vergessen.

Tatjana Spieß / Sebastian Büscher



Der WSB bietet Dir die Möglichkeit, **Freiwilliges Soziales Jahr im Sport** ein

Freiwilliges soziales Jahr im Sport

zu leisten. Das freiwillige soziale Jahr ist:

- eine willkommene Auszeit zwischen Schule und Beruf,
- eine spannende Alternative zu anderen freiwilligen Diensten,
- der beste Weg, Wartezeiten für Studien- oder Ausbildungsplätze zu nutzen,
- anrechenbar als Wartesemester,
- ideal, um den sozialen Umgang mit Kindern oder Gleichaltrigen zu üben,
- die Chance, unter fachlicher Anleitung eigene sportliche Ziele zu verwirklichen,
- ein erster Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit,
- eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung.

Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir ab **1. September 2011** eine Stelle für ein „Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ in unserer Geschäftsstelle in Dortmund.

Bewerbungen bitte schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle des WSB

Einsatzbereich:

- Bildungs- und Jugendbereich

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen
- Veranstaltungsorganisation
- Kaderbetreuung
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Verwaltungstätigkeit

Bildungsvorteile:

- TC-Basis Ausbildung
- Jugend-Basis-Lizenz
- 15 Bildungstage beim Isb

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der FSJ-Bestimmungen. Gerne stehen wir für weitere Fragen per Mail unter klaus.lindner@wsb-office.de oder telefonisch unter **0231/861060-13** zur Verfügung.

WSB Jugendcamp 2011



Fr bis So
15. – 17.
Juli 2011

mit der Jugend in Hiddenhausen!

„Gemeinsam statt einsam!“



Mensch ärgere dich nicht

Human Table Soccer



Kistenklettern



Heissluftballon



Kartbahn



Teilnehmergebühr: 17,-€/Person incl. Verpflegung & Animation. Großzelte können selbst mitgebracht werden. Bei Zeltgestellung durch den WSB 5,-€/je Person zusätzlich! Weitere Infos & Anmeldung zum downloaden unter: www.wsb-jugend.de Tel: 0231-86 10 60-13 oder klaus.lindner@wsb-office.de

WSB- Jugendcamp 2011 in Hiddenhausen

Vorläufiges Programm

Freitag, 15. Juli 2011

ab 16.00 Uhr

- Anreise der Teilnehmer
- Gemeinsamer Aufbau der Zelte
- Freies Sportangebot

ab 17.00 Uhr **Jugendausschuss-sitzung (Landes-Jugendausschuss)**

ab 18.00 Uhr Abendessen

ab 18.30 Uhr Betreuerbesprechung

20.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung

„Gemeinsam statt einsam“

„Jugend hilft – WSB 21“

ab 22.00 Uhr „It's Party time“

Samstag, 16. Juli 2011

08.00 Uhr Frühstück

ab 10.00 Uhr Aktions- und Schnupperangebote ganztägig

- Kisten - Kran - Klettern
- Heißluftballon
- Kartbahnrennen

10.00 Uhr Human Table Soccer Turnier - Gruppenspiele -

10.00 Uhr Kreisjugendleiter-tagung

11.00 Uhr 1. Start „Mensch ärgere dich nicht“

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr 2. Start „Mensch ärgere dich nicht“

ab 15.45 Uhr Human Table Soccer Turnier - Finalrunden -

ab 18.00 Uhr Abendessen

ab 20.00 Uhr Camp-Party

Sonntag, 17. Juli 2011

08.00 Uhr Frühstück

Freies Sportangebot

10.00 Uhr **Delegiertentag der Westfälischen Schützenjugend** unter Beteiligung aller Vereine

12.30 Uhr Mittagessen

und gemeinsames Aufräumen danach Abreise

Förder- konzept bietet Chancen für den Nachwuchs

Ein langer Prozess zur Gestaltung eines neuen Förderkonzeptes ist beendet. Nachdem sich ein Arbeitskreis um die ersten Entwürfe bemüht hatte, wurde das Konzept auf der Jugendleiter-Klausur im Januar mit den Kreis- und Bezirksjugendleitern diskutiert und in einigen Bereichen verändert. Das nun auf breiter Basis erstellte Konzept setzte die LJL in ihrer Sitzung am 1. 3. 2011 in Kraft. Die Umsetzung erfolgt in zwei Stufen bis zum Jahre 2020.

Stufe 1:

Bis zum Jahre 2015 liegt der Schwerpunkt in der Talentsichtung und Talentförderung. Hierzu werden Talentinseln eingerichtet, die ein Fördernetz über die gesamte Fläche des WSB bilden sollen. Unabhängig von der geographischen Lage unserer Gliederungen sollen Inseln in enger Kooperation mit Vereinen und Kreisen entstehen. Die Hauptaufgabe ist wie folgt festgelegt:

- Talentsichtung auf Kreisebene
- Talentförderung durch qualifizierte Trainingsarbeit
- Heimatnahes Training der Landesauswahlschützen
- Schulungen der Jugendtrainer- bzw. Betreuer aus den Vereinen
- Aufbau einer Material- und Tauschbörse

Für den Aufbau des Inselnetzes werden also engagierte Mitarbeiter, Helfer und Trainer gesucht. Die Kreisjugenden sind ebenso eingebunden wie die Bezirksjugend. Zudem ist eine Kooperation verschiedener Kreisjugenden an einer Talentinsel nicht nur möglich sondern ausdrücklich gewünscht.

Stufe 2:

Nach erfolgreicher Installation eines flächendeckenden Talentinselnetzes verschieben sich ab 2016 die Schwerpunkte. Hauptaugenmerk in der Stufe 2 wird die Qualitätssteigerung der landesweiten Trainingsarbeit und eine Individualisierung der Athletenarbeit sein.

Unabhängig von den Umsetzungsstufen wird parallel die Arbeit in der Landesauswahl fortgeführt.



Darüber hinaus beinhaltet das Förderkonzept zwei weitere Schwerpunkte:

1. Die Förderung des jungen Ehrenamtes

Die Westfälische Schützenjugend ist neben der sportlichen Förderung bestrebt, den Vereinsbetrieb durch eine Vielzahl kompetenter sowie sach- und fachkundiger Betreuer sicherzustellen. Hierbei bildet die Aus- und Fortbildung von Jugendlichen zu Jugendassistenten ebenso wie die Qualifizierung von erwachsenen Vereinsmitarbeitern einen wesentlichen Bestandteil.

In dem Bewusstsein „Sport ist Bildung“ richtet sich das Angebot an alle Mitglieder der dem Westfälischen Schützenbund angeschlossenen Vereine.

2. JuNet das Netzwerk der WSB

Einen weiteren Förderbeitrag stellt das durch die LJL geförderte Netzwerk JUNet dar. Ziel dieses Netzwerkes ist eine intensive Kommunikation aller in der Jugendarbeit aktiven Mitglieder. Nach dem Motto „voneinander lernen und profitieren“ soll ein reger Informationsaustausch aller Mitarbeiter in den Gliederungen untereinander und darüber hinaus mit den Verantwortlichen in den Vereinen gefördert werden.

Weitere Informationen zu den angesprochenen Themen sowie einen Förderkatalog und die Beschreibung der Verfahrensabläufe sind im Förderkonzept zu finden.

Das komplette Förderkonzept 2011 - 2020 findet Ihr unter: www.wsb-jugend.de Download/Sport

Klaus Lindner

Aus Bezirken und Kreisen

▷ 3700 LÜBBECKE

Aktion „Schützenwald“ in Oppenwehe

Klimaschutz haben sich im Besonderen jetzt auch die Oppenweher Schützen auf die Fahne geschrieben. Im Rahmen des vom Westfälischen Schützenbund und hier durch den Umweltbeauftragten des Deutschen- und Westfälischen Schützenbundes, **Arnold Kottenstedde** aus Warendorf/Ennigerloh, propagierten Projektes „Schützen-

wald 2020“, führten die Oppenweher Grünröcke zur unterstützten Verbesserung des Klimas diese Aktion durch. Der Vorsitzende des Oppenweher Schützenvereins, **Friedhelm Bohne**, hatte zu dieser umweltfördernden Aktion eingeladen und 15 gestandene Schützen pflanzten am Landesleistungszentrum des WSB, so wie auf



▲ Friedhelm Bohne bringt die Erde an den Baum und Arnold Kottenstedde gießt unter den aufmerksamen Augen der Schützen v. li. Heinz Henke (leicht verdeckt), Andres Martens, Ralf Manske, Uwe Schlottmann, Karsten Spreen, Reinhard Holle, Jürgen Kröger, Friedel Pinke, Dirk Bürger, Matthias Spreen und Karl-Heinz Leermann.

Der WSB bietet:

- ▶ günstige Schießscheiben, Schießsimulatoren, Waffenschränke und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ▶ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- ▶ Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 17 Euro inkl. Verpflegung und Animation
- ▶ Aus- und Fortbildung von Trainern, Kampfrichtern, Aufsichtlichen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- ▶ Nachwuchsförderung durch Verbindung von Traditions- und Schießsport
- ▶ Preisnachlässe bis zu 15 % bei der Gothaer für Unfall-, Privathaftpflicht-, Hausrat- und Rechtsschutz-Versicherung
- ▶ Download der Schützenwarte als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

privaten und öffentlichen zur Verfügung gestellten Flächen in diesen Tagen 25 Bäume. 10 Eichen und 15 Ahornbäume hatte der Schützenverein gekauft. Den Startschuss bildete das Pflanzen eines fast 4 Meter hohen Ahornbaumes an der Schützenhalle, wo der Vorsitzende die nötige Erde anschüttete und der Umweltbeauftragte das erste Gießen übernahm. Arnold Kottenstedde dankte den Oppenwehern für ihr Engagement, wobei er sich besonders freute, dass diese Aktion ein Ergebnis seines Vortrages im Frühjahr des letzten Jahres auf der Traditionsversammlung des Schützenkreises Lübbecke ist. Oppenwehe ist damit der erste Verein von 40 Schützenvereinen im Schützenkreis Lübbecke, wie der Vorsitzende des Schützenkreises Lübbecke **Karl-Heinz Bollmeier** in seinem Dank anmerkte, der seinem Wissen nach

diese Aktion durchgeführt hat. In Oppenwehe soll es sich aber nicht um eine einmalige Aktion handeln. Kontinuierlich sollen in den nächsten Jahren weiterhin Bäume gepflanzt werden. „Und das ist auch gut so“, so Arnold Kottenstedde, „denn in Anbetracht der viel zitierten gesellschaftlichen Bedeutung der Schützen ist das Projekt zur CO₂-Kompensation eine sehr gute Gelegenheit, dies auch wieder einmal unter Beweis zu stellen und damit das Ansehen der Schützen in der Öffentlichkeit zu stärken“. Das Projekt „Schützenwald 2020“ findet die uneingeschränkte Unterstützung des Deutschen Schützenbundes (DSB) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Ähnliche Aktionen fanden bereits im Rheinland und auch in der Stadt Gelsenkirchen großen Zuspruch.

Karl-Heinz Bollmeier

▷ 4300 LÜDENSCHIED

Kreisdelegiertentag 2011

Einladung gemäß § 13 der Satzung des Westfälischen Schützenbundes e. V. zur Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Lüdenschied am Freitag, 6. Mai. 2011, 19.00

Uhr, beim Schützenverein „Blau-Weiß 1951“ Plettenberg Sundhelle e.V.

Die Stimmzahl richtet sich nach § 9 Abs. 2 der Satzung des WSB.

Die Stimmkarten werden ab 18.30 Uhr durch die Kreisgeschäftsführerin gegen Vorlage des Stimmausweises ausgegeben.

Anträge aus den Vereinen sind gemäß § 14 Abs. 4 an die Kreisgeschäftsführerin **Saskia Thomée**, Hindemithstr. 10, 58840 Plettenberg bis zum 15. April 2011 schriftlich einzureichen.

Der Vorstand erwartet die Entsendung von Delegierten in ausreichender Anzahl aus den Mitgliedsvereinen des WSB im Schützenkreis Lüdenscheid. Bitte erscheinen Sie im Schützenrock oder Blazer.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des „Blau-Weiß 1951“ Plettenberg Sundhelle e. V. und den Bürgermeister der Stadt Plettenberg
2. Grußworte, Totenehrung und Eröffnung der Delegiertentagung durch die Kreisvorsitzende
3. Grußworte der Bezirksvorsitzenden
4. Feststellung der vertretenden Stimmen
5. Wahl von drei Stimmenzählern
6. Genehmigung des versandten

- Protokolls vom 07.05.2010
7. Berichte des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
 - a. Geschäftsbericht
 - b. Kassenbericht
 - c. Sportbericht
 - d. Jugendbericht
 - e. Bericht der Damenleitung
 - f. Bericht der Rundenwettkampfleitung
 - g. Bericht der Seniorenleitung
 8. Aussprache über die Berichte
 9. Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes durch den Sprecher der Kassenprüfer
 10. Wahlen gem. § 16 Abs. 3 der Satzung des Westfälischen Schützenbundes e.V.
 - a. 1. Kreisvorsitzende/r
 - b. 1. Kreisschatzmeister/in
 - c. 1. Kreisjugendleiter/in
 - d. 1. Kreissportleiter
 - e. 2. Frauenbeauftragte/r
 - f. 1. Kreissenorenleiter/in
 11. Vorlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2011
 12. Wahl eines Kassenprüfers
 13. Beschlussfassung über schriftl. eingereichte Anträge
 14. Verschiedenes
 15. Wahl des Tagungsortes für die Delegiertentagung 2012
- Gabriele Thomée, Kreisvorsitzende*

FACHGESCHÄFT UND VERSANDHANDEL

... vom
Schützen
für
Sportschützen



Schießsportzubehör & Service Dienst

59368 Werne,
Werner Straße 158,
Telefon
0 23 89 / 53 45 06
oder 7 79 67 84

www.schiesssport-gentek.com · info@schiesssport-gentek.com

GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK

Martina Tekos ist neue Kreisjugendleiterin

Bei der Jugend im Schützenkreis Ennepe-Ruhr hat sich was getan.



Auf dem diesjährigen Kreisjugendtag stellte sich **Walter Schwertfechter** nicht wieder zur Wahl. Nach den Berichten erfolgten die Wahlen. 1. Kreisjugendleiterin wurde **Martina Tekos** vom SV Silschede. 2. Kreisjugendleiter blieb **Hans-Joachim Bickert** vom Schwelmer SV, Kreisjugendsprecherin wurde **Jaqueliene Schulz** vom Altenvoerder SV.

Karin Heinrich

Walter Schwertfechter Kreisehrenjugendleiter

Auf der diesjährigen Kreisdelegiertenversammlung wurde **Walter Schwertfechter** von der 1. Kreisvorsitzenden **Susanne Zappe** geehrt. Da er sich nach 2 Jahrzehnten auf dem Kreisjugendtag nicht wieder zur Wahl gestellt hatte, wurde er zum Kreisehrenjugendleiter ernannt.



Karin Heinrich

▷ **4400 ENNEPE-RUHR**

Ehrungen im Schützenkreis Ennepe/Ruhr

Auf der diesjährigen Kreisdelegiertentagung wurden folgende Schützen von der 1. Kreisvorsitzenden **Susanne Zappe** und vom 2. Kreisvorsitzenden **Erwin Wener** geehrt.

Verdienstnadel des WSB: **Lutz Hannuschka, Helga Massannek, Jürgen Müller, Günter Straub** (alle Linderhausener SV). Die Ehrennadel des WSB bekamen **Friedhelm Semmler** (SV Schnee Ende), **Waldemar Friedeck, Doris Hahne, Willi Heidmann, Claudia Trapp** und **Volker Sauerbier** (alle Linderhausener SV). Das Ehrenzeichen in Silber bekam **Torsten Klein** (SV Silschede). Kölner Medaille: **Heinz Gerd Deffner** (SV Herzkamp). Allen noch einmal unseren Glückwunsch.

Karin Heinrich



Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr trauert um

Volker Sauerbier

der am 15. 3. 2011 im Alter von 50 Jahren verstorben ist.

Er war seit Jahren im Kreisvorstand tätig.

Wir werden Volker Sauerbier als einen hilfsbereiten, netten und freundlichen Menschen in Erinnerung behalten.

Schützenkreis Ennepe-Ruhr

Kreisdelegiertenversammlung des Schützenkreises Ennepe-Ruhr



Am 4. März 2011 fand die diesjährige Kreisdelegiertenversammlung des Ennepe-Ruhrkreises beim SV Silschede statt. Nach der Begrüßung des Schützenvereins begrüßte die 1. Kreisvorsitzende **Susanne Zappe** alle Anwesenden. Danach übergab sie das Mikrophon dem Gevelsberger Bürgermeister **Klaus Jacobi**. Er sprach auch ein paar Begrüßungsworte. Vom Bezirk Mark wünschte der 2. Vorsitzende **Salvatore Faro** der Sitzung einen guten Verlauf. Nach den ganzen Jahresberichten standen Wahlen an. Die 1. Kreisvorsitzende Susanne Zappe stellte sich nicht mehr als 1. Vorsitzende zur Wahl, da sie die 1. Vorsitzende des Bezirk Mark ist. Ein neuer Vorsitzender musste ge-

wählt werden. Es wurde **Erwin Wesner** vom SV Herzkamp, 2. Vorsitzende **Susanne Zappe** SV Silschede. Als stellvertretender Schatzmeister wurde **Christine Müller** vom BSV Gevelsberg, stellvertretender Sportleiter **Ralf Stöerring** vom Voerder SV, stellvertretende Kreisdamenbeauftragte **Karin Heinrich** vom Voerder SV, Kreisreferent Bogensport **Monika Brink** von den BSF Gevelsberg gewählt.

Als neue Kreisjugendleiterin wurde **Martina Tekos** vom SV Silschede bestätigt.

Es war eine harmonische Kreisdelegiertenversammlung.

Karin Heinrich

▷ 5200 DORTMUND-SCHWERTE

Kreisdelegiertentagung 2011

Protokoll der 44. Kreisdelegiertenversammlung vom 4. März 2011 im Vereinsheim des BSV Schwerterheide, Schwerte. Beginn 19.15 Uhr, Ende 20.55 Uhr. Teilnehmer laut Anwesenheitsliste 66 Anwesende, Delegierte 74, Vereine 16, Kreisvorstand 13

Top 1: Eröffnung und Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Um 19.15 Uhr begann die Kreisdelegiertentagung 2011 des Schützenkreises Dortmund-Schwerte mit dem Einmarsch der Fahnenabordnungen und des Kreisvorstandes, musikalisch begleitet durch den Spielmannszug des NDSB. Der 1. Kreisvorsitzende **Siegfried Redtka** eröffnete die Tagung mit der Begrüßung der erschienenen

Delegierten, insbesondere begrüßte er den Präsidenten des WSB **Klaus Stallmann**, den 1. Bezirksvorsitzenden **Arnold Kottenstedde**, die Ehrenmitglieder des Kreises, und die anwesenden ehemaligen Kreisköniginnen und Kreiskönige, sowie die anwesenden Majestäten.

Der 1. Kreisvorsitzende Siegfried Redtka stellte an die Versammlung die Frage, ob die Tagesordnung in der geänderten Form angenommen wird. Die Delegiertenversammlung nahm die Tagesordnung einstimmig an.

Top 2: Grußworte des gastgebenden Vereins

Der 1. Vorsitzende des BSV Schwerterheide, **Herbert Wendt**, richtete seine Grußworte an die

Delegierten und den Kreisvorstand und wünschte der Tagung einen guten Verlauf. Der 1. Bezirksvorsitzende **Arnold Kottenstedde** richtete auch einige Worte an die Versammlung.

Top 3: Totenehrung

Bei der nun folgenden Totenehrung nannte Redtka stellvertretend für alle Verstorbenen **Reinald Bielefeld** von der Berghofer Schützengilde. Die Delegierten erhoben sich von ihren Plätzen.

Top 4: Fahnenübergabe

Zur Übergabe der Kreisstandarte war die Fahnenabordnung der Aplerbecker Mark, die im Jahre 2010 die Standarte führte, und die neue Fahnenabordnung des BSV Schwerterheide angetreten. In seinen Dankesworten bedankte sich der 1. Kreisvorsitzende für die vorbildliche Führung der Kreisstandarte bei den Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Die Fahnenabordnung der Aplerbecker Mark übergab die Standarte an die neuen Träger des BSV Schwerterheide.

Top 5: Anwesenheitsfeststellung und Stimmberechtigung

Aufgrund der laut Anwesenheitsliste festgestellten Teilnehmerzahl konnte die Versammlung als beschlussfähig erklärt werden. Anwesend waren zum Zeitpunkt der Feststellung 16 Vereine und der Kreisvorstand, mit zusammen 66 Teilnehmern. Die anwesenden Vereine stellten eine Stimmberechtigung von 74 Delegiertenstimmen dar.

Top 6: Genehmigung des Protokolls der 43. Kreisdelegiertentagung 2010 (mit der Einladung verschickt)

Die 1. Vorsitzende stellte an die Versammlung die Frage, ob das Protokoll genehmigt wird. Die Delegiertenversammlung nahm das Protokoll einstimmig an.

Top 7: Wahl von zwei Stimmzählern

Aus der Versammlung wurden hierfür **Volker Schmale** und **Patrick Meyer** vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

Top 8: Berichte

a. Bericht des 1. Vorsitzenden

In seinem Bericht gab unser 1. Kreisvorsitzender Siegfried Redtka einen genauen Überblick des

vergangenen Sport- und Geschäftsjahres. Viele Traditions- und Sporttermine, sowie Tagungen und Begegnungen konnte er wahrnehmen und den Schützenkreis Dortmund-Schwerte repräsentieren. Der genaue Wortlaut liegt als Anlage dem Protokoll bei.

b. Sportbericht

Den Sportbericht wurde von unserem 1. Sportleiter Friedhelm Schürhoff verlesen, er gab einen genauen Überblick über das vergangene Sportjahr 2010. Die Ergebnisse des Sports werden im Internet bzw. in der Schützenwarte veröffentlicht. Einen besonderen Dank richtete er an die Mitglieder des Kreisvorstandes und an die vielen Helfer, die den Sport in unserem Kreis unterstützen. Der genaue Wortlaut des Berichtes liegt als Anlage dem Protokoll bei.

c. Jugendbericht

Bruno Hartwig konnte auch bei der Kreisdelegiertentagung 2011 von Erfolgen der Jugendlichen des Kreises berichten. Insbesondere bei Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften und Landesmeisterschaften konnte sich unser Kreis immer wieder gut und sehr gut bewähren.

Er sprach einen besonderen Dank den Schützenbrüdern aus, die die Jugendarbeit unterstützten. Zum Schluß seines Berichtes dankte er auch allen Jugendlichen, Vereinsjugendleitern, Betreuern, Mitarbeitern und nicht zuletzt den Eltern, die sich im Jahre 2010 dem Schützenkreis zur Verfügung gestellt hatten. Der genaue Wortlaut des Jugendberichtes liegt als Anlage dem Protokoll bei.

d. Bericht der Frauenbeauftragten

Einen genauen Bericht über die Aktivitäten der Damen des Kreises von Claudia Wilke wurde von Erika Schmale der Versammlung vorgelesen. Der genaue Wortlaut des Berichtes der Frauenbeauftragten liegt als Anlage dem Protokoll bei.

e. Kassenbericht und Haushaltsplan 2010/2011

Der ausführliche Kassenbericht wurde von der 1. Kreisschatzmeisterin Andrea Rademacher verlesen. Genauestens gab sie Auskunft über Ausgaben und Einnahmen des Kreises und über den Kassenbestand. Anschließend gab sie eine Übersicht über den geplanten

Fortsetzung auf Seite 48

Leitlinien

1. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht einen wesentlichen Sinn ihrer Tätigkeit darin, in einer leistungsorientierten Gesellschaft Eliten zu fördern und sportliche Höchstleistungen zu ermöglichen.

2. Die Sportförderstiftung WSB21 ist gleichzeitig davon überzeugt, dass – über die sportliche Karriere hinaus – Leistungssportler nur dann zu beständigen Persönlichkeiten reifen und zudem Leitbilder der Gesellschaft werden können, wenn sie in Training, Wettkampf und im Umgang mit anderen Menschen bewusst und konsequent die Ideale und Prinzipien des Sports zu achten und zu verteidigen lernen.

3. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht den Sport auf allen Leistungsebenen als eine Lebensschule an, in der sich Toleranz, soziales Miteinander und Auseinandersetzung in Respekt vor den Regeln trainieren lässt.

4. Die Sportförderstiftung WSB21 entnimmt diesen Überzeugungen Legitimation für ihre eigene Arbeit. Sie anerkennt die positive Ausstrahlung von Eliten auf die Gesellschaft, sieht aber auch in den sozialen und gemeinschaftsbildenden Eigenschaften des Sports eine wesentliche Rechtfertigung für das von ihr erbetene Engagement von Wirtschaft und Politik im Sport.

5. Die Sportförderstiftung WSB21 weist in einer Zeit des Wertewandels die von ihr geförderten Athleten eindringlich darauf hin, dass sie auf ihrem von der Sportförderstiftung WSB21 geförderten Weg zu Spitzenleistungen die ideellen Werte des Sports zu achten und zu verteidigen haben.

6. Die Sportförderstiftung WSB21 erwartet von jedem geförderten Athleten, dass er – unabhängig von legitimen finanziellen Entschädigungen – als Botschafter einer Idee auftritt, die ihre Stärke, ihre Existenzberechtigung, ihre Förderungswürdigkeit und ihre menschenverbindende Kraft nur aus ihren tatsächlich praktizierten Idealen schöpfen kann.

7. Die Annahme einer Förderung durch die Sportförderstiftung WSB21 bedeutet deswegen nicht nur materielle Unterstützung. Sie beinhaltet auch ausdrücklich die Verpflichtung, ein fairer Sportler zu sein, die Regeln zu achten, Kameradschaft und Solidarität zu üben, in Anstand zu verlieren, in Bescheidenheit zu gewinnen und der Versuchung zu widerstehen, den Gegner zu betrügen oder den Schiedsrichter zu täuschen.

8. In Mitverantwortung für den Schutz der ideellen Werte im Sport wird die Sportförderstiftung WSB21 alle mit ihr verbundenen Athleten auf dieses Leitbild verpflichten. Sie wird bei Verstößen eines Sportlers gegen diese Grundsätze diesen gemeinsam mit dem zuständigen Fachverband auf seine eingegangene Verpflichtung hinweisen, ihn anhören und ihn bei groben oder wiederholten Verstößen ganz oder teilweise von der Förderung ausschließen.



Sie haben noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21, E-Mail: wsb21@wsb-office.de

Internet: www.wsb21.de (in Vorbereitung)

HELFFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

... durch Überweisung auf das Konto 1221000 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99
... oder senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



Meine Spende / Zustiftung

Hiermit ermächtige ich die Sportförderstiftung **WSB21**

(Steuernummer 316/5927/1933) einmalig _____ Euro als

Zustiftung /

Spende von meinem Konto einzuziehen.

Bitte beachten: Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro! (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____

Haushalt für das Jahr 2011. Der genaue Wortlaut des Kassenberichts liegt dem Protokoll bei.

f. Bericht der Kassenprüfer

Den Bericht der Kassenprüfer trug Dieter Lohr vor. Er bescheinigte im Namen der Kassenprüfer unserer Kreisschatzmeisterin eine gewissenhafte und vorbildliche Kassenführung. Das Prüfergebnis liegt dem Protokoll schriftlich bei.

Top 9. Aussprache über die Berichte in der Reihenfolge a - f

Es gab zu allen Berichten keine Einwände.

Unser 1. Vorsitzender Siegfried Redtka dankte nochmals für die geleistete Arbeit und sagte ein herzliches Dankeschön an die Kassenprüfer.

Top 10. Ehrungen

Der Kreisvorsitzende nahm mit dem Präsidenten Klaus Stallmann und dem 1. Bezirksvorsitzenden Arnold Kottenstedde folgende Ehrungen vor: **Friedhelm Schmidt** - Ehrenschild des WSB, **Friedhelm Schürhoff** - Kreisnadel in Gold, **Hans Meier** - Kreisnadel in Gold

Top 11. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde durch **Dieter Lohr** gestellt. Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Top 12. Wahlen

a) 1. KreisschriftführerIn: Es wurde **Anne F. Bräucker** zur Wiederwahl vorgeschlagen, sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

b) Bestätigung 2. JugendleiterIn: **Markus Schopohl** wurde einstimmig bestätigt.

c) KassenprüferIn: Es wurde **Joaquim Krass** zum Kassenprüfer vorgeschlagen, er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Top 13. Planung Westfälischer Schützentag 2011

Der Präsident des WSB Klaus Stallmann richtete einige Worte an die Versammlung. Es müssen alle Voraussetzungen gemacht werden,

dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg wird. Festabzeichen können heute erworben werden. Ein großes Problem stellt der Aufstellungsort dar, alternativ könnte der Stadtpark sein. Es werden alle Vereine um rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen gebeten. Einzelheiten gibt es auf der Internetseite.

Top 14. Planung 60 Jahre Schützenkreis Dortmund-Schwerte

Der Schützenkreis wurde 1951 gegründet. In einer kleinen Feierstunde im Rahmen des Schützentages wird in einem kleinen Rahmen mit geladenen Gästen und kleinen Abordnungen der Vereine gefeiert. Die Einladungen werden frühzeitig verschickt. Einzelheiten im Internet.

Top 15. Tagungsort 2012

Die Kreisdelegiertentagung 2012 findet am 2. März 2012 im Haus Grube um 19.00 Uhr beim BSV Wambel statt.

Top 16: Anträge

Sind keine eingegangen.

Top 17: Freie Aussprache

Arnold Kottenstedde sprach über den Klimaschutz.

Die Bezirksdelegiertentagung am 10.9.2011 findet beim Kreis 5500 (Hamm, Kreuzkamphalle) statt. Anträge bis Ende Mai stellen. Anträge auf Ehrungen für die Bezirksdelegiertentagung oder beim Westfälischen Schützentag in Schwerte am 8.10.2011 müssen bis Ende Mai 2011 beim Kreisvorsitzenden eingehen.

Friedhelm Schürhoff sprach Arnold Kottenstedde auf den Bogensport an, dieser ist jetzt auf der Internetseite des Bezirkes zu finden. Am 7. Mai 2011 wird die Maikönigin in Holzen ermittelt.

Um 20.55 Uhr schloss der Kreisvorsitzende Siegfried Redtka die Kreisdelegiertentagung und dankte den erschienenen Delegierten für ihr Kommen.

Anne F. Bräucker

▷ 5400 BECKUM

Josef Brockmeyer Ehrenvorsitzender des Schützenkreises Beckum

Ein wenig gerührt war **Josef Brockmeyer** schon, als am 13. März 2011 alle Anwesenden der Delegiertenversammlung des Schützenkreises Beckum im Sendenhorster Bürgerhaus aufstanden und Applaus spendeten. Zuvor hatten **Arnold Kottenstedde**, 2. Vorsitzender, und Schriftführer **Albert-Josef Fleiter** Josef Brockmeyer zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Brockmeyer war nach 20 Jahren aus gesundheitlichen Gründen von der Spitze des Schützenkreises abgetreten. Insgesamt arbeitete Brockmeyer über 30 Jahre im Vorstand des Schützenkreises mit. Darüber hinaus erhielt Brock-

meyer das Protektorabzeichen in Silber des Deutschen Schützenbundes als Dank für seine ehrenamtliche Arbeit für die Schützen. Kottenstedde lobte vor allem das vielfältige Wirken von Brockmeyer für den Schützenkreis, auch über den Schützenkreis hinaus. So vertrat Brockmeyer die Interessen des Schützenkreises auch im Vorstand des Bezirks Hellweg und im Hauptausschuss des Westfälischen Schützenbundes.

Bei der anschließenden Wahl, die vom stellvertretenden Bezirksvorsitzenden **Friedrich Kulke** geleitet wurde, votierten die Delegierten einstimmig dafür, dass der Schüt-



▲ Josef Brockmeyer (Mitte) wurde nach seinem Ausscheiden aus dem Kreisvorstand zum Ehrenvorsitzenden des Schützenkreises ernannt. Bezirksvorsitzender Arnold Kottenstedde (l.) zeichnete Brockmeyer gemeinsam mit Albert Josef Fleiter mit dem Protektorabzeichen in Silber des Deutschen Schützenbundes aus. Foto: Elsner



▲ Ehrungen verdienstvoller Schützen standen im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung im Bürgerhaus Sendenhorst. Foto: Elsner

WSB ...

Weil
Schießsport
Begeistert

zenkreis für ein Jahr von Arnold Kottenstedde und Albert-Josef Fleiter geleitet wird. Ebenso gaben sie dem Vorstand den Auftrag, innerhalb des kommenden Jahres einen Vorsitzenden zu finden. Die weiteren Wahlen erfolgten ebenso einstimmig, so dass Kottenstedde weiterhin als 2. Kreisvorsitzender fungiert. **Thomas Helm** bleibt Sportleiter. Als neuer Kreisjugendleiter wurde **Markus Herbst** bestätigt. **Christa Eustermann** bleibt auch zukünftig 2. Kreisjugendleiterin und 2. Kreisfrauenreferentin. Im Jahresbericht fasste Fleiter die vielfältigen Aktivitäten des Schützenkreises zusammen. Die Finanzdaten lieferte Kassierer **Dirk Holtermann**. „In unseren Städten lebt die Gemeinschaft von der Arbeit der Vereine und Verbände“, hatte zuvor Sendenhorsts Bürgermeister **Berthold Streffing** in seinem Grußwort herausgestellt und sich für das vielfältige Engagement der Schützen vor Ort bedankt. Im Verlauf der Delegiertenversammlung erfolgten auch zahlreiche Ehrungen. Die große Ehrung des Schützenkreises Beckum erhielten **Bernhard Pancke** (Vorhelm) und **Arnold Kottenstedde**. **Albert-Josef Fleiter** wurde mit der Kreisnadel in Gold und **Dirk Holtermann** mit der Kreisnadel in Silber ausgezeichnet. Mit der Kreisnadel in Bronze wurden folgende Schützen ausgezeichnet: **Ferdinand Huchtkeper** und **Bernd Ehrenberg** (Sportschützen Wadersloh), **Angelika Brüggenkamp**, **Rainer Brüggenkamp**, **Helmut Schäpers**, **Erik Kietze** und **Heinz Müller** (alle Diana Oelde) sowie **Hans Wösthoff** (Treffer 91 Enniger). Im Anschluss wurden die anstehenden Termine bekannt gegeben. So veranstaltet der Schützenkreis in Zusammenarbeit mit Treffer 91 Enniger das Landesvogelschießen des Westfälischen Schützenbundes für Vereinsmannschaften. Ebenso steht schon jetzt fest, dass der Westfälische Schützentag im Jahre 2014 in Ennigerloh stattfindet. Der Kreisschützenabend ist am 9. April im Haus Wibbelt in Ahlen.

Friedrich Kulke

▷ 5500 HAMM

Friedrich Kulke bleibt 2. Vorsitzender des SK Hamm

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Hamm Mitte Februar im Sport-Casino an der EVORA-Arena im Hammer Osten erhielt Kulke das Vertrauen der Delegierten aus den 16 angeschlossenen Vereinen des Schützenkreises und bleibt für weitere drei Jahre im Amt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Schriftführer **Heinz-Dieter Reckhemke**, 2. Kreisportleiter **Frank Wieland** und Sportkoordinator **Reinhard Wenning**. Ebenso bestätigte die Jahreshauptversammlung den Rechtsausschuss, dem **Karl-Heinz Sporkert**, **Robert Hesse** und **Günter Ruppert** angehören.

„Die Jahreshauptversammlung ist immer eine gute Gelegenheit, verdiente Sportschützen für ihre Arbeit im Kreisvorstand oder in den Vereinen vor Ort auszeichnen“, sagte Vorsitzender **Theo Lohmann**. Im Anschluss zeichnete er **Heinz Mertens** (Sportschützen Heessen), **Günter Ruppert** (Schützenverein Ostenfeldmark) und **Wolfgang Tönjann** (SG Hamm) mit der Ehrennadel des Schützenkreises in gold aus. Die silberne Ehrennadel überreichte Lohmann an Kassierer **Manfred Theymann** und **Frank Wieland** für ihre Arbeit im Kreisvorstand und an **Günter Stoffer** (Sportschützen Rhynern) und **Gregor Schweins** (Sportschützen Bockum).

In seinem ausführlichen Jahresbericht war Vorsitzender Lohmann unter anderem auf das erste gemeinsame Pokalschießen mit dem Schützenkreis Beckum eingegangen, das von den Sportschützen Rhynern gewonnen wurde. Ebenso erinnerte Lohmann, dass Kreisschützenkönigin **Claudia Krabus** (Schützenverein Ostenfeldmark) den fünften Platz beim Landeskönigsschießen errungen hatte. Darüber hinaus teilte Lohmann mit, dass die Sportschützen Heessen sich für das Landesvereinsvogelschießen des Westfälischen Schützenbundes qualifiziert haben.

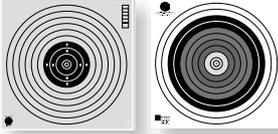
Im Jugendbericht ging **Sonja Wieckord**, 2. Kreisjugendleiterin, darauf ein, dass die Schülerschüt-

zen von der SG Hamm wieder einmal zwei Deutsche Meisterschaften geholt hatten. Darüber hinaus berichtete sie über die Teilnahme von Schützen aus Hamm beim Landesjugendcamp in Siegen. Kassierer **Manfred Theymann** teilte den Anwesenden mit, dass am Jahresende ein kleiner Gewinn nach der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben verzeichnet wurde. Sein Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2011 wurde anschließend von den Delegierten einstimmig genehmigt. In diesem Jahr wird der Schützenkreis Hamm den Bezirksdelegiertentag des Bezirks Hellweg ausrichten. Die Delegiertenversammlung findet am 10. September in der Kreuzkaphalle in Ostwennemar statt. Einen Tag zuvor findet

IHR WALTHER® TARGET SHOP HÄNDLER

Sportwaffen Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08
E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de
Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!



Schießscheiben Bogenauflagen








krüger

Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos
Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

die Arbeitstagung des Schützenkreises beim Schützenverein Ostenfeldmark statt. Termin für das Kreiskönigsschießen ist am 23. Juli an der Gaststätte Kötter in Hees-

WSB-Jubiläumsvogelschießen Kreis Soest-Lippstadt



30. April 2011

ab 14:00 Uhr

SV Deiringsen 1856 e.V.
Kreuzpfad 2
in 59494 Soest-Deiringsen

sen. Das Finale der Liga 46 Plus ist am 25. und 26. März in der Von-Thünen-Halle in Westtünnen. Das Kreisdamenvergleichsschießen findet am 18. September bei den Handwerkerschützen Heessen

statt. Die Stadtmeisterschaften werden von 7. bis 11. Juni auf dem Schießstand der Sportschützen Heessen ausgetragen.

Text & Foto: Friedrich Kulke



▲ Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises wurden verdiente Schützen mit der Ehrennadel des Schützenkreises Hamm vom Vorsitzenden Theo Lohmann (rechts) ausgezeichnet.

„Schützenhilfe“

Unter dieser Rubrik berichten wir über den uneigennütigen Einsatz unserer Mitglieder im gesellschaftlichen Bereich, denn wir wissen, dass sich viele Schützinnen und Schützen ihrer Verantwortung für unsere Gesellschaft nicht entziehen und durch Veranstaltungen oder Sammlungen für karitative oder sonstige soziale Zwecke aktiv Schützenhilfe für ihre Mitmenschen oder für den Schutz der Umwelt leisten.

Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ wollen wir alle Vereine und Untergliederungen ermutigen und auffordern, unter dieser Rubrik über ihre Aktivitäten in diesen Bereichen zu berichten und damit eine Vorbildfunktion einzunehmen. **Wir meinen, jeder sollte mit Stolz eine breite Öffentlichkeit über seine Sozialinitiativen informieren!**

Um das Engagement der Helferinnen und Helfer vor Ort zu honorieren, werden drei Aktionen ausgewählt und beim Westfälischen Schützentag mit einer Urkunde und einer Geldprämie ausgezeichnet.

Über Ihren Beitrag freut sich die

redaktion@schuetzenwarte.de

Der Deutsche Schützenbund hat diese Rubrik sehr positiv aufgenommen. Er veröffentlicht und prämiert in Zusammenarbeit mit der Deutschen Schützenzeitung seit 2010 ebenfalls in jeder Ausgabe der DSZ eine „Schützenhilfe“-Aktion. Dadurch haben die westfälischen Vereine durch eine Einsendung ihrer Berichte an den WSB und den DSB doppelte Chancen, prämiert zu werden.

Aus den Vereinen

Start-Gelegen

12. Ohligser Schießsportwoche 2011

Die Ohligser Schützengemeinschaft in Solingen lädt vom **30. 4. - 15. 5. 2011** zur 12. Schießsportwoche ein.



Angeboten werden die Disziplinen Luftgewehr, LG-Auflage, Zimmerstutzen, ZS-Auflage, KK-100m, KK 100m-Auflage, KK-Stehend-Auflage, KK-Liegend, Luftpistole, LP-Auflage, Freie Pistole, Sportpistole .22 und Armbrust 10m.

Startgeld: beträgt 5,50 Euro (Jugend/Junioren: 4,00 € / Schüler: 2,50 €).

Info & Anmeldung: Katja Bloss, Dunkelnberger Str. 19, 42697 Solingen, Telefon 0212/72198, Telefax 0212/77372, eMail: ossw@ohligser-sg.de.

Weitere Informationen im Internet unter www.Ohligser-SG.de.

14. Schnee-Ender Pokalschießen

vom **5. - 8. und 12. - 15. 5. 2011** auf elektronische SIUS-Anlagen im Schützenheim,



Weg zum Poethen 215, 58313 Herdecke.

Schießzeiten: Do.-Fr. 17-20 Uhr, Sa.+So. 11-16 Uhr.

Luftgewehr

Einzel- und Mannschaftswertung: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse. Einzelwertung: Damen, Damen-Alt.

Luftpistole

Einzel- und Mannschaftswertung: Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse. Einzelwertung: Damen, Damen-Alt.

LG-Auflage

Einzel- und Mannschaftswertung:

Schüler, Senior(inn)en, Senior(inn)en A - C.

Einzelwertung: Senioren, Seniorinnen, Senioren A, Seniorinnen A, Senioren B, Seniorinnen B, Senioren C, Seniorinnen C, Bürgerklasse. Durchführung: Bei Ringgleichheit LG-Auflage wird die letzte Serie auf 10tel ausgewertet. Senior(inn)en 46-55 Jahre, Senior(inn)en A 56-65 Jahre, Senior(inn)en B 66-71 Jahre, Senior(inn)en C 72 Jahre und älter. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen.

Schusszahl: Schüler/Bürgerklasse 20 Schuss, Senior(inn)en 30 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Preise: Die drei besten Schützen bzw. Mannschaften erhalten einen Pokal. Weiterhin erhält der Verein mit den meisten Startern einen Wanderpokal.

Startgeld: Schüler, Jugend 3,00 €, Junioren 4,00 €, alle anderen Klassen 5,00 €, jeweils inklusive Waffenaufkleber.

Info & Anmeldung: ab 1.4. bei Ilse Schütter, Wilhelm-Huck-Str. 18, 58313 Herdecke, Tel. 02330/8159 oder während der Schießzeiten Tel. 02330/74694. Weitere Infos unter www.svschnee-ende.de

Blau-Weiß 05 Pokal 2011

mit großer Tombola vom **20. - 29. 5. 2011** auf dem Schießstand des BSV Blau-Weiß 05 Bochum-



Oberdahlhausen e. V. an der Hasenwinkeler Straße 174, 44879 Bochum (links neben der Gaststätte „Zum Hasenwinkel“)

Startzeiten: werktags 16-21 Uhr, Samstag 14-20 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr, Donnerstag Ruhetag.

Ausschreibung: Luftgewehr u. Luftpistole Mannschafts-/Einzel-

**Persönliche Anlieferung
von KK-Patronen, Kurzwaffenmunition,
Königspatronen für das Vogelschießen
etc. innerhalb Westfalens!**
Infos unter www.hasselhorst.de
oder **Telefon 02941 - 4108**

Wenn Präzision und
Zuverlässigkeit zählt...

Unsere Neuheit



- **3fach** Infrarotlasermessung, gefahrlos
- **Messung** in der Zielebene
- **weltweite** Potentianmeldung
- sensationelle **unerreichte Genauigkeit**
- **ISSF-Zertifizierung**
- **berührungslose** Messung
- **kein** Verschleiß
- **wetterfest**, daher auch für KK-Gewehr
- **bestes Preis-/Leistungsverhältnis**

**Mäscher
Schießsport**

Johannsen-Schießstandtechnik
Osnabrücker Str. 69
49214 Bod. Rotherheide
Tel. 0 54 24 7 4 04 20 • Fax 4 04 27
www.maescher.de
info@maescher.de

Schützen-, Alters- u. Damenklasse.
KK-English Match: Schützen-, Alters- und Damenklasse.

KK-Auflage: Seniorenklasse.

KK-Sportpistole: Offene Klasse.

Freie Pistole: Offene Klasse.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa. 13-17 Uhr, So. 10-13 Uhr, Christi Himmelfahrt 10-17 Uhr.

Info & Anmeldung: Gertrud Teckentrup, Parallelweg 115, 59269 Beckum, Tel. 02525/7338 von 18-20 Uhr oder während der Schießzeiten unter 02525/7674 oder eMail an g.teckentrup@sg-neubekum.de. Weitere Infos unter www.sg-neubekum.de.

45. Pokalschießen des SV Deiringsen

vom **13. - 19. 6.**

2011 in der Schützenhalle Deiringsen, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen, Telefon 02921/63322.

Startzeiten: Pfingstmontag + So. 10-13 Uhr, Sa. 13-16 Uhr, Mo.+Di.+Mi.+Fr. 17-20 Uhr.

NEU: Disziplinenpokal für Vereinsmannschaften, die aus je einer/m Starter/in LG u. LP u. LG-Auflage u. LP-Auflage bestehen.

Luftgewehr: Schützen, Damen, Alters, Junioren, Jugend - jeweils M + E (40 Schuss), Schüler M + E (20 Schuss).

LG-Auflage: Altersklasse (1956-65), Senioren A (1946-55) M + E, Senioren B+C (1945 + älter) Einzelwertung (Mannschaftsstart in höherer Klasse möglich, Altersdamen/Seniorinnen (1965 u. älter) Einzelwertung (Mannschaftsstart bei Herren gemäß Jahrgang), Schüler M + E (alle 40 Schuss).

Luftpistole: Schützen, Damen, Alters, Junioren - jeweils M + E (alle 40 Schuss), Schüler M + E (20 Schuss).

NEU: LP-Auflage: Senioren (1955 u. älter) M + E, Schüler (20 Schuss) M + E.



Startgeld: LP/LG/LG-Auflage/LP-Auflage (40 Schuss) 5,00 €, Jugend/Junioren/Schüler Auflage (40 Schuss) 4,00 €, Schüler LG/LP 20 Schuss 1,00 €. Allen Schülern wird eine Teilnahmeurkunde überreicht. Jeder Starter erhält einen Waffenaufkleber.

Bei einer Beteiligung von weniger als 5 Einzelschützen bzw. 3 Mannschaften können Klassen zusammengelegt werden. Die ersten drei jeder Klasse werden mit **Besitzpokalen** ausgezeichnet.

Info & Anmeldung: Jörg Jagener, Tel.+Fax 02921/666043 oder eMail an joerg.jagener@sv-deiringsen.de oder unter www.sv-deiringsen.de

Karl-Wilhelm Hinke- becker Senioren- pokalschießen der Schießgruppe Overberge 1960 e. V.

vom **20. - 24. 6.**

2011 auf der 6-Bahnen-Raum-schießanlage an der Sportanlage in der Hansastr. 99, 59192 Bergkamen-Overberge.

Startzeiten: Wochentags 16-21 Uhr, Fronleichnam 10-16 Uhr.

KK-Gewehr 50m Auflage: 30 Schuss stehend aufgelegt. Geschossen wird auf elektronische MEYTON-Anlagen. Gesamtschusszeit 45 Minuten. Die Gewehre müssen der Regel 1.41 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes entsprechen.

Einzelwertung: Altersklasse (1956-65), Damen-Alt (1956-65), Senioren A (1946-55), Seniorinnen A (1946-55), Senioren B (1940-45), Seniorinnen B (1940-45), Senioren C (1939 und früher), Seniorinnen C (1939 und früher).

Mannschaftswertung: In allen Klassen eine Mannschaftswertung. Es sind gemischte Mannschaften



zulässig. Mannschaftsstärke drei Schützen.

Startgeld: 5,- € pro Schütze.

Die drei erstplatzierten Mannschaften und Einzelschützen erhalten Besitzpokale.

Info & Anmeldung: Tel. 02307/68196 oder per Email schiessgruppe@sg-overberge.de oder über www.sg-overberge.de

Jubiläums- Preisschießen

der Schießsportgruppe des Schützenvereins zu Rheda e. V. vom **20. 6. - 3. 7. 2011**, Am Werl 1-3, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Schießzeiten: Mo.-Fr. 18-21 Uhr, Sa.+So. 10-15 Uhr, 23.6. Ruhetag.

Disziplin: Kleinkaliber-Auflage, 30 Schuss, 1/10 Wertung.

Einzelklassen: Jugend (14-20 Jahre), Damen (21-45 Jahre), Schützen (21-45 Jahre), Altersdamen (46-55 Jahre), Altersherren (46-55 Jahre), Seniorinnen (ab 56 Jahre), Senioren (ab 56 Jahre).

Mannschaftsklassen: Jugend (14-20 Jahre), Schützenklasse (21-45



heiten

wertung Schüler*/Jugend + Junioren/Schützen. LG-Auflage Mannschafts-/Einzelwertung Schüler*, Mannschaftswertung ab 46 Jahren, Einzelwertung 46 - 65 Jahre / ab 66 Jahren (* = unter 14 Jahre Einverständniserklärung der Eltern bzw. polizeiliche Genehmigung notwendig). Jede Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Geschossen werden in der Schülerklasse 20 Schuss, LG-Auflage 30 Schuss, LG und LP 40 Schuss.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,00 €, alle anderen Klassen 5,00 €.

Es wird geschossen nach der Sportordnung des DSB (Sportjahr 2011). Die ersten drei Mannschaften und die besten drei Einzelschützen pro Klasse erhalten Besitzpokale, Platz 4-6 (Einzel) erhält zur Erinnerung eine Plakette. Der stärkste Verein erhält eine Überraschungskiste.

Info & Anmeldung: Um Wartezeiten zu vermeiden (nur 4 Schießbahnen), bitten wir um Voranmeldung bei **Gaby und Rainer Wasserlos**, Lönsberg 1b, 44869 Bochum, Tel. 02327/72548, Handy 01577/4161491, Email blauweiss-05@web.de, Internet www.blau-weiss-05.de

Jubiläums-Pokal- schießen der SG Neubeckum

aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens in der Zeit vom **26. 5. - 5. 6. 2011** auf den Harberg-Schießstand in Neubeckum ein.

Luftgewehr: Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse.

LG-Auflage: Schüler- und Seniorenklasse.

Luftpistole: Jugend-, Junioren-,



Jahre), Altersklasse (46-55 Jahre), Seniorenklasse (ab 56 Jahre).

Preise: Einzel/Mannschaft 1. Platz 20,00 €, 2. Platz 15,00 €, 3. Platz 10,00 €.

Startgeld: alle Klassen 5,00 €. Bei weniger als 5 Schützen/innen einer Klasse werden die Teilnehmer in die nächsthöhere Klasse gesetzt. Schützen unter 18 Jahren brauchen eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Angemeldete Schützen haben Vorrang.

Info & Anmeldung: **Thorsten Bocks**, Tel. 05242/967029, eMail sportleiter@sportschuetzen-rheda.de oder während der Schießzeiten unter Tel. 05242/42909. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den gewünschten Starttag, die Startzeit (immer zur vollen Stunde) und die Wettkampfklasse an. Weitere Infos unter www.sportschuetzen-rheda.de

Heinz Balke seit 60 Jahren Mitglied



Der Schützenverein „Treue Kameradschaft“ Bochum-Laer 1951 e. V. gratuliert seinem Gründungsmitglied und Ex-König **Heinz Balke** zu seiner diesjährigen 60-jährigen Vereinsmitgliedschaft. Heinz war es auch, der als erster König auf dem Schützenfest 1956 die Königswürde der „Treuen Kameraden“ bis 1959 mit seiner Königin **Elli Rottmann** ausübte. Nicht wenig Anteil hatte er daran, dass im selben Jahr auch die erste Frauen- und Jugendgruppe aufgestellt wurde. Dem 88-jährigen Heinz Balke wünschen wir trotz seiner Krankheit weiterhin alles erdenklich Gute. SW

Siegfried Betzer bleibt Vorsitzender des BSV Brackel



Ein wenig amtsmüde war er schon. Dennoch stellte sich **Siegfried Betzer** erneut bei der Jahreshauptversammlung des Bürgerschützenvereins Brackel in der Vereinsgaststätte „In den Westkämpfen“ zur Wahl und wurde auch einstimmig für die kommenden drei Jahre im Amt bestätigt. Versammlungsleiter **Harry Schulz** hatte da eine leichte Aufgabe und führte die weiteren Wahlen erfolgreich durch. Die Position eines 1. Schriftführers blieb unbesetzt. **Brigitte Stendel** als Stellvertreterin übernimmt momentan diese Aufgabe. Bestätigt

als 2. Schatzmeisterin wurde auch **Sigrid Betzer** und für den ausscheidenden Kassenprüfer **Wolfgang Berner** wurde Eintagskönig **Horst Ludwig** gewählt.

Vorsitzender Betzer ging noch einmal auf die Höhepunkte des letzten Jahres ein. Der Tagesausflug nach Wadersloh, wo der Eintagskönig ermittelt wurde, gehörte dazu.

In diesem Jahr soll es anstelle der Maiwanderung einen Tagesausflug (22. 5.) ins Grüne mit Spaziergang geben. Das Königsschießen am 30. Juli steht unter keinem guten

Stern. Die Stadt Dortmund möchte keine Waffen auf Schulgelände haben und so sucht man momentan nach einer anderen Möglichkeit. Schützenball (10. 9.), Radtour (25. 9.), Pokalschießen (5. 11.) und die Jahresabschlussfeier (10. 12.) sind weitere Veranstaltungen.

Im Rahmen dieser Versammlung wurden auch die Vereinsmeister und Platzierten im Schießen ausgezeichnet.

Die Ergebnisse: Herren Gewehr freihändig: 1. **Wolfgang Berner**; Herren Senioren II: 1. **Franz Stendel**; Herren Senioren III: 1. **Siegfried Betzer**. 2. **Harry Schulz**, 3. **Jürgen Hoffmann**; Herren Senioren IV: 1. **Peter Klose**, 2. **Willi Väh**, 3. **Fritz Witt**; Herren Pistole: 1. **Peter Klose**, 2. **Siegfried Betzer**; Damen Gewehr freihändig: 1. **Susanne Klose-Riedel**; Damen Gewehr aufgelegt Seniorinnen II: 1. **Britta Martischius**, 2. **Brigitte Stendel**, 3. **Mara Reichert**; Damen Seniorinnen III: 1. **Inge Ludwig**, 2. **Karin Nonn**, 3. **Irmgard Tünnemann**; Damen Pistole: 1. **Sabine Engisch**, 2. **Britta Martischius**, 3. **Susanne Klose-Riedel**. *Harry Schulz*

24. Heeren-Werver Schießsporttage 2011



Die Sieger:

Luftgewehr	
Schützen A	
SV Kamen	1170
K. Viebahn, SV Kamen	394
Schützen B	
SG Overberge	1119
T. Gobbrecht, SV Niederaden	383
Damen	
SV Ostfeldmark	988
K. Blos, Ohligser SG	395
Schüler	
SG Hamm	575
R. Furmanek, SG Hamm	193
Jugend	
SG Hamm	1134
J. Budde, SG Hamm	385
Junioren	
SV Methler	1099
J. Wagner, Visier 59 Ennigerloh	391
Altersklasse	
SG Overberge	1124
H. Strake, Visier 59 Ennigerloh	384
Damen-Alt	
M. Entz, SV Massen	378

Senioren		
K. Vogel, SG Overberge	357	
LG-Auflage		
Schüler		
Spsch Sendenhorst	552	
L. Peters, Spsch Sendenhorst	190	
Altersdamen		
M. Jacke, SG Overberge	295	
Senioren A		
I. Pott, SG Neubeckum	298	
Senioren B		
H. Paulisch, BSV Unna	299	
Senioren C		
G. Nagel, SV Niederaden	294	
Altersherren		
SV Niederaden	892	
R. König, BSV Holzwickede	300	
Senioren A		
SG Overberge	892	
W. Müller, SG Overberge	298	
Senioren B		
SSG BSVSoest	891	
H. Becker, SSG BSVSoest	299	
Senioren C		
SG Overberge	882	

J. Schäfer, SG Overberge	298
Federbock	
U. Dube, SG Overberge	397
Luftpistole	
Schützen A	
K. Schwarz, SSV Do. Großbarop	374
Schützen B	
SV Deiringsen	1100
T. Wodynski, SV Deiringsen	366
Damen	
K. Popcke, SV Methler	339
Jugend	
B. Drews, SV Methler	191
Junioren	
D. Schweins, Spsch Bockum	353
Altersklasse	
R. Friedrich, SV Deiringsen	372
Damen-Alt	
A. Quoß, SG Hamm	348
Senioren	
M. Krutwage, Spsch Hilstrup	360
LP-Auflage	
Senioren/innen A+B+C	
Hörder BSG	775
G. Büngener, Hörd BSG	268

Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen? Einer exklusiven Nutzergruppe angehören? Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen? Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben? All diese Fragen mit „Ja“ beantworten? Gibt's nicht?

Gibt's doch!

Seit über einem Jahrzehnt bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.



ASS - Aktuelle Neuerungen:

Neue „räumliche Nutzungsberechtigung“

Die räumliche Nutzung der ASS-Fahrzeuge konnte ausgeweitet werden. Ab sofort gelten neue Bedingungen, so dass ASS-Fahrzeuge nun bei Mitführung der grünen Versicherungskarte in folgenden Ländern genutzt werden dürfen:

- Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, d.h. neu dabei sind bspw. Polen und die Tschechische Republik
- Kroatien
- Lichtenstein
- Norwegen
- Schweiz
- Türkei (europäischer Teil)

smart: neue Lieferorte!

Neben den aktuellen Lieferorten Essen und München können smart-Fahrzeuge zukünftig auch über folgende Standorte ausgeliefert werden:



Renault Scénic



Citroën C4 Picasso

- Frankfurt am Main
- Kippenheim (zwischen Offenburg und Freiburg)
- Ketzin (bei Berlin)



Peugeot 5008

Neue Konditionen bei Citroën

Aufgrund einer Restwertanpassung

seitens Citroën mussten die Raten folgender Fahrzeuge angepasst werden:

- Mtl. € 10,- teurer: C3 5trg. Benziner, C3 Picasso Benziner & Diesel, Berlingo Diesel
- Mtl. € 15,- teurer: C5 Tourer Diesel & C5 Tourer Automatik Diesel

Die neue Preisliste von Citroën finden Sie hinter folgendem Link.

Citroën: <http://www.ass-team.net/uploads/media/citroen.pdf>

+++ 10% Rabatt mit der ASS-A.T.U.-Card - Jetzt beantragen! +++

ASS-Kunden sind gegen Wind und Wetter gewappnet: Beantragen Sie jetzt die kostenlose ASS-A.T.U.-Card inkl. 10% Preisvorteil auf alle A.T.U.-Angebote und Dienstleistungen und profitieren Sie von weiteren satten Rabatten bei aktuellen A.T.U.-Sonderangeboten! Den Antrag für Ihre ASS-A.T.U.-Card finden Sie unter www.ass-team.net/atu_card.html.



Citroën C3 Picasso



Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Landeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligaverene
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB

Derzeitige Partner von ASS sind: BMW, Citroën, Ford, Honda, Mini, Opel, Peugeot, Renault. [Weitere Infos: www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)



Der SV Hagen-Holthausen e.V. 1893 trauert um sein Ehrenmitglied und langjährigen ehemaligen 2. Vorsitzenden

Hermann Bergmann

der am 18. Februar 2011 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Fast 50 Jahre war Hermann Bergmann Mitglied im Verein. In dieser Zeit stellte Hermann seine geistige Kraft und sein handwerkliches Können in den Dienst des Vereins. Seine geradlinige, ruhige und stets sachliche Art verschafften ihm hohen Respekt und Anerkennung,

auch über den Verein hinaus. 1964 stand er dem Verein als Sommerkönig vor. 1983 regierte er als Schützenkönig mit seiner Gattin Gerda als Königin an seiner Seite das Holthausener Schützenvolk.

Hermann Bergmann wurde für seine ehrenamtlichen Leistungen mit der Verdienstnadel, der Ehrennadel und der Kölner Medaille des WSB ausgezeichnet. Im Jahr 2002 erhielt er die goldene Vereinsnadel für 40-jährige Mitgliedschaft.

Wir haben mit Hermann Bergmann einen liebenswerten und hoch geschätzten Schützenbruder verloren, der unserem Verein 50 Jahre die Treue gehalten hat. Wir werden ihn nicht vergessen.

Schützenverein Hagen-Holthausen. e.V. 1893
Jochen Eisermann, Vorsitzender



Der Linderhauser Schützenverein e.V. von 1894 trauert um sein Vorstandsmitglied

Volker Sauerbier

Seit 14 Jahren hat unser verstorbener Schützenbruder für unseren Verein gelebt. Sein Tod hat uns tief getroffen.

Seit vielen Jahren war Volker Sauerbier im Vorstand als stellvertretender Schriftführer, Protokollführer, aber vor allem als Waffensachverständiger tätig.

Den Mitgliedern stand er immer mit Rat und Tat zur Seite.

Sein Name wird immer mit dem Linderhauser Schützenverein verbunden bleiben. Für sein großes Engagement danken wir ihm von ganzem Herzen.

Seiner Frau Andrea gilt im Besonderen unser tiefes Mitgefühl.

Linderhauser Schützenverein e.V. von 1894
Horst Masannek, Vorsitzender
Claudia Trapp, Schriftführerin

WSB ...

Weil
Schießsport
Begeistert

BSV Oespel-Kley bestätigt Vorstand



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des BSV Oespel-Kley von 1851 e.V. am 5. 3. 2011 wurden alle Posten des Vorstands in ihren Ämtern bestätigt, und das einstimmig. Dabei wurde der 1. Vorsitzende **Dietmar Spiess** zum 9. Male wiedergewählt. Er bekleidet dieses Amt somit seit 1993.

Der Vorstand (v.l.): **Martin Theimann** (Schriftführer), **Jürgen Jenschke** (stellv. Vorsitzender), **Dietmar Spiess** (1. Vorsitzender), **Martin Spiess** (Schatzmeister)

Nach 21 Jahren Beitragsstabilität wurde erstmals seit 1990 der Mitgliedsbeitrag angepasst.

Als neue Termine wurden verkündet: 28. 5. 2011 2. Oespel-Kleyer Maigrillen auf dem Festplatz an der Brennaborstraße, 4. 9. 2011 Vogelschießen auf dem Festplatz an der Brennaborstraße, 9. - 12. 9. 2011 37. Schützenfest des BSV Oespel-Kley auf dem Festplatz an der Brennaborstraße, 11. 11. 2011 45. großer Oespeler Martinszug vom Schulhof zum Dorfplatz, Mitgliederversammlungen im Vereinsheim des BSV (Gaststätte Keglerklausen) am 20. 5. 2011 und 19. 8. 2011 sowie am 29. 10. 2011 der traditionelle Herrenabend.

Roy Jasper

Ehrungen beim BSV Höntrop

Auf der Jahreshauptversammlung des Bürgerschützenvereins 1884 Watterscheid-Höntrop e. V. ehrte der 1. Vorsitzende **Wilhelm Böhmer** langjährige Mitglieder. Mit der mit der Jubiläumsnadel des Deutschen Schützenbundes: **Herbert Keinhörster** für 60 Jahre, **Bernhard Clermont** für 50 Jahre. Mit der Vereinsnadel in Silber für 20 Jahre **Dennis Böhmer**, **Andreas Stein** und **Thomas Krollmann**.

Wilhelm Böhmer



▲ v.l. Wilhelm Böhmer, Herbert Keinhörster, Bernhard Clermont und Dennis Böhmer

Informationen zur

Fusion

(Verschmelzung) von gemeinnützigen Sportvereinen

Auch Sportvereine und Sportverbände können fusionieren. Je nach Art und Weise der gewählten Form der beabsichtigten Fusion (vereinsrechtliches Modell, hier mit FUSION light umschrieben, oder der FUSION nach dem Umwandlungsgesetz) empfiehlt es sich insbesondere bei nennenswert vorhandenem Vermögen einen auf Vereinsrecht spezialisierten Rechtsanwalt und einen Steuerberater mit der Ausarbeitung der notwendigen Verträge, Vereinsregisteranmeldungen etc. zu beauftragen, da auf Grund der vielen Detailprobleme diese fachkompetent beraten und helfen können. Bei einer Fusion nach dem Umwandlungsgesetz bedarf es schließlich noch der Hinzuziehung eines Notars, der den notwendigen Verschmelzungsvertrag notariell beurkunden muss.

In der vereinsrechtlichen Praxis unterscheidet man zwei Formen der Fusion: die FUSION durch Neubildung und die FUSION durch Aufnahme

Bei der FUSION durch Neubildung kommt es zur Gründung eines neuen eingetragenen gemeinnützigen Vereins. Die fusionswilligen Vereine übertragen hier ihr Vermögen auf einen dritten Verein, der neu gegründet und in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht eingetragen wird. Es verschmelzen also zwei Sportvereine und ein neuer Sportverein entsteht!

Bei der FUSION durch Aufnahme wird das Vermögen eines Sportvereins als Ganzes auf einen anderen Sportverein übertragen. Hier „stirbt“ der das Vermögen übertragende Verein. Nach Fassung der entsprechend vereinsrechtlich erforderlichen Beschlüsse wird der das Vermögen übertragende Verein dann beim zuständigen Vereinsregister gelöscht.

Beachte: KEINE Fusion durch einfache Beschlüsse!

Grundsätzlich nicht möglich ist eine FUSION durch eine einfache Satzungsänderung, in dem bei-

spielsweise in einer Mitgliederversammlung auf Antrages eines Vereinsmitglieds beschlossen wird, dass der Sportverein A mit dem Sportverein B fusioniert und auf diesen sein gesamtes Vermögen überträgt. Auch nicht möglich, dass die Vorstände und Mitgliederversammlungen der beiden fusionswilligen Vereine in ihren Mitgliederversammlungen einen jeweils gleichlautenden Fusionsbeschluss fassen und meinen, dass sie dann damit fusionieren.

Bei einer Fusion, egal in welcher der zuvor beschriebenen Formen, sind also grundsätzlich

- vereinsrechtliche Fragen (bspw. Auflösung und Löschung eines Vereins, Mitgliedertransfer, Vereinsname etc.)
- vermögensrechtliche Fragen (bspw. Übertragung körperlicher Gegenstände oder auch von Immobilien - § 313 BGB Beurkundungszwang)
- steuerrechtliche Fragen (Gemeinnützigkeit)
- verbandsrechtliche Fragen (bspw. Weiterbestehen von Spielrechten)
- vereinspolitische Fragen (Vereinsname und ggf. Vorstandsbeteilungen) zu beantworten und Lösungen hierfür auszuarbeiten.

Eine immer wieder gestellte Frage neben den bereits erörterten Punkten ist die, ob das Spielrecht von Mannschaften bestehen bleibt. Hier bedarf es einer detaillierten Analyse der Satzung und Spielordnungen des betroffenen Sportfachverbandes, da dieser über Spielrechte zu befinden hat. In jedem Fall sollte vor der Diskussion über eine Fusion der zuständige Fachverband befragt werden.

FUSION light

Man spricht hier in der Fachliteratur von der so genannten vereinsrechtlichen Lösung. Es handelt sich nicht um eine Fusion nach dem Umwandlungsgesetz. Die FUSION light empfiehlt sich grundsätzlich nur für kleinere Vereine mit einem geringen Mitgliederbestand und

ohne nennenswertem Immobilienvermögen. Grundsätzlich empfiehlt sich hier vor Einleitung der notwendigen Schritte eine entsprechende Absprache mit dem zuständigen Rechtspfleger beim Vereinsregister, den zuständigen Sachbearbeiter bei dem für den Verein zuständigen Finanzamt und dem zuständigen Vertreter des Sportfachverbandes wg. einer möglichen Mitnahme von Spielrechten.

Sonderproblem Mitgliedertransfer
Bei beiden Verfahren kann es zu Problemen mit der so genannten negativen Vereinigungsfreiheit kommen. Grundsätzlich ist jeder Mensch in seiner Entscheidung darüber, ob er Mitglied eines Vereins werden will, oder nicht, frei.

Ein Mitglied kann daher auch durch einen positiven Mehrheitsbeschluss eines fusionswilligen, sich auflösenden Vereins nach geltender Rechtsauffassung nicht gezwungen werden, dem neuen Verein beizutreten. Dieses Sonderproblem kann damit gelöst werden, dass man beispielsweise dem neu gebildeten Verein / übernehmenden Verein die Möglichkeit der Aufnahme der Mitglieder über eine lediglich förmliche Berufung überlässt und zugleich im Rahmen eines Beschlusses der Mitgliederversammlung des auflösenden Vereins den nicht fusionswilligen Mitgliedern mitteilt, dass deren Mitgliedschaft im „sterbenden Verein“ dann erlischt.

Somit kann man das Verfahren des Mitgliedertransfers vereinfachen, ohne dass es schriftlich aufwendiger Aus- und Eintritte bedarf.

Literaturhinweise

Das Standardwerk zur Verschmelzung von Vereinen stammt von **Ralf Joachim Katschinski**, Die Verschmelzung von Vereinen, München, 1999 BECK Verlag, ISBN-Nr.: 3 406 44441 5. 21, 47 €. Aus der vereinsrechtlichen Literatur, die sich meist, wie hier, auf die Darstellung der Grundlagen der Verschmelzung nach dem Umwandlungsrecht konzentriert, sind

lesenswert (zitiert sind, soweit nicht anders nachgewiesen, die am 1.3.2000 aktuellen Auflagen):

- Detlef Burhoff, Vereinsrecht, Randnr. 220 a bis 221
 - Alfred Entenmann (Hrsg.), Handbuch für die Vereinsführung, Band 1, Vereinsrecht, Seite 69 bis 72
 - Rudi W. Märkle, Der Verein im Zivil- und Steuerrecht, S. 90-93
 - Bernhard Reichert/ Frank van Look/ Franz Häuser, Handbuch des Vereins- und Verbandsrechts, 6. Auflage, Randnr. 2245 bis 2274
 - Eugen Sauter (begr.)/ Gerhard Schwyer/ Wolfram Waldner, Der eingetragene Verein, 16. Auflage, Randnr. 359 bis 360
 - Kurt Stöber, Handbuch zum Vereinsrecht, Randnr. 770 bis 797
- Musterformulare für Verschmelzungsverträge sind neben den Mustern bei Katschinski a.a.O. enthalten in den gängigen juristischen Formularbüchern wie in:
- Jürgen Pelka (Hrsg.), Beck'sches Wirtschaftsrechtshandbuch, München 1995
 - Michael Hoffmann Becking/ Helmut Schippel; Beck'sches Formularbuch zum Bürgerlichen, Handels- und Wirtschaftsrecht, 6. Auflage, München 1995
 - Fritz Kersten (begr.) Formularbuch und Praxis der Freiwilligen Gerichtsbarkeit, 20. Auflage, Köln u.a.

Ein Informationsblatt " Checkliste zur Fusion (Verschmelzung) von gemeinnützigen Sportvereinen, dargestellt anhand der Rechtslage nach den Spielordnungen von DFB und HFV (3 Seiten), Stand 11/1998 kann kostenfrei abgefordert werden bei RA Malte Jörg Uffeln, Mag.rer.publ., Nordstraße 27, 63584 Gründau.

Stand: April 2010

Da Hinweise und Fakten dem Wandel der Rechtsprechung und der Gesetzgebung unterliegen, kann für die oben aufgeführten Informationen keine Haftung übernommen werden. Wir empfehlen im Einzelfall ergänzend steuerlichen oder rechtlichen Rat einzuholen.

Quelle:

Auszüge aus Vereinsberater-Portal, Landessportbund Hessen



▲ Zapfenstreich im Innenhof des Landtages

Parlamentarischer Abend „Schützenbrauchtum in NRW“

Zum zweiten Mal waren die Schützenverbände am 30. März 2011 zu einem parlamentarischen Abend unter dem Motto

„Schützenbrauchtum in NRW“ in den Landtag nach Düsseldorf eingeladen. Landtagspräsident **Eckhard Uhlenberg** (Foto rechts) be-

grüßte seine Schützenschwestern und -brüder unter den Augen unserer Ministerpräsidentin **Hannelore Kraft** besonders herzlich. Ne-

ben zahlreichen Abgeordneten, die trotz eines pünktlich einsetzenden Regenschauers den beeindruckenden Zapfenstreich im Innenhof des Landtages miterlebten, zeigten sich Frau Kraft und Herr Uhlenberg bürgernah bzw. schützennah und standen den ganzen Abend für Gespräche und Gruppenfotos bereit.

Am Tag des ersten parlamentarischen Abends 2008 hatte sich das Parlament intensiv mit dem Schützenwesen in Nordrhein-Westfalen befasst und war einstimmig zu der Auffassung gelangt, das Schützenbrauchtum in unserem Land verdiene Anerkennung und Unterstützung für sein herausragendes gesellschaftliches Engagement. Und das sollte nicht nur mit Worten, sondern auch ganz konkret in Form von Preisen, Auszeichnungen und Ehrungen geschehen.



▼ Antreten mit Ministerpräsidentin Hannelore Kraft





▲ Antreten im Innenhof des Landtages

Im Mittelpunkt stehen dabei die ausgelobten Preise in den Kategorien „Brauchtumpflege“, „sozialer Zusammenhalt“ und „Jugendförderung“, die Landtagspräsident Uhlenberg nun den Siegern überreichen konnte. Die Urkunde und den Scheck in Höhe von 3.000 Euro in der Kategorie „sozialer Zusammenhalt“ überreichte er der Schützenbruderschaft Enniger 1929 e. V. für ihr seit 20 Jahren laufendes Projekt „Enniger hilft Rumänien“, welches auch schon von der „Schützenwarte“ als herausragende „Schützenhilfe“-Aktion prämiert wurde. Für vorbildliche Jugendarbeit wurde der Bezirksverband Mönchengladbach – Rheydt – Korschenbroich des Bundes Historischer Deutscher Schützenbruderschaften ausgezeichnet und im Bereich Brauchtumpflege gewann die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Balve e. V. für die Erhaltung und Pflege des Balver Felsendoms.

Im Namen aller teilnehmenden Schützenverbände bedankte sich der Präsident des Rheinischen Schützenbundes, **Harry Hachenberg**, für die herzliche Einladung und die damit ausgedrückte Wert-

schätzung der Schützen.

Die nordrhein-westfälischen Schützen haben im Rahmen dieser harmonisch verlaufenen Veranstaltung sicher ein positives Bild hinterlassen. Es gilt, diese Nähe zur Landesregierung und zu den

Abgeordneten der jeweiligen Wahlkreise weiterhin intensiv zu pflegen. Verbunden mit der Hoffnung auf Fortführung der Landtagsinitiative bezüglich der Anerkennung und Prämierung des herausragenden Engagements der

Schützen für unsere Gesellschaft, sollte die Durchführung eines Parlamentarischen Abends der Schützen zukünftig zu einer regelmäßigen Einrichtung werden.

jj

▼ Schützenbruderschaft Enniger 1929 e. V.



Schützenfeste 2011

Interesse, auch hier zu erscheinen? Dann schicken Sie Ihre Informationen an den WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund, oder per E-Mail an redaktion@schuetzenwarte.de

Verein	Ansprechpartner	Datum	Veranstaltungsort	Besonderes
Schützenkreis Lünen	Walter Sögemeier, Fliederweg 34, 44532 Lünen	07.05.11	Haus Bössing, Laakstr. 36 Lünen, Altlünen	Kreisbiwak mit Jubiläumsvogelschießen für Vereinsmannschaften
SV Oppenwehe	Friedhelm Bohne, Vorm Fledder 10, 32351 Stemwede-Oppenwehe	27.5.-28.5.11	Schießsportzentrum	
SV Die Plüggendorfer	Rolf Bergmeier Körnerstr. 46, 48151 Münster www.die-Plüggendorfer.de	27.-29.05.11	Friedrichsburg, Hoppendam 33, 48151 Münster	
BSV Lüdenscheid	Rolf Linnepe, Heedfelder Str. 100, 58509 Lüdenscheid Tel.: 02351/6545	27.05.-05.06.11	Hohe Steinert	
BSG Datteln 1397	Paul Rogowitz, Pf. 1413, 45705 Datteln	28.-30.05.11	Schützenplatz Datteln	
Märker SG 1994	Friedrich Hückert, Kleine Schwerter Str. 119, 44287 Dortmund	28.-29.05.11	Schweizer Allee 27, 44287 Dortmund	Vogelschießen am 21.05.11
Nördlicher Dortmunder SB	NDSB, Burgholzstr. 233, 44145 Dortmund, 0231/850741	03.-05.06.11	Festplatz Schützenheim Burgholzstr. 233, 44145 Dortmund	
Stemweder SV Westrup 1907	Markus Meier, Stemweder Berg Str. 29, 32351 Stemwede	04.-05.06.11	Am Freudeneck	
SG Löhne v. 1924	Horst Becker, Auf dem Stocke 37, 32584 Löhne	04.-05.06.11	Schützenhaus „Auf dem Stocke“	
SV Littfeld 1867	Volker Berens, Altenberger Str. , 57223 Kreuztal	04.-05.06.11	Schützenheim Littfeld	
SV Brambauer 1894	Geschäftsführer Martin Fleischmann, Reichsweg 54, 44536 Lünen	09.-13.06.11	Auf dem Rewe Parkplatz/K-Plus, Mengeder Straße	09.06.2011 Großer Zapfenstreich, 10.06.2011 Vogelschießen, 12.06.2011 Großer Festumzug
SV Herzhausen 1934	Uwe Gebershagen, Wittgensteiner Str. 11, 57271 Hilchenbach	11.-13.6.11	Dorfplatz	
Burgschützen Sprockhövel	Martin Kugel, Tel. 02324/79018, mkugel@versanet.de	11.-12.06.11	Alte Hiddinghauser Straße 6	11.6. Pfingstkönigsschießen, 12.06. Bürgerkönigsschießen (mit Erbsensuppe)
Schwalenberger SG 1576	Wolfgang Engelmans, Brinkfeldweg 13, 32816 Schieder-Schwalenberg	11.-13.06.11	Am Dahlenberg	
SV Gehlenbeck 1929	Postfach 3059, 32300 Lübbecke	11.-13.06.2011	Vereinslokal Blase in Gehlenbeck	
SV Gehlenbeck	SV Gehlenbeck, Postfach 3059, 32300 Lübbecke	11.-13.06.11	Vereinslokal Blase in Gehlenbeck	
SG Belle	Georg Wegener, Wiesengrund 1, 32805 Horn-Bad Meinberg	17.-20.6.11	Milchweg, neben der Feuerwehr	
SV Todtenhausen 1908	Burkhard Kemena, Stormstr. 2, 32425 Minden	17.-20.06.11	Sportplatz Todtenhausen	
SV Herdecke 1842	Thomas Bischoff, Am Rahmen 3, 58313 Herdecke	18.-19.06.11	Rehbergstraße	
SG Hiddenhausen	Kurt Doering, Ravensberger Str. 28, 32120 Hiddenhausen	18.-19.06.11	Dorfplatz, Löhner Straße, Hiddenhausen	
SV Müsen 1868		18.06.11		Vogelschießen am 28.05.11
SV Herdecke 1842	Thomas Bischoff, Am Rahmen 3, 58313 Herdecke	18.-19.06.11	Rehbergstraße	

Vereins- Informationen

238.415 Sportabzeichen in NRW abgelegt

Im 97. Jahr seines Bestehens ist die Beliebtheit des Deutschen Sportabzeichens in Nordrhein-Westfalen ungebrochen. Exakt 238.415 Sportabzeichen-Prüfungen wurden im Jahre 2010 in den Städten, Gemeinden und Schulen Nordrhein-Westfalens erfolgreich abgelegt. Damit wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Insgesamt wurden somit seit 1950 in NRW mehr als 9 Millionen Deutsche Sportabzeichen verliehen.

Bei der Siegerehrung für den Sportabzeichen-Wettbewerb 2010 im GOP Variété Theater in Essen wurden die Stadt- und Kreissport-

bünde sowie die Stadt- und Gemeindefortsportverbände mit dem prozentual zur Einwohnerzahl höchsten Anteil an Verleihungen ausgezeichnet. Bei den Stadtsportbünden holten sich wie im Vorjahr Hamm, Krefeld und Herne die ersten drei Plätze. Die Reihenfolge bei den Kreissportbünden lautet KSB Coesfeld vor dem KSB Olpe und dem KSB Gütersloh.

Am Wettbewerb der Schulen haben insgesamt 607 Schulen teilgenommen. Geehrt werden jeweils 10 Gewinnerschulen in sechs Kategorien mit Geldpreisen. Der Gewinner jeder Kategorie wird zur

landesweiten Ehrung „Jugend trainiert für Olympia“ am Ende des Jahres eingeladen.

Staatssekretär **Klaus Schäfer** vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW ehrte zusammen mit LSB-Vizepräsidentin **Bärbel Dittrich** die Jubilare.

Der erfolgreiche Abschluss des Sportabzeichenjahres 2010 ist natürlich auch wieder in erster Linie

ein Verdienst der zahlreichen ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die sich auf den Sportplätzen Woche für Woche um das Deutsche Sportabzeichen bemühen. Sie haben nicht nur „bekannte Gesichter“ zu Wiederholungen geführt, sondern auch „Erstlingen“ den Einstieg in das gemeinsame Sporttreiben ermöglicht.

LSB-NRW

Rat & Tat - FAQ

Die Frage: Unser Vorstand hat beschlossen, jedem Vorstandsmitglied die steuerrechtlich zusätzlichen 250 Euro jährlich für seine Vorstandsarbeit zu zahlen. Muss dieser Beschluss auch in der Satzung eingetragen werden?

Die Antwort: Kritisch wird es für Sie dann, wenn in der Satzung steht „Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich“. Dann sollten Sie dies in der nächsten Mitgliederversammlung ändern. Aufwandsentschädigungen dürfen auch ohne Satzungsänderung gezahlt werden, allerdings werden diese von der Finanzverwaltung nur akzeptiert, wenn tatsächlicher entstandener Aufwand ersetzt wird. Von einer Pauschalierung des Aufwands ohne vorherige Verständigung mit dem Finanzamt ist deutlich abzuraten.

Aus: www.ehrenamt-im-sport.de

Dank

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

für treue Mitgliedschaft

SV Concordia Husen-Nettelstedt

60 Jahre
Fritz Möhlmann
Heinrich Klostermann

50 Jahre
Willi Haseloh
30 Jahre
Anneliese Hahmann

Clemens Carle
Ralf Drees
Gerd Hensel
Hemd Schnute
Dirk Schnute
Wilfried Watermann
Dieter Wittkötter

BSG Körne

40 Jahre
Bernhard Heinrich
35 Jahre
Günter Schüring

SV Veltheim

50 Jahre
Hilde Bödeker
Lotti Kahre
Lotti Kölling
Gerda Säger

SV Westerbauer von 1869

60 Jahre
Alfred Hinzmann
Horst Erdmann

BSG Hochlarmark 1927

55 Jahre
Karl-Heinz Wegener
40 Jahre
Gerd Jegelka
30 Jahre
Franz-Josef Kirchner
Reinhard Scherwinski
Wolfgang Wessels

SV Ostfeld

50 Jahre
Alois Buschmann
Ursula Buschmann
Leopold Jerke

PSV Lippe-Detmold

50 Jahre
Gerhard Schröder
45 Jahre
Heinrich Altenbernd
40 Jahre
Kurt Haas
Istvan Földvary

SV Buer 1769

55 Jahre
Reinhold Dörne
45 Jahre
Kurt Krietemeyer
Norbert Neukirchen
Friedrich Wahl

40 Jahre
Gerhard Fitzner
Walter Gorn
Hans Haltermann
Franz Weiser

BSG Bruch 1864

50 Jahre
Werner Koch
Franz Josef Jankowski
40 Jahre
Werner Ritzeler
Siegbert Tewes

SV Gladbeck Mitte

50 Jahre
Hans-Ludwig Richter
Lothar Maini
40 Jahre
Günther Stein

BSV Mengede 1546

55 Jahre
Erich Segin
45 Jahre
Friedhelm Leise
Rudolf Quellenberg
30 Jahre
Karl-Heinz Böttcher
Winfried Vedder

Hasper SG

50 Jahre
Gerd Rothstein
40 Jahre
Regina Prüfer

SV Benninghofen

40 Jahre
Reinhold Bergmann
35 Jahre
Ingrid Arndt
Ursula Draheim
Peter Ebert
Peter Goch
Armin Hoven
Willi Hoven
Renate Kloß
Hildegard Kötter
Waltraut Stach
Elisabeth Witte
Else Zenses

SG Erkenschwick

50 Jahre
Klaus Dieter Skubis
40 Jahre
Erika Emde
30 Jahre
Manfred Gac

SV „Sicheres Ziel“ Haddenhausen

60 Jahre
Walter Räthel
Günter Gösche
50 Jahre
Heinrich Harbsmeier
Werner Kuscer
Wilfried Schönfeld
Waldemar Thienelt
40 Jahre
Wilfried Drees
Horst Fleßner
30 Jahre
Thomas Niemeier
Rolf Wiese

BSV Unna

60 Jahre
Hans-Joachim Nordhaus
50 Jahre
Jürgen Humpert

SpSch. Alstätte

50 Jahre
Werner Thiemann
40 Jahre
Hubert Oelerich

Dortmunder BSV 1388

60 Jahre
Albert Witte
50 Jahre
Gerd Schwarz
45 Jahre
Alfred Schwarz
Albert Karl Schmidt

SSG St. Georgius Stadtlohn

50 Jahre
Joachim Hollweg
Günter Südhoff

SV Niederschelden 1898

40 Jahre
Rainer Brenner

SV Uphausen

40 Jahre
Hans Kempa
Hans-Hermann Möhlmann
Stanislaus Jarczak

Spsch. Lüttringhausen

40 Jahre
Jürgen Burghaus
Rainer Grebe
Berthold Faber
Gottfried Melcher

SV Weidenau

50 Jahre
Dieter Bingener
Kurt Büdenbender
Hellmut Puglierin
Franz Busch

SV Holzen

50 Jahre
Ferdinand Roof
45 Jahre
Heinz Dunke
35 Jahre
Wilhelm Kahler
30 Jahre
Simone Heinrich
Stefanie Kleppe
Brunhilde Brauns

SV Brambauer 1894

40 Jahre
Josef Zumbusch
Dietmar Schnelle

SV Hövelriege

40 Jahre
Dieter Wulf

ABSV Hofstede-Riemke 1913

40 Jahre
Hans-Jürgen Harms
Bernhard Althaus

BSV Holzwickede

60 Jahre
Brunhilde Theer
Ulrich Fölske
Heinz Lügger
Theo Schmettkamp
40 Jahre
Theo Jura
Bernhard Marpert
Hans-Norbert Merten
Gabriele Reck
Walter Vonnegut
Klaus Josephs

Märker SG 1994

40 Jahre
Martin Richter
Franz Fabri
Jürgen Schön

ABSG Recklinghausen 1387*60 Jahre*

Oskar Jegelka
Josef Voß
Heinz Sternemann
50 Jahre
Franz Hachmann

SV Kamen 1820*60 Jahre*

Gustav Ebbinghaus
Werner Rolff
Erwin Klus
40 Jahre
Joachim Schultebraucks
Hans-Josef Wolter

SV Borgholzhausen*60 Jahre*

Justus Graf von Korff
gen. Schmising Kerssenbrock
Graf Praschma Freiherr von
Bilkau Brincke

ASV Westenfeld 1788*40 Jahre*

Werner Rempe
Karl-Heinz Röhrig
Wilhelm von Truczynski
30 Jahre
Rosemarie von Truczynski
Manfred Kullik
Anja Lulka
Andreas Appelbaum

SV Fromhausen*55 Jahre*

Heinz Becker
Horst Brinkmann
Erich Giebe
Heino Hausmann

Schützen- und Heimatverein**Altenböge***30 Jahre*

Elke Furmanek
Josef Possovard
Martin Strzalka

Hilchenbacher SV 1837*60 Jahre*

Erwin Guschall
50 Jahre
Günter Menn
Manfred Irlé
40 Jahre
Franz Schmidt
Loni Schweisfurth
Hans-Helmut Loos
Wolfgang Bell

SV Bartrup*60 Jahre*

Fritz Trompeter
50 Jahre
Günter Heuer
40 Jahre
Heidi Drake

Hilchenbacher SV*50 Jahre*

Rudolf Alte
Martin Leidig
Erich Wäschenbach
40 Jahre
Hartwig Mäckler
Dirk Gläser
Hans Lorscheider
Gerhard Ohrndorf
Hans Joachim Wissel

SV Erndtebrück*40 Jahre*

Thomas Roth
Hartmut Treude
Hans-Werner Wunderlich

Linderhauser SV 1894*60 Jahre*

Walter Gräfinholt
Horst Zimmermann
50 Jahre
Lutz Hannuschka
45 Jahre
Ingo Hertelt
35 Jahre
Fritz Bitter
Frank Obernyer

SV Deiringsen 1856*45 Jahre*

Dieter Klützing
Hans Schild
Ludwig Wulf
Marie-Luise Wulf
35 Jahre
Michael Dahlhoff
Hilde Dörmann-Broch
Thomas Kortmann
Alfred Paulokat
30 Jahre
Wilfried Bökenbrink
Jörg Jagener
Frank Schulz

BSV Herbede 1850*55 Jahre*

Dieter Sprenger
50 Jahre
Rudi Kratzke
40 Jahre
Klaus Giesen
35 Jahre
Jörg Biermann

SGr BSV Wessum*40 Jahre*

Heinz Löring
Manfred Laing
Franz Walfort
30 Jahre
Rosemarie Bojert
Franz-Josef Bojert

BSV Werste*60 Jahre*

Wilhelm Hus

SV Müsen 1868*70 Jahre*

Paul Höchst
50 Jahre
Horst Burkard

SV Einigkeit Meiersfeld-Rödlinghausen*50 Jahre*

Kurt Mühlenbeck
40 Jahre
Rolf Kowalczyk
Walter Kuhlemann
Klaus Lehmann

SV Almena 1885*50 Jahre*

Rudolf Bunte
Heinrich Dubbert
40 Jahre
Robert Dubbert
Martin Marczinowski

SV „Aufs Blatt“ Hahlen 1932*60 Jahre*

Wilhelm Rohlfing
Wilhelm Rommelmann
50 Jahre
Gerhard Schöphörster
Gerhard Seele
40 Jahre
Wilhelm Kleffmann
35 Jahre
Harald Pohlmann

Wehringhauser SG*40 Jahre*

Siegfried Janzen
Wolfgang Constantin
Gunhild Gruber
Helga Willeke
60 Jahre
Helmut Wolf

Südl. Dortmunder SB 1895*60 Jahre*

Günter Bardy
40 Jahre
Günter Kimm
Brigitte Kimm
Elvira Fimpler
Willi Feldkamp
Hans Georg Riepe

SG Hamm*50 Jahre*

Winfried Beckemeyer

Bielefelder SG 1831*60 Jahre*

Hans-Richard Dees
50 Jahre
Manfred Beek
Hans-Georg Decker
Doris Drecker
Peter Echterhoff
Margitta Schober

40 Jahre

Editha Glaette
Renate Schormann

SV Pluggendorfer Jäger*50 Jahre*

Heinz Wrede

SV Bergkamen 1840*50 Jahre*

Heinrich Büscher
Bernd Malkowski

BSV 1884 Wattenscheid-Höntrop*60 Jahre*

Herbert Keinhörster
50 Jahre
Bernhard Clermont

Nördl. Dortmunder SB 1879*60 Jahre*

Wilhelm Peters
50 Jahre
Klaus Wichmann
40 Jahre
Klaus Fechter
Willi Eder

SV Gladbeck-Mitte*50 Jahre*

Hugo Meiners
Heinz Hugo van Beusekom
40 Jahre
Friedhelm Winkel
Heinz Balzer
30 Jahre
Reinhold Künstel
Gregor Pothmann
Bernd Witte

BSV Holsterhausen*40 Jahre*

Heinz Wortmann
Erwin Knopp
35 Jahre
Peter Jordan
30 Jahre
Annegret Ordziniak
Peter Ordziniak

BSG Herten 1766/1959*50 Jahre*

Josef Gotzheim
Ernst Platz
Günter Steinmann
Paul Pollerberg

SV Grün-Weiß Möllbergen*40 Jahre*

Heinz Strathmann
Herbert Rosemeier

SG „Gut Schuss“ Sandrift - Hahler Straße*60 Jahre*

Karl-Günter Kleine
30 Jahre
Karin Huget

SG Habinghorst

30 Jahre
Johann Müller
Artur Seppendorf

SG Meschede-Nord

40 Jahre
Wolfgang Dombach
Horst Kullawy
Erwin Richter
Werner Steinberg
Günter Gießmann
Ulrich Gießmann
Franz-Josef Rickes
Werner Hoffmann

SV „Falke“ Sundern

40 Jahre
Heinz Reinkemeier

St. Hubertus Spexard

40 Jahre
Klaus Leipert

BSV Bismarck-West 1876

50 Jahre
Gerhard Badorrek
40 Jahre
Alfred Schneider

SSV Gut Ziel Overhagen

50 Jahre
Heinrich Hörster
Alfons Kalthoff
Heinrich Kalthoff

BSV 1965 Dortmund-Rahm

40 Jahre
Ruth Manske
Ruth Oldach
35 Jahre
Hans Steiniger
Hans Gehrt

SV Harmonie 1892 Vennebeckerbruch

60 Jahre
Heinz Wolter
Heinz Nagel
Wilhelm Pape
50 Jahre
Willi Kelle
40 Jahre
Karl-Heinz Wulbrandt

SSV Jägerfreunde 1937

50 Jahre
Georg Bartels
SV Wietersheim
60 Jahre
Karl Schäkel
Karl Schütte
50 Jahre
Herbert Marowsky

Spsch-Kameradschaft Bossendorf

30 Jahre
Hans-Dieter Behrendt

BSG Westerholt

40 Jahre
Hans Kraus
Peter Koschny

SV Eilhausen

60 Jahre
Helmut Braun
Willy Grote
40 Jahre
Karl- Heinz Wittemeyer

PSV Dortmund

35 Jahre
Jürgen Wilhelm
30 Jahre
Winfried Gast
Eberhard Schalow

SSV Lenne

?? Jahre
Rudolf Sternberg

SV Minderheide

30 Jahre
Jörg Niemann

SV Hagen Boele

50 Jahre
Willi Arnold
40 Jahre
Andreas Besarese

BSV Buer-Bülse

30 Jahre
Irma Niaura
Klaus Ambelang
Ursel Ambelang

SV Niederaden

40 Jahre
Manfred Bunse
Manfred Ruffer
Leo Vieider
Bruno Malzahn
Friedhardt Freisendorf

SV Einigkeit Neuenknick von 1950

60 Jahre
Fritz Knooop
Karl Schmidt
40 Jahre
Edith Koors
Wilhelmine Schmidt

SV Minderheide

45 Jahre
Jürgen Seele
40 Jahre
Karin Niemann
35 Jahre
Winfried Nowak
Friedhelm Tiemann
30 Jahre
Edelgard Bischoff
Klaus Bischoff
Michael Bischoff
Waltraud Nowak

SV Bonneberg 1905

50 Jahre
Harald Schleef
40 Jahre
Heinrich Zeidler

SG Siekholz 1957

40 Jahre
Klaus Beckmann
Hans-Jürgen Koch
Volker Juhre

SV Brambauer

40 Jahre
Josef Zumbusch
Dietmar Schnelle

BSV Herbede

55 Jahre
Dieter Sprenger
50 Jahre
Rudolf Kratzke
40 Jahre
Klaus-Jürgen Giesen
35 Jahre
Jörg Biermann

SV „Üb Aug und Hand“ Dankersen

50 Jahre
Reinhard Dunst
Reinhard Giesecking

SV Kamen 1820

60 Jahre
Gustav Ebbinghaus
Werner Rolff
Erwin Klus

40 Jahre
Joachim Schultebraucks
Hans-Josef Wolter
Wernhorst Gilberts
Rudi Wegner

Erndtebrücker SV 1867

60 Jahre
Hermann Wörster
50 Jahre
Bernhard Bald
40 Jahre
Ludwig Hansmann
Wilfried Werder

SSV Berge 1958

50 Jahre
Josef Floer
Martin Herbst
Josef Reen
45 Jahre
Wolfgang Heinrich
35 Jahre
Günter Kellerhoff
30 Jahre
Siegfried Milz
Manfred Schober

SV Nordengerland

50 Jahre
Carl Heinz Diekmann
40 Jahren
Heinz Hägerbäumer
Hildegard Jahnke
Edelgard Peppmüller
Irene Berg

Westfalenstern an der Lippischen Rose - die Auszeichnung des WSB



... zu bestellen in der Geschäftsstelle des WSB.

Aus Industrie und Handel

„Auflageschießen, so günstig wie noch nie“



Mit dem LG300 Club als Sondermodell „Auflage“ erhält der ambitionierte Auflageschütze erstmalig ein Universal Rechts/Links-Gewehr und das zu einem sensationellen Preis von 1.099,- € empf. Ladenpreis.

LG300 Club Auflage: Klassischer Buchenschaft, Universal-Schaft rechts/links, Auflagekeil und Diopter-Rückverlagerung inklusive, breite Lademulde und bequeme Diabolo-Zuführung, inkl.

Zubehör und Koffer.

Das LG300 Club Auflage ist nur für kurze Zeit exklusiv über den Walther Target Shop-Fachhandel erhältlich.

Nähere Informationen bei Carl Walther GmbH, Postfach 2740, 59717 Arnsberg, Tel.: 02932/638-100, Fax: 02932/638-149, Email: sales@carl-walther.de oder unter www.carl-walther.de.

Mit der „Frankonia Card“ bei jedem Einkauf sparen

Neues Kundenkartensystem für Jäger und Sportschützen

Eine gute Gelegenheit, zum Saisonbeginn die Ausrüstung aufzustocken: Frankonia Kunden können ab 21. 3. 2011 mit der neuen „Frankonia Card“ bei jedem Einkauf Bonuspunkte sammeln, die bei späteren Anschaffungen in barer Münze verrechnet werden.

Einführungsaktion und Extrapunkte

Während der Einführungsaktion vom 21. März bis 9. April bekommt jeder Kunde 15% des Einkaufswertes als Bonuspunkte gutgeschrieben - und zwar auf das gesamte Sortiment. Wer also z. B. eine Pistole für 1000 Euro erwirbt, erhält einen Bonus von 150 Euro, der beim nächsten Einkauf eingelöst werden kann. Zudem wird es während der gesamten Saison immer wieder zeitlich befristete Aktionen

mit Mehrfach- und Extrapunkten geben.

Die „Frankonia Card“ ist eine echte Multi-channel-Karte: Die Kunden können sie in den Filialen, online oder bei der telefonischen Bestellung nutzen. Die Kartenbesitzer erhalten automatisch bis zu 3% Bonus bei jedem Einkauf.

Die Karte kann bequem auf frankonia.de

oder in den 20 Frankonia Filialen beantragt werden. Die Bonuspunkte können dann sofort gesammelt werden.

Gleich kaufen, später zahlen

Neben den Bonusvorteilen bietet die „Frankonia Card“ eine bequeme Zahlungsfunktion. Der Kunde kann damit bargeldlos einkaufen; die Rechnung wird bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erst nach frühestens drei Wochen vom Bankkonto eingezogen.

Infos: www.frankonia.de



SIUS-LASERSCORE ISSF-geprüft und zugelassen (Phase 1)

Im Mai 2010 wurden die ersten SIUS-LASERSCORE-Scheiben ausgeliefert. Mittlerweile stehen weltweit bereits über 400 Scheiben im Einsatz - zur vollsten Zufriedenheit der Kunden. Auch den Genauigkeitstest



der ISSF hat die Scheibe inzwischen bestanden. Die Zulassung wurde am 16. Dezember 2010 erteilt.

Und gleich noch eine Neuigkeit: Dank intensiver Forschung und Entwicklung ist es SIUS gelungen, die Laserdiode durch eine kostengünstigere, eigens für SIUS entwickelte SHD-Infrarotstrahlodiode zu ersetzen. Damit wird bei gleich bleibender Genauigkeit und Zuverlässigkeit auch das Problem der begrenzten Lebensdauer der Laserdiode behoben. Ganz abgesehen davon konnte auch das Preis-/Leistungsverhältnis noch einmal verbessert werden.

Im Einsatz an der Olympiade 2012 in London

SIUS-Anlagen haben sich an unzähligen nationalen und internationalen Anlässen bewährt und sind nun auch wieder an der Olym-

piade 2012 in London im Einsatz, zum sechsten Mal in ununterbrochener Folge. An solch grossen Schiessanlässen sind aber nicht nur die Schützen am Resultat interessiert - moderne Rangierungsprogramme und Multimediastsoftware erlauben es heute auch dem Zuschauer, die Wettkämpfe Schuss für Schuss hautnah mitzuverfolgen, im Schiessstand und zuhause am Bildschirm. Zu den Dienstleistungen von SIUS gehört nicht nur die Installation der ganzen Infrastruktur vor Ort, sondern auch die Wettkampfbetreuung von A-Z. Von der Startliste bis zur Finalrangliste wird der gesamte Resultatdienst durch kompetente SIUS-Mitarbeiter betreut. Die SIUS AG wird alles daran setzen, dass auch die Olympiade 2012 in London für Schützen und Zuschauer zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Auflageschießen Luftpistole

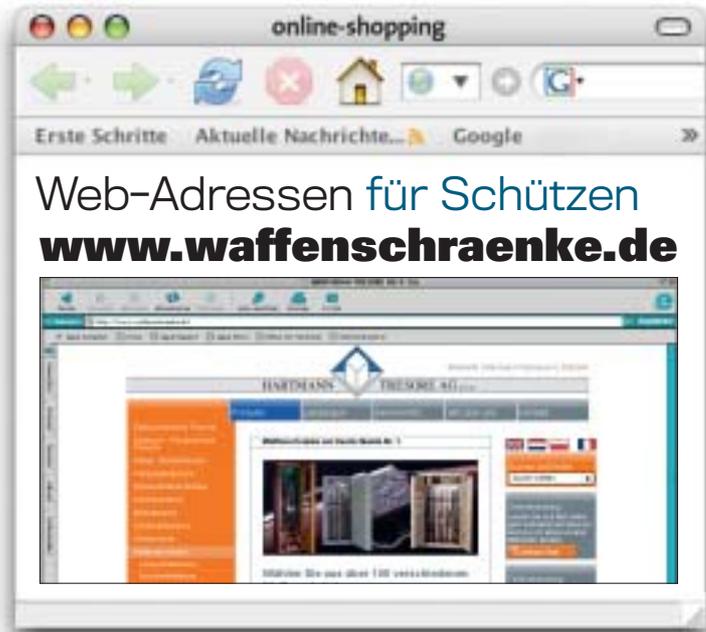


Mit den Gewehr-Auflage-Waffen erlebte das Sportschießen eine einzigartige Renaissance, konnten doch so wieder viele ältere Vereinsmitglieder neu aktiviert werden. Jetzt sollen auch die Pistolenschützen durch die „Senior“ Disziplinen Auflage-LP und die neue Walther Auflagevorrichtung profitieren. Die besondere Innovation: Ähnlich wie bei den Gewehrscützen lässt sich die Waffe durch den zur Mündung hin vorverlegten Auflagepunkt deutlich ruhiger halten. Auch die Tatsache, dass sich die Griffplatte bei vielen vorhandenen Pistolen, bis hinunter zu den CO2 Modellen nachrüsten lässt, dürfte so manches alte

Schätzchen noch mal zu neuen Ehren kommen lassen.

Walther Griffplatte für LP-Auflageschießen

Verkantungsausgleich; über Kugelgelenk frei schwenkbar; ergonomisch günstig, vorverlegter Auflagepunkt; Auflagepunkt auch unter dem Schwerpunkt der Waffe möglich; optionale Zusatzgewichte; universelle Montage am Griff; jederzeit nachrüstbar; passend auch für ältere Walther Pistolen: LP400, LP300, LP200, LP201, CP200, CP201, CPM1.



Die Walther Griffplatte Auflage ist ab Mai in Ihrem Walther Target Shop Fachhandel erhältlich. Nähere Informationen bei Carl Walther GmbH, Postfach 2740,

59717 Arnsberg, Tel.: 02932/638-100, Fax: 02932/638-149, Email: sales@carl-walther.de oder unter www.carl-walther.de.

Neues von Fahnen Kössinger

**Der neue Vereinskatalog 062 ist da!
Mit vielen Neuheiten - und alles aus einer Hand.**

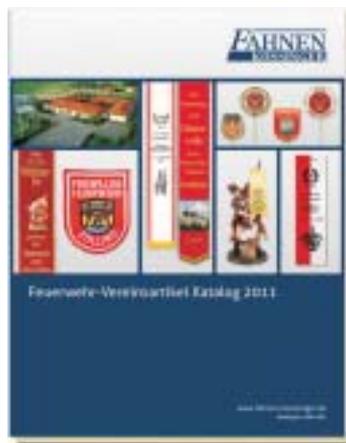
Denn Fahnen Kössinger in Schierling ist seit Jahrzehnten bekannt für seine hochwertigsten, traditionellen Stickausführungen für neue Vereinsfahnen und Renovierungen.

Daneben werden für Firmen und Kommunen mit modernster Technik Werbe- und Länderfahnen sowie Flaggen und Spannbänder jeder Größe und Art gefertigt.

Tradition und Innovation spielen hier Hand in Hand. Mit über 80 Mitarbeitern gibt es für jeden Fachbereich die richtigen und kompetenten Ansprechpartner.

Auf 74 farbigen Seiten findet man alles, was für ein gelungenes Gründungsfest oder eine Fahnenweihe benötigt wird und dies natürlich in der bewährten Fahnen-Kössinger-Qualität.

Sie finden aufwändig gestickte Fahnenbänder, Festabzeichen, Geschenke, Urkunden, Corporate Fashion, Fahnen



und Wimpel sowie alles, was man zum Dekorieren benötigt.

Ein spezieller Geschenktipp ist der neue Böllerschütze (siehe Abbildung links).

Hier kann im Sockel auch eine handschriftliche Widmung angebracht werden.

Die Fa. Kössinger freut sich auch über Ihren Besuch in Schierling. Am besten fordern Sie gleich den neuen Vereinskatalog 062 an bei Fahnen Kössinger. Am Gewerbering 23, 84069 Schierling bei Regensburg, Tel.: 09451/9313-0, Fax: 09445 / 9313 - 330
E-Mail: info@fahnen-koessinger.de
www.fahnenkoessinger.de



Landesmeisterschaften 2010 im LLZ Dortmund
Foto: Heidi Potthast

Vorschau

- ▶ Landesmeisterschaften
- ▶ DSB-Schützentag in Neubrandenburg
- ▶ 62. Westfälischer Schützentag in Schwerte
- ▶ Aus den Vereinen

Die nächste Schützenwarte erscheint am 9. Juni 2011

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Stellv. Chefredakteur: Sebastian Löw (sl)

Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl)

Jugendredaktion: Tanja Jakowski, Jacqueline Schulz, Christina Adamidis, Tatjana Spies, Jan Niklas Witt, Sebastian Büscher, Steffen Rieger und Marcel Hädrich

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss: 20. Mai 2011

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,

Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77

E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 21/2011 gültig.





VEREINSBEDARF
DEITERT

GUTSCHEIN



2 Autoflaggen
werden der nächsten
Bestellung kostenlos beigelegt.

CODE: AF534S

Gültig bis 31. Mai 2011

Der Versandhandel für Schützenbedarf

FAHNEN • ORDEN • UNIFORMEN



Der neue
Katalog 2011
ist da!

Jetzt kostenlos anfordern!

Besuchen Sie unseren Onlineshop:
www.deitert.de



Über 100.000 Artikel sofort ab Lager lieferbar!

Ihre Top-Vorteile bei Vereinsbedarf Deitert

- geprüfter Online-Shop mit Trusted Shops Siegel und Geld-zurück-Garantie
- 24 Stunden Bestell-Hotline
- 14 Tage Rückgaberecht
- schnelle und einfache Retourenabwicklung
- Kaufberatung vom Fachhändler
- 8 verschiedene Zahlungsarten
- über 100.000 Artikel ständig auf Lager
- 24-Stunden Lieferservice für Lagerartikel
- mit 3,95 € günstige Versandkosten
- Versandkostenfrei ab 99,00 € Warenwert
- Online Paketverfolgung
- DHL Versand - Auslieferung auch Samstags



Oder Sie kommen einfach nach Sassenberg in unser Ladenlokal
und überzeugen sich direkt vor Ort von unserer Qualität und unserem Service.

Vereinsbedarf Deitert
von-Galen-Str. 6
48336 Sassenberg

info@deitert.de

HOTLINE:
Mo. - Fr. von 10-18 Uhr

02583-3330

Fax: 02583-919689